

LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

PVSt, Deutsche Post AG 015, Entgelt bezahlt, B 42811 – Druckhaus Bechstein GmbH, Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar

GE MEIN SAM ENTSCHEIDEN²⁰₁₉

- bündeln
- bilden
- beraten

Der Newcomers Day @ River Lahn
war ein voller Erfolg. Das Konzept, um Neubürgern den Start in der Region zu erleichtern, geht auf. | 30

UnternehmensWERT Familie:
13 Unternehmen der Region sind für vorbildlich gelebte Familienfreundlichkeit ausgezeichnet worden. | 31

Der Kindersommer feiert Geburtstag.
Die Ferienbetreuung gibt es in Wetzlar seit nunmehr fünf Jahren. Eine Erfolgsgeschichte mit Vorbild-Charakter. | 36

mehr ab Seite 22

Wer oder was ist Pepper? Und: Ist Digitalisierung erlebbar?

Drei Fragen an Dipl.-Kfm. Michael Kauferstein, Geschäftsführer der HHN GmbH in Haiger



Dipl.-Kfm.
Michael Kauferstein
Geschäftsführer HHN GmbH

Herr Kauferstein, Sie wollen Digitalisierung mit dem humanoiden Roboter Pepper für Unternehmen erlebbar machen. Wie?

Pepper ermöglicht, Kundeninteraktionen erlebnisorientiert zu

verändern. Wir bieten Unternehmen an, Anwendungsszenarien für Pepper zu definieren und mit uns umzusetzen. Zum Beispiel ist Pepper hervorragend als Frequenzbringer geeignet – wenn er etwa in einem Einzelhandelsgeschäft die Kundenkarte aktiv bewirbt. Gerade im stationären Handel macht Pepper derzeit zweifellos einen relevanten Unterschied.

Was sagen Sie Entscheidern, die zum Thema Digitalisierung eher abwarten wollen?

Das Thema ist zwingend relevant, auch für kleine und kleinste Unternehmen. Es geht nicht darum, irgendeine Mode

mitzumachen, sondern den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Die Umsetzung des Themas Digitalisierung ist insoweit eine strategische Aufgabe des Top-Managements. Geschieht das nicht, ist es nur eine Frage der Zeit, bis ein Marktteilnehmer das bessere Produkt hat.

Das klingt nach einer fast unlösbaren Aufgabe in KMU. Wie könnten Digitalisierungsprojekte trotzdem angeschoben werden?

Ich plädiere dafür, in den Beirat oder Aufsichtsrat des Unternehmens Fachleute mit Digitalkompetenz aufzunehmen, um

das Thema strategisch zu adressieren. Inhaber und Geschäftsführer bekommen so geeignete Sparringspartner. Falls Unternehmen noch keinen Beirat oder Aufsichtsrat haben, dann ist jetzt sicher der richtige Zeitpunkt, ein solches Gremium mit entsprechenden Fachleuten zu etablieren.

Herr Kauferstein, haben Sie vielen Dank!



KAUFERSTEIN speaking.

DIGITALISIERUNG IST

ALL-GEGENWÄRTIG!

Sie möchten einen lebendigen Vortrag zum Thema Digitalisierung [er]leben – mit einer Prise Pepper?

Kontaktieren Sie uns!

ALL-UMFASSEND!

Sie möchten in einem Führungskräfte-Workshop Digitalisierung [er]leben – mit Pepper scharf gewürzt?

Kontaktieren Sie uns!

ALL-TÄGLICH!

Sie möchten verstehen, was Digitalisierung für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter bedeutet?

Fragen Sie Pepper [und mich]!

DIGITALISIERUNG [ER]LEBEN

... mit einer Prise Pepper!



- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Arbeit und die Durchsetzungskraft einer Industrie- und Handelskammer ist immer nur so gut wie ihr Ehrenamt. Das ist weder eine hohle Floskel noch ein bloßes Lippenbekenntnis, sondern eine in fast drei Jahrzehnten aktiver Befassung erworbene Überzeugung. Wenn engagierte, tüchtige und weitsichtige Unternehmerinnen und Unternehmer in der Vollversammlung miteinander um die besten Entscheidungen ringen, ergeben sich tragfähige, zukunftsweisende und fundierte Leitplanken für das operative Handeln des Hauptamts.

Mit Blick auf die großen Herausforderungen, denen wir uns stellen – von der Digitalisierung über den immer offenkundigeren Fachkräftemangel bis hin zu den offenen Fragen der Verkehrsinfrastruktur – tun wir alle, die wir unternehmerisch tätig sind, gut daran, uns eine starke Stimme zu geben, die unsere Forderungen, Bedürfnisse und Meinungen deutlich hörbar an den richtigen Stellen vorbringt. Die vergangenen Jahre mit den vielen bemerkenswerten Entscheidungen unserer IHK haben gezeigt, was möglich ist, wenn selbstbewusste Unternehmerinnen und Unternehmer im Schulterschluss mit einem kompetenten Hauptamt die Weichen für die Zukunft stellen.



Ich bin wirklich dankbar, Kammerpräsident an der Spitze dieser engagierten und klugen Vollversammlung zu sein, und ich hoffe, dass wir für die bevorstehenden Wahlen eine hohe Zahl an ebenso motivierten Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen können.

Der Fachkräftemangel macht es überdeutlich: Der demographische Wandel und die Abwanderungstendenzen entwickeln sich in unserer Region zum größten Risiko für den unternehmerischen Erfolg. Quer über Branchen, Ortschaften und Betriebsgrößen hinweg berichten Unternehmerinnen und Unternehmer von den Schwierigkeiten, qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber zu finden, gute Fachkräfte zu bekommen – und zu halten. Initiativen wie der „Newcomers Day“ setzen hier ein Ausrufezeichen. Denn wir beklagen nicht den Wegzug junger Menschen, sondern begrüßen und unterstützen den Zuzug von Fach- und Führungskräften in unsere Region, die so viele Chancen bietet. Ich danke Allen, die sich bei der Ausrichtung dieses Tages eingebracht haben.

S. Flammer

Ihr Eberhard Flammer

Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 15 Firmenjubiläen
- 17 Personalien
- 20 Arbeitsjubiläen

IHK-Aktuell

- 57 Veranstaltungen
- 60 Handelsregister
- 74 Preisindex
- 76 Vorschau | Impressum

Titelthema

- 22 IHK-Wahl 2019 – 18 Gründe, warum es sich lohnt, zur Wahl zu gehen
- 24 Bekanntmachung des Wahlausschusses zur Wahl der Vollversammlung
- 28 Kandidieren Sie für die Vollversammlung!
- 28 Zur Sache: Für Unternehmer, die Zeichen setzen
- 29 Informationsveranstaltung „Arbeit der Vollversammlung – IHK-Wahl 2019“

Extra

- 30 Newcomers Day @ River Lahn – Paddeln auf der Lahn
- 31 UnternehmensWERT Familie! – Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet
- 33 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten



Standortpolitik



- 34 Wirtschaftsdelegation besuchte Hoch- und Tiefbau Ernst Weber
- 35 IHK im Gespräch mit FDP zur Logistikwirtschaft in Hessen
- 36 Kindersommer hat Fahrt aufgenommen
- 37 Dritte Runde für das Unternehmen Kindersommer
- 38 HIHK-Positionspapier veröffentlicht: Wirtschaft braucht Fläche

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern



- 40 Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden der BME-Region Lahn-Dill: Zukunfts-Trends frühzeitig erkennen
- 41 Steuerecke: Bundeshaushalt 2018 verabschiedet
- 42 Aktuelle DIHK-Umfrage: Bürokratieabbau lohnt sich

Aus- und Weiterbildung

- 43 Ausbildungsbotschafter besuchten ihre ehemalige Schule



- 44 Ausbildungsserie Teil 6: Wie die Haigerer Ingersoll Werkzeuge GmbH Fachkräfte im Betrieb hält
- 46 Erfolgreiche Kooperation zwischen Schule und Betrieben: Ein Anhänger voller Hoffnung



© Anton Sokolov / fotolia.com

Innovation | Umwelt

- 48 Gebrauchte Verkaufsverpackungen:
Ein heiß begehrtes Wirtschaftsgut
- 49 Achtung Fristen! Kataster „Verdunstungs-
kühlanlagen“ eingeführt

International



© Silev / fotolia.com

- 50 Effektives Geschäftspartner-Management
im Auslandsgeschäft: Compliance fördert
den Geschäftserfolg

Titelthema

IHK-Wahl 2019

18 Gründe, warum es sich lohnt, zur Wahl zu gehen

22 Die rund 23.000 Unternehmen des IHK-Bezirks Lahn-Dill sind aufgerufen, die Vollversammlung für die Amtsperiode 2019 – 2024 zu wählen.

Recht | FairPlay

- 52 Satzung betreffend die Prüfung zum Erwerb der Grundqualifikation der Fahrer/ Fahrerinnen im Güterkraft- und Personenverkehr
- 56 Auszug aus der Satzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill vom 21.06.2018
- 56 Frage des Monats: Befristung des Arbeitsvertrages



Unternehmerinnen bringen sich ein Frauen im IHK-Ehrenamt

Brüssel. Unternehmerinnen wollen bei der Gestaltung der Zukunft Europas ein entscheidendes Wort mitreden – und sich untereinander besser vernetzen. Mitte Juli trafen sich rund 90 Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland auf Einladung des DIHK zum Netzwerktag „Frauen im IHK-Ehrenamt“ in Brüssel. Vor Ort brachten sie ihre Anliegen gegenüber Renate Nikolay aus der EU-Kommission, Nadja Hirsch aus dem EU-Parlament und Kerstin Born-Sirkel vom European Policy Centre ein. Konkrete praktische Schwierigkeiten bei der Anwendung der EU-Datenschutzgrundverordnung wurden adressiert, ebenso wie der zunehmende bürokratische Aufwand, der kleine und mittlere Unternehmen belastet. Dass Europa mehr für kleine und mittlere Unternehmen tun müsse, war die klare Botschaft der Teilnehmerinnen. Bevor die EU künftig neue Regeln erlasse, solle sie diese auch auf Unternehmerfreundlichkeit überprüfen. Ihre Kritikpunkte und Lösungsansätze zur Europapo-



Auf dem Netzwerktag „Frauen im IHK-Ehrenamt“ debattierten die TeilnehmerInnen intensiv über die EU-Datenschutzgrundverordnung.

litik überbrachten die Teilnehmerinnen am Ende der Sprecherin von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker, Mina Andreeva, bei einem Besuch in der EU-Kommission.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

Autonomes Fahren zügig vorantreiben

Berlin. Automatisiertes und am Ende der Entwicklung autonomes Fahren bringt allen Unternehmen spürbare Vorteile. Das zeigt eine vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) beauftragte Studie. „Der Straßenverkehr wird kostengünstiger, zuverlässiger, sicherer und umweltfreundlicher“, fasste DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben die Ergebnisse der KE-Consult-Untersuchung „Autonomes Fahren“ zusammen. „Touren können optimiert, Waren schneller und pünktlicher zum Kunden ge-

bracht werden.“ Der DIHK plädiert deshalb dafür, die Technologie zügig voranzutreiben. „Deutschland hat das Know-how, um bei der Entwicklung und Einführung dieser neuen Technik eine Führungsposition einzunehmen“, zeigte sich Wansleben überzeugt. „Allerdings braucht die Wirtschaft hierfür die Unterstützung der Politik bei den Rahmenbedingungen – beispielsweise über eine Anpassung der Straßenverkehrsordnung.“ Selbst bei „sehr vorsichtiger Schätzung“ verspreche die Studie für die deutsche Volkswirtschaft

bis 2030 positive Effekte von rund acht Milliarden Euro jährlich aus der neuen Technologie; langfristig sei bei weiteren Fortschritten mit Kostensenkungen von mindestens 15 Milliarden Euro pro Jahr zu rechnen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1220
kuhl@lahndill.ihk.de

DIHK und BDI kommentieren geplante Autozölle

Berlin. Im Rahmen der Konsultation des US-Wirtschaftsministeriums zu der Untersuchung, ob US-Autoimporte die nationale Sicherheit der USA gefährden, haben sich der Bundesverband der deutschen Industrie (BDI) und der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) mit einer gemeinsamen Stellungnahme beteiligt. Deutsche Automobilfirmen und -zulieferer si-

chern in den USA 118.000 Arbeitsplätze in mehr als 300 Produktionsstätten, Forschungszentren und Verwaltungssitzen. Die Produktion vor Ort hat sich seit 2009 vervierfacht; 60 Prozent der von deutschen Unternehmen in den USA hergestellten Fahrzeuge werden exportiert. Um weiterhin diesen Beitrag zur US-Wirtschaft leisten zu können, brauchen die Unternehmen Planungssicher-

heit, so BDI und DIHK. Statt Zölle einzuführen sollte die US-Administration mit Partnern wie der EU daran arbeiten, weltweit Handelsbarrieren abzubauen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

Ball der Wirtschaft am 3. November 2018

„Thank you for the music“ – feiern Sie mit uns die ABBA-Ballnacht!

Erleben Sie mit uns eine unvergessliche Ballnacht mit der ABBA-Explosion-Band als Abend-Highlight. Lassen Sie uns gemeinsam zu den größten Hits der schwedischen Poplegende mitsingen und tanzen. Sie sind uns mit Ihrer Familie, Freunden, Bekannten sowie Geschäftspartner/-innen herzlich willkommen!

Wer hat sie nicht in bester Erinnerung, die Songs von ABBA? „Thank you for the music“, „Dancing Queen“ und „Money, Money, Money“ – die ABBA-Explosion-Band lässt die besten Evergreens in eigener Interpretation wiederaufleben, ist explosiv, mitreißend und gefühlvoll. Lassen Sie sich in eine unvergessliche Zeit entführen!

In geselliger Atmosphäre, weit entfernt vom Arbeitsalltag, wollen wir mit Ihnen und Ihren Gästen eine lange Ballnacht feiern und bis in die Morgenstunden tanzen.

Reservieren Sie einen Tisch für bis zu zehn Personen. Gerne berücksichtigen wir Ihre Wünsche.

Die Eintrittskarte (55,- Euro) umfasst ein leckeres Buffet.

Nehmen Sie an unserer Tombola mit vielen tollen Preisen teil. Der Erlös aus dem Loseverkauf wird an



eine gemeinnützige Einrichtung gespendet.

Außerdem geben wir auch in diesem Jahr einem jungen Talent die Möglichkeit entdeckt zu werden.

Wir lassen den Ball in aufgelockerter Stimmung in unserer Late-Lounge ausklingen.

Unser kostenloser Shuttle-Service bringt Sie anschließend sicher im Stadtgebiet Wetzlar nach Hause.

Karten können Sie ab sofort reservieren.

Weitere Informationen sowie den Tischplan finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de, Nr.: 1228950

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Rotraud Rheinbay

ball-der-wirtschaft@lahndill.ihk.de

Ankündigung Vollversammlung



Die nächste Sitzung der IHK-Vollversammlung in der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet statt am

Donnerstag, 8. November 2018, 15:00 Uhr
in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35683 Dillenburg

Für IHK-zugehörige Unternehmen ist die Sitzung öffentlich.
Anmeldungen bis spätestens zum 1. November 2018 an:
Annerose Dörfler, Tel.: 02771 842-1120, doerfler@lahndill.ihk.de

Die Tagesordnung kann ab 22. Oktober 2018 im Internet unter www.ihk-lahndill.de abgerufen werden.

Eberhard Flammer
Präsident

Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer



bgf-mittelhessen
Betriebliche Gesundheitsförderung Mittelhessen

Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung
für alle Mitarbeiter/Innen.

- Standorte in ganz Hessen
- steuerlich begünstigte Modelle
- nachhaltige Trainingsangebote

Wir zeigen Ihnen den Einstieg in die „Betriebliche Gesundheitsförderung“

Alle Informationen unter: www.bgf-mittelhessen.info

BECKER-Antriebe GmbH

Ein Herz für fleißige Bienen

Summ, summ, summ ... Die fleißigen Honigsammlerinnen sind vom Aussterben bedroht. Deshalb entschloss sich Geschäftsführer Hans-Joachim Wiegmann der Becker-Antriebe jetzt zum Handeln. Neun Bienenstöcke ließ er auf dem Firmengelände aufstellen und mit Bienenvölkern bestücken.

„Wir haben in der Nähe unseres Hauptgebäudes eine eingezäunte Wiese. Die bot sich für diesen Zweck an, nicht weit entfernt beginnt auch schon der Wald“, erzählt Hans-Joachim Wiegmann. Für Abwechslung auf dem Speiseplan sorgt Becker-Antriebe außerdem mit einer frisch gesäten Blumenwiese. Eine Behindertenwerkstatt aus der Region erklärte sich bereit, die Aktion



Bei Becker finden Bienen ab sofort ein sicheres Zuhause für ihr wertvolles Wirken.

zu unterstützen und Imker Jochen Krumm aus Sinn steuert sein Wissen bei. Zusätzlich vertraut Becker-Antriebe auf die Expertise der Organisation beefuture, die sich die Rettung der Bienen auf die Fahnen geschrieben hat und sich um alle anfallenden Imker-Aufgaben kümmert – Honig-Ernte inklusive.

Kontakt:

BECKER-Antriebe GmbH
Sinn
Tel.: 02772 507-0
www.becker-antriebe.de

Kletterwald Wetzlar

Gemeinsam hämmern macht Spaß

Sägen, hämmern, schrauben ... – beim ersten DIY-Event im Kletterwald Wetzlar standen Teamwork und der Community-Gedanke hoch im Kurs. Aus allen Ecken der Bundesrepublik waren „Holzbenni“, „OnkelJann“, „Sabbelbüdel“, „Appi-Mobil“ und etwa 20 weitere handwerkliche Enthusiasten zum „Selbermachen-Tag“ angereist. Kletterwald-Betreiber Simon Karl: „Wir wollten einmal offline die ganzen befreundeten YouTuber, Instagramer, Facebooker und weitere

Freunde und Interessierte zusammentrommeln.“ Mit Erfolg. Das Tagesziel, die alte hölzerne, an vier Baumstämmen montierte Lounge-Plattform im Kletterwald durch eine neue zu ersetzen, wurde mit viel Spaß und Freude erreicht.

Kontakt:

Kletterwald Wetzlar
Wetzlar, Tel.: 06441 3099576
www.kletterwald-wetzlar.de



Ein voller Erfolg war das DIY-Event im Kletterwald Wetzlar. Menschen, die sich bis dahin vor allem über die sozialen Medien kannten, trafen sich zum gemeinsamen Holzwerken im Kletterwald.

Kettenbach GmbH & Co. KG

Vereintes Engagement für einen guten Zweck

Helfen ist einfach – das hat die Kettenbach GmbH & Co. KG gezeigt:

Drei Spendenbeträge über 500 €, 750 € und 1.000 € lobte Kettenbach für einen gemeinnützigen Verein nach Auswahl der Gewinner aus. Der 3. Preis wurde von Dr. André K. Yassin, Berlin, als Spende an die Gründerin der Dimicare Stiftung, Anneliese Langner, überreicht. „Dimicare“ unterstützt hilfsbedürftige Personen. Den 2. Preis gewann die Praxis Dr. Birgit Harder, Zimmern; sie übergab die Spende an die FhF + Auswege e.V.,

einer Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Notsituationen. Den Hauptpreis konnte die Zahnarztpraxis Beate Mex aus Lauenau an den Tierschutzverein e.V. Bückeberg leiten.

Kontakt:

Kettenbach GmbH & Co. KG
Eschenburg
Tel.: 02774 705-0
www.kettenbach.de



Freudige Gewinnübergabe: Die Zahnarztpraxis Beate Mex aus Lauenau übergab eine Spende über 1.000 Euro an den Tierschutzverein e.V. Bückeberg.

Entschlossen vielseitig.

Der neue Audi A6 Avant ab 7. September bei uns.**



**Leasingangebot
ohne
Sonderzahlung¹**



Gewerbekunden-Leasingangebot, gültig bis zum 30. September 2018: z.B. Audi A6 Avant 40 TDI 150 kW (204 PS), S tronic*

Lackierung: Gletscherweiß metallic, **Businesspaket:** Audi phone box, Komfort-4 Zonen Klimaautomatik, Innenspiegel rahmenlos/automatisch abblendbar, Adaptive Scheibenwischer mit integrierten Waschdüsen. **Assistenzpaket Tour:** Adaptiver Geschwindigkeitsassistent inkl. Geschwindigkeitbegrenzer, Effizienzassistent, Ausweichassistent und Abbiegeassistent, Multifunktionskamera. Einparkhilfe plus, Sitzheizung vorne, Adaptiver Fahrassistent inkl. Notfallassistent, AdBlue-Tank, Außenspiegel einstell-, beheiz- und anklappbar/beidseitig automatisch abblendbar inkl. Bordsteinautomatik, Navigationssystem u.v.m.

Leistung: 150 kW (204 PS)
Sonderzahlung: € 0,00
Jährliche Fahrleistung 15.000 km
Vertragslaufzeit 36 Monate

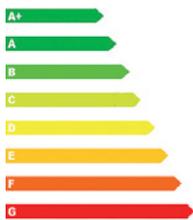
monatliche Leasingrate ¹
€ 399,-
Alle Werte zzgl. MwSt.

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Giffhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

- * Kraftstoffverbrauch innerorts 5,2; außerorts 4,4; kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 124 g/km; Effizienzklasse: A+;
 - ** Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 - 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 - 124 g/km; Effizienzklassen: B-A+.
- Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

CO₂ Effizienzklasse

Auf der Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen*** unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs ermittelt.



A+

*** Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeuges hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht technischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und der offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth Straße 1, 73760 Ostfildern (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Nur solange Vorrat reicht. Angebot gültig bei Bestellung bis zum 30. September 2018 und Zulassung bis 27.03.2019. Alle Preise zzgl. MwSt., Überführung und Zulassung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind.



enwag energie- und wassergesellschaft mbh

Eine für alle

Mit dem Vertrag zur Verschmelzung endet die Ära der Gasversorgung Lahn-Dill GmbH. Kunden werden bereits seit Januar von der enwag beliefert.

Die Gasversorgung Lahn-Dill GmbH gehört jetzt der Geschichte an: Die Gesellschafter des Unternehmens haben in ihrer außerordentlichen Versammlung am 26. Juli die Löschung aus dem Handelsregister formal auf den Weg gebracht. „Das geschieht rückwirkend zum 1. Januar. Zu diesem Zeitpunkt ist die enwag in die Verträge der Gasversorgung Lahn-Dill eingetreten“, erläutert Dr. Berndt Hartmann, kaufmännischer Geschäftsführer der enwag

energie- und wassergesellschaft mbH in Wetzlar. Weil die Verschmelzung beider Unternehmen mit dem notariell beglaubigten Vertrag nun abgeschlossen ist, kann die Gasversorgung Lahn-Dill GmbH offiziell aus dem Handelsregister gelöscht werden. Zum 1. Januar 2018 trat die enwag bereits in die bestehenden Verträge ein und übernahm den Netzbetrieb in Aßlar, Leun und Solms; die Gasversorgung Lahn-Dill GmbH existierte seitdem lediglich als Rechts-einheit weiter.

Kontakt:

enwag energie- und wassergesellschaft mbh
Wetzlar
Tel.: 06441 9 39-0
www.enwag.de

Zukünftig unter einheitlicher Flagge: Die Gasversorgung Lahn-Dill wurde jetzt mit der enwag verschmolzen.

Hedrich GmbH

LED-Messestandkonzept gut angekommen

Mitte Juni fand in Berlin die Leitmesse der Elektrobranche, die CWIEME 2018, statt. Die weltweit führende Messe für die Fertigung von Spulen, Elektromotoren und Transformatoren ist die wichtigste Messe des Jahres für die Vakuum-Anlagenbauer der Firma Hedrich. Passend zum Hauptthema des Unternehmens – digitaler Wandel – präsentierte sich Hedrich mit einer brandneuen Website, die auf einer riesigen LED Leinwand stimmungsvoll gezeigt wurde. Auch das cleane Design des Standes, in einer aufwendig erstellten Säulenkonstruktion eingefasst, spiegelte das Zukunftsthema wider. An den vorderen Ecken dieses Säulenkonzeptes wurden zwei, über fünf Meter hohe, beeindruckende LED-Videotürme aufgebaut, an der fünf Anlagentechnologien 3-D animiert dargestellt wurden.

Die Fernwirkung der eingesetzten High Performance LED Panels war in der ganzen Halle einzigartig. Dies zog große Aufmerksamkeit auf den Stand.

Kontakt:

Hedrich GmbH, Ehringshausen
Tel.: 06449 929-0
www.hedrich.com



Bereits der Standaufbau spiegelte das Thema „Digitaler Wandel“ wider.

Neuer Qualitätsmanagement-Standard eingeführt



Die Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG hat den neuen, anspruchsvollen Qualitätsmanagement-Standard IATF 16949 eingeführt.

Die Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG hat die IATF 16949- Zertifizierung erfolgreich implementiert. Als Lieferant der Automobilindustrie entspricht sie damit auch den ansteigenden Erwartungen der Kunden. Der neue Qualitätsmanagement-Standard IATF 16949 enthält wesentlich detaillierter festgelegte QM-

Anforderungen mit 29 dokumentierten Prozessen sowie 26 dokumentierten Informationen. Der gesamte Textumfang beträgt 87 Seiten im Vergleich zur Vorgängernorm ISO/TS 16949 inklusive ISO 9001 auf 67 Seiten. Zum Erfolg beigetragen haben die frühe Einbindung der betroffenen Führungskräfte, die engagierten Ar-

beitsteams, die klar strukturierte GAP-Analyse und der kompetente Berater.

Kontakt:

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
Dillenburg, Tel.: 02771 934-0
www.isabellenhuette.de

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Wenn das Ziel noch nicht zu sehen ist, wissen wir, wo es liegt.

OTTO QUAST - Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen.



Fertigbau Lindenberg
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg
Telefon 02734 490-0
email freudenberg@quast.de

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

WETZ Außenraum-Elemente überzeugt mit Auszeichnung Kritisch geprüft und ausgezeichnet



Innovationen über Generationen. WETZ gehört zu den Siegern des Red Dot Awards 2018. (V.l.n.r.) Armin Wetz und Thomas Wetz

WETZ – ein innovatives Inhaber-Unternehmen mit langer Tradition – wurde im Juli 2018 mit einer der renommiertesten Design-Auszeichnungen Europas, dem Red Dot Award, ausgezeichnet. WETZ überzeugte die Experten-Jury mit dem Abfallbehälter „Trier“ in der Kategorie „Urbanes Design und öffentlicher Raum“.

Thomas Wetz, Geschäftsführer von WETZ Außenraum-Elemente: „Im Zuge unserer Design- und Technik-Offensive ist der Abfallbehälter „Trier“ wegweisend für unsere neue Produktstrategie.

Der Red Dot Award wird seit 1955 vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen vergeben und ist ein international geachtetes Siegel für herausragende Gestaltungsqualität. Mit mehr als 17.000 Einreichungen im Jahr von Herstellern und Gestaltern aus der ganzen Welt ist er einer der anerkanntesten Designwettbewerbe.

Kontakt:

Wetz Außenraum-Elemente GmbH
Mittenaar, Tel.: 02778 91220, www.wetz.de

Roth Industries GmbH & Co. KG

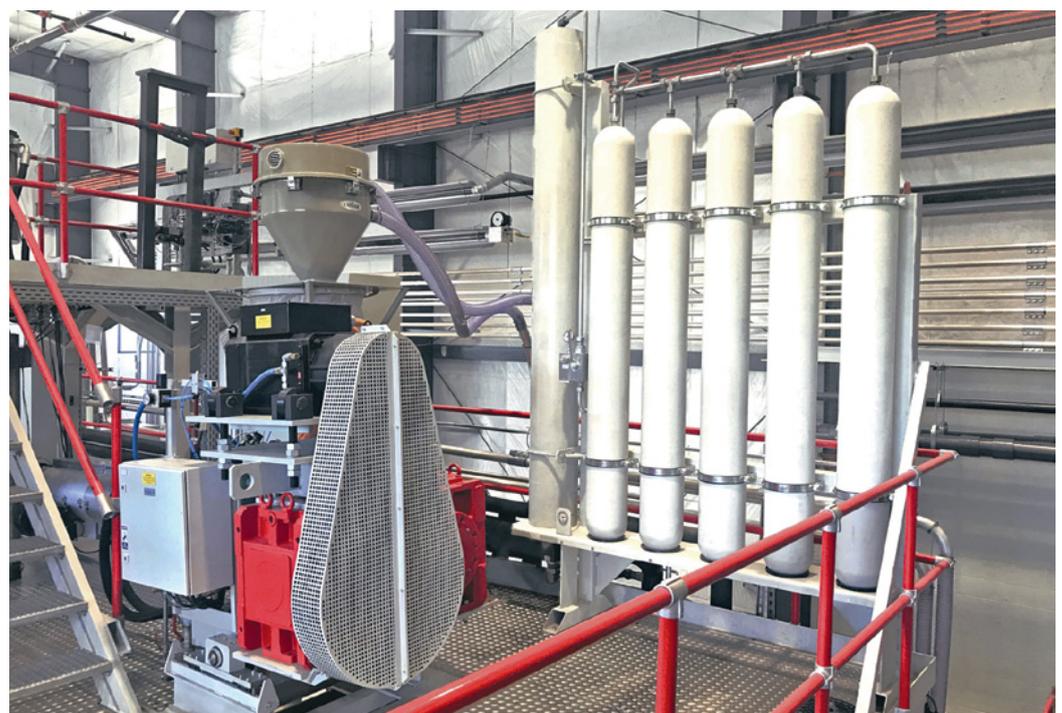
Spartenübergreifendes Know-how

Für die Entwicklung einer neuen Großblasanlage für Kunststoffprodukte an seinem Produktionsstandort in Watertown, USA, nutzte das Roth Familienunternehmen spartenübergreifende Synergien. Das Projekt bündelt die Kompetenzen des Herstellers in der Hydraulik und der Kunststoffverarbeitung. Das Hydrospeicherkonzept ermöglicht eine hohe Dynamik der Anlagenbewegungen, große Leistungsreserven sowie enorme Energieeinsparungen zum Schutz der Ressourcen. Mit der neuen Großblasanlage verfügt Roth weltweit über fünf Produktionsstandorte, an denen Kunststoffprodukte im Blasformverfahren entstehen. Sie alle sind mit Kolbenspeicheranlagen von Roth Hydraulics ausgestattet. Neben den beiden deutschen Fertigungsstätten in Dautphetal-Buchenau und Birschofswerda, gibt es eine weitere im

spanischen Tudela und zwei in den USA. Diese sind in Watertown und Syracuse.

Kontakt:

Roth Hydraulics GmbH, Biedenkopf
Tel. 06461 933-0, www.roth-hydraulics.de



Drei Kolbenspeicheranlagen von Roth Hydraulics sind Bestandteil der Großblasfertigungsanlage bei Roth USA in Watertown.



Junge Sterne Transporter.

So Mercedes wie am ersten Tag.

Ihre Vorteile:

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- 12 Monate Mobilitätsgarantie*
- garantierte Kilometerlaufleistung
- HU-Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- attraktive Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote
- u.v.m.

Citan 111 CDI Tourer Edition Extralang, EZ 10/17, 38.968 km, 81 kW, Tenoritgrau metallic, Klima, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Navigation, Sitzheizung, LM-Räder, Außenspiegel el. u. beheizt u.v.m. Euro 13.681

Sprinter 313 CDI KaWa Hochdach, EZ 11/13, 103.257 km, 95 kW, Arktikweiß, Klima, PARKTRONIC, Seitenwind Assistent, Becker MAP PILOT, Außenspiegel el. u. beheizt, Trennwand u.v.m. Euro 14.352

Sprinter KaWa 314 BlueTEC, EZ 06/17, 12.028 km, 105 kW, Arktikweiß, Klima, Rückfahrkamera, Becker MAP PILOT, Seitenwind Assistent, AHK Kugel, Außenspiegel el. u. beheizt, Trennwand u.v.m. Euro 25.900

Sprinter 314 KaWa Hochdach, EZ 06/18, 3.850 km, 105 kW, Blaugrau, Klima, Seitenwind Assistent, Außenspiegel el. u. beheizt, Trennwand, Laderaumboden Holz, Standheizung, Komfortsitz Fahrer, Sitzheizung u.v.m. Euro 33.592

Sprinter 316 CDI Kombi, EZ 01/15, 45.143 km, 120 kW, Stahlblau, 8-Sitzer, Armauflage, Klima, Tempomat, Seitenwind Assistent, Außenspiegel el. und beheizt u.v.m. Euro 19.741

V 200 d Lang Rise, EZ 09/17, 13.947 km, 100 kW, Jupiterrot, 7-Sitzer, Klimaanlage, Berganfahrassistent, Außenspiegel el. u. beheizt, Komfortsitz Fahrer und Beifahrer, Armauflage u.v.m. Euro 26.025

V 250 d Lang Avantgarde Edition, EZ 06/17, 45.687 km, 140 kW, Automatik, Bergkristallweiß met., 7-Sitzer, Leder, Klima, AMG Line Exterieur, Surround-Kamerasystem, Aktiver Park-Assistent, Glasschiebe-Hebedach el., Sitzheizung u.v.m. Euro 43.356

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne
Alle Preise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Ihr exklusiver Junge Sterne Transporter Partner in der Region Gießen und Wetzlar:

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Wellersburging 1, 35396 Gießen, Tel.: 0641 95300, Wetzlarer Straße 36, 35586 Wetzlar, Tel.: 06441 37730, info@neils-und-kraft.de, www.neils-und-kraft.de

Rittal GmbH & Co. KG

Kicken für einen guten Zweck

Beim 26. Rittal Cup in Ewersbach hat es einen neuen Sieger gegeben: Die Mannschaft Loh Services Haiger gewann das Finale gegen RHO Hof mit 2:0. Zuvor sahen die insgesamt 17 Teams, die bei dem Fußballfest der Mitarbeiter der Friedhelm Loh Group kickten, spannende Spiele und insgesamt 153 Tore. Rund um den Rasen im Burbachstadion Ewersbach bot das Turnier wieder ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen in Dietzhölztal zugute.

Kontakt:

Rittal GmbH & Co. KG, Herborn

Tel.: 02772 505-0

www.rittal.de



Dr. Friedhelm Loh gratulierte den Siegern von Loh Services Haiger zum Sieg

DIE ZUKUNFT SCHALTET RICHTER

LEITERPLATTEN – VOM SCHNELLEN
MUSTER BIS ZUR SICHEREN SERIE.

Pünktlich und hochwertig:

- FR4- und FR4-Semiflex-Leiterplatten
- Multilayer
- Impedanzkontrollierte Leiterplatten
- IMS-Leiterplatten
- 100 % Made in Schmallenberg
- Expressdienst ab 2 AT

Für die kurzfristige und sichere Fertigung setzen wir für Sie auf ein großzügiges Basismateriallager mit Premium-Materialien.

 **RICHTER**
LEITERPLATTEN

DIE ZUKUNFT SCHALTET RICHTER.

Telefon 02972 – 9796-0

service@richter-leiterplatten.de

www.richter-leiterplatten.de

ch medizintechnik GmbH 25 Jahre Medizintechnik in Braunfels

Gratulation! Soeben feierte die Firma ch medizintechnik GmbH ihr 25-jähriges Bestehen. IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann überbrachte zu diesem Ereignis die IHK-Ehrenurkunde zum Jubiläum. Das Unternehmen wurde 1993 von Diplom-Ingenieur Christian Holtschke und Anja Scheuermann gegründet. Zum Portfolio gehört der Vertrieb von elektro-neurophysiologischem Zubehör. Kompetenz und faire Beratung ist dem Unternehmen dabei ebenso wichtig wie die Qualität seiner Produkte. Fachliche Weiterbildungen im Bereich der neurophysiologischen Messtechnik runden das Angebot des Unternehmens mit Sitz in Braunfels ab. Geschäftsführerin Anja Scheuermann:

„Ganz im Zeichen organisatorischer Effizienz und der Gewährleistung eines optimalen Kundenservices arbeiten wir nach einem Qualitätsmanagement-System gemäß DIN EN ISO 9002.“ Das Unternehmen beschäftigt derzeit fünf Mitarbeiter. Diese betreuen weltweit Kunden in 15 Ländern. Anja Scheuermann: „Gemeinsam mit unseren Kunden feiern wir diesen Jubeltag und freuen uns über die Ehrenurkunde der IHK.“

Kontakt:

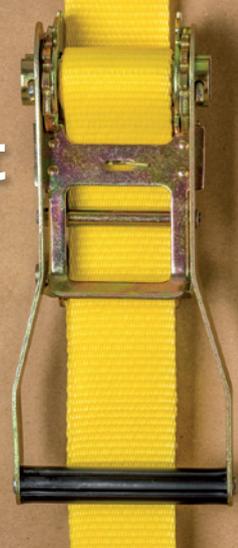
ch medizintechnik GmbH
Braunfels
Tel.: 06442 962116
www.ch-medizintechnik.de



Gratulation! 25 Jahre Medizintechnik in Braunfels. Geschäftsführerin Anja Scheuermann freut sich über die IHK-Ehrenurkunde, die ihr durch IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann überreicht wird.

Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



6 Argumente,

die für Thielmann Transporte sprechen:

- > Jahrzehntelange Erfahrung
- > Sicheres Verladen
- > Sicherer Transport
- > Stark im Service
- > Logistik-Knowhow
- > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!

Sicherer Transport



Flexible Lagerfläche



Logistik-Knowhow



Stark im Service



expose-marketing-werbung.eu

Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

**THIELMANN
TRANSPORTE**

Der Spezialist für besondere Lösungen

Hotel Wettenberg

Hotel Wettenberg feiert 20-jähriges Bestehen



Foto: Ewert

„Offizieller“ Teil der Geburtstagfeier zum 20-jährigen Bestehen des Hotels Wettenberg: von links Frank Sommerlad, Marianne Seibel, Ingrid Hofmann, Gerd Hackenberg und Gerhard Schmidt.



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Neubau des Feuerwehrhauses in Haiger-Dillbrecht
Unsere Leistungen: Schlüsselfertige Erstellung

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

Mehr als 100 Gäste konnte Ingrid Schröder zur Feier des 20-jährigen Bestehens ihres Beherbergungshauses „Hotel Wettenberg“ Im Krofdorf-Gleiberger „Augarten“ begrüßen. Vor zwei Jahrzehnten hat die heute 60 Jahre alte Geschäftsführerin, die über zwei abgeschlossene Berufsausbildungen als Industriekauffrau und Hotelfachfrau verfügt, das damals neu errichtete Haus neben ihrer 1995 eröffneten Pension „Domblick“ in der Wetzlarer Langgasse übernommen. In beiden Hotelbetrieben beschäftigt Ingrid Schröder aktuell 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und derzeit auch fünf Auszubildende. Das Haus „Domblick“ als Eigentum der Betreiberin verfügt im Wetzlarer Innenstadtbereich über 20 Zimmer mit 33 Betten, das Hotel Wettenberg über 45 Zimmer mit 89 Betten, dazu Tagungsräume und einen großen Parkplatz direkt am Haus. Das nun 20 Jahre alte Hotel Wettenberg ist mittlerweile eine „Marke“ in der Großgemeinde, dessen Ehrenbürgermeister Gerhard Schmidt – in dessen Amtszeit die Eröffnung fiel – ebenso zu der zahlreichen Gästeschar aus Wirtschaft, Finanzwelt und Juristerei gehörte wie Frank Sommerlad als Besitzer der Immobilie. Die Ehrenurkunde der IHK Lahn-Dill überreichte Dr. Gerd Hackenberg.

Kontakt:

Hotel Wettenberg, Wettenberg
Tel.: 0641 98 20 50, www.hotel-wettenberg.de

Hastamat Verpackungstechnik GmbH

Michael Schulze ist neuer Geschäftsführer

Michael Schulze hat zum Juni 2018 die Geschäftsführung des Lahnauer Verpackungsmaschinenherstellers Hastamat übernommen. Der 51-Jährige folgt damit auf Gerhard Junker, der das Unternehmen seit November 2017 interimsmäßig geleitet hatte.

Michael Schulze startete seine berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung zum Energieanlagen-Elektroniker, bevor er 1994 sein Studium der Elektrotechnik an der Fachhochschule Würzburg/Schweinfurt erfolgreich als Diplom-Ingenieur abschloss. Später bildete er sich an den Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien Göttingen und Wiesbaden berufsbegleitend zum Betriebswirt weiter.

Beruflich ist Schulze eng mit dem Maschinenbau in der Lebensmittelindustrie verbunden. So

sammelte der gebürtige Fuldaer als Leiter Materialwirtschaft und Leiter Globales Beschaffungsmanagement bei international agierenden Unternehmen einen reichen Erfahrungsschatz. Von 2004 an leitete Schulze die Distributions- und Produktionslogistik eines führenden Systemanbieters für die Verpackungs- und Getränkeindustrie, bevor er ab 2009 die Geschäfte eines Herstellers von Produktionsanlagen für Waffeln und Snacks führte. Zum Juni wurde Schulze zum Geschäftsführer beim Lahnauer Verpackungsmaschinenhersteller Hastamat bestellt.

Kontakt:

Hastamat Verpackungstechnik GmbH
Lahnau
Tel.: 06441 6009-0
www.hastamat.com



Seit Juni 2018 führt Michael Schulze die Geschäfte des Lahnauer Verpackungsmaschinenherstellers Hastamat.

FINDE

DEINEN ANHÄNGER

HUMBAUR

Exklusiv Partner
ANHÄNGER WOLF



!! GROSSE AUSWAHL VON 750 kg - 3,5 t sowie 5 t - 50 t !!

Wolf GbR Anhänger-Großmarkt
An der Amtsmannsmühle 8
35444 Biebental

Tel. 06409 / 1600
Fax 06409 / 2208
info@anhaenger-wolf.de

humbaur.com

Roth Industries GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung neu aufgestellt



Foto: Roth Werke

Herbert Blodig, langjähriger Geschäftsleiter bei Roth Plastic Technology, wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Roth Plastic Technology verabschiedete Ende Juli 2018 ihr langjähriges Geschäftsleitungsmitglied und Werksleiter Herbert Blodig in den Ruhestand. Er war 32 Jahre im Roth Familienunternehmen tätig. Herbert Blodig habe wesentlich zum Unternehmenserfolg beigetragen – Roth Plastic Technology

weise seit Jahren eine stetige Aufwärtsentwicklung auf. Herbert Blodig hatte bereits in den 80er-Jahren die Roth Spritzgusskompetenz aufgebaut und leitete seit 2003 das Produktionswerk in Wolfgruben. Seit 2004 war er als Prokurist Mitglied der Geschäftsleitung.

Mit dem Ausscheiden des Geschäftsleiters organisierte Roth auch das Führungsteam neu. Das langjährige Mitglied Sebastian Herrmann ist nun zum Sprecher der Geschäftsleitung ernannt worden. Er leitet die Business Unit Spritzguss.

Neu in der erweiterten Geschäftsleitung sind Jörg Csellner und Christian Semus – beide seit vielen Jahren Roth Mitarbeiter. Jörg Csellner führt die Business Unit Container

und Blasformen. Christian Semus wurde zum Werksleiter berufen.

Dennis Bald, der schon länger Controlling und kaufmännische Leitung verantwortet, gehört ebenfalls der erweiterten Geschäftsleitung an.

Kontakt:

Roth Industries GmbH & Co. KG
Dautphetal
Tel.: 06466 922-0
www.roth-industries.de

„Transparenz führt zu besseren Entscheidungen“



CFM WEYEL
Controlling Finanzen Management
Dipl. Kfm. Johannes Weyel

Phone +49(0)2773/919473
Mobil +49(0)177/8935902
Mail CFM_WEYEL@online.de

Hopfenweg 10 • D-35708 Haiger
www.xing.com/profile/Johannes_Weyel



Einladung zum INDUSTRIETAG am 17.10.2018

in 35239 Steffenberg von 9.00–16.30 Uhr

- > Maschinenausstellung
- > Produktpräsentation
- > Neuheiten, Beratung, Aktionen

55 JAHRE **SCHREINER**
Landtechnik · Kommunaltechnik
Förder- und Industrietechnik

AGENDA – auf Sie wartet ein informatives Programm













Mit BluePort managen Unternehmer Finanzen effizient von überall.

Damit Sie sich endlich um das Wesentliche kümmern können.

#PositiverBeitrag



Jetzt 6 Monate
kostenlos testen¹

deutsche-bank.de/BluePort

¹ Für Neukunden: Bis 30.09.2018 abschließen und Deutsche Bank BluePort kostenlos testen.



Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

Berkenhoff GmbH Herborn

Herr Ramazan Kösger 1.9.2018/25

Becker Plastics GmbH Datteln

Herr Dietmar Arto 1.9.2018/40

Bieber + Marburg GmbH & Co. KG Bischoffen

Herr Burkhard Stoll 1.9.2018/40

Otto Bieber GmbH & Co. KG Eschenburg-Hirzenhain-Bhf.

Herr Thomas-Erich Schäfer 4.9.2018/40

Herr Laszlo Szlamenka 4.9.2018/40

Frau Susanne Dietz 5.9.2018/35

Buderus Edelstahl GmbH Wetzlar

Frau Tanja Busse 1.9.2018/25

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH Haiger

Herr Michael Würtz 1.9.2018/25

Herr Christian Hagner 1.9.2018/25

Herr Arndt Pulverich 1.9.2018/40

Herr Uwe Kreuzmann 1.9.2018/40

Herr Stephan Wirtz 1.9.2018/40

Herr Matthias Kegel 1.9.2018/40

Herr Reiner Krauskopf 1.9.2018/40

Herr Burkhard Kiesenbauer 1.9.2018/40

Herr Manfred Hick 1.9.2018/40

Herr Michael Henrich 1.9.2018/40

Cartonia Wellpappen GmbH & Co. KG Verpackungen

Breitscheid

Herr Jochen Spiller 15.9.2018/25

Herr Seyfullah Aslan 18.9.2018/40

Cohline GmbH Dillenburg

Frau Gabriele Würll 1.9.2018/40

Herr Klaus-Dieter Meister 1.9.2018/40

Herr Ekkehard Nickel 1.9.2018/40

C + P Möbelsysteme GmbH & Co. KG Breidenbach

Herr Arno Reitz 16.9.2018/25

Herr Alexander Becker 21.9.2018/25

Herr Lars Döring 21.9.2018/25

Christmann Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

Biedenkopf

Herr Jürgen Schreiber 1.8.2018/40

Ing.-Büro Deusing

Kfz-Prüf- und Schätzstelle

Herborn

Frau Stephanie Lotz 1.8.2018/25

Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar Wetzlar

Frau Isabel Holzapfel 01.09.2018/25

GEA Food Solutions Germany GmbH Biedenkopf-Wallau

Herr Marco Rosenstein 1.9.2018/25

Herr Sascha Michels 1.9.2018/25

GLOBUS Handelshof GmbH & Co. KG Wetzlar

Herr Markus Kleint 1.9.2018/25

Raumdekor Gietzelt GmbH Herborn

Herr Klaus Schmidt 1.8.2018/50

Heck & Becker GmbH & Co. KG Modell- und Formenbau

Dautphetal

Frau Christina Ullrich 1.9.2018/25

Herr Christoph Kuhl 1.9.2018/25

Herr Jörg Tremmel 1.9.2018/25

Hedrich GmbH

Ehringshausen

Herr Erwin Klassen 13.9.2018/25

Hensoldt Optronics GmbH

Wetzlar

Herr Fred Brück 1.9.2018/40

Herr Klaus Gössl 1.9.2018/40

Frau Margit Guterding 1.9.2018/40

Herr Stefan Kopp 1.9.2018/40

Herr Andreas Schneider 1.9.2018/40

Hexagon Metrology GmbH

Wetzlar

Herr Erhard Brömer 1.9.2018/40

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Dillenburg

Herr Petros Arampatzis 1.9.2018/25

Kettenbach GmbH & Co. KG

Eschenburg

Frau Mojgan Klein 1.9.2018/25

Emil Keilich Wetzlar GmbH & Co. KG Wetzlar

Herr Armin Schmidt 1.7.2018/40

Klingspor Management GmbH & Co. KG Haiger

Herr Arndt Hoffmann 1.9.2018/40

Krämer + Grebe GmbH & Co. KG Modellbau

Biedenkopf

Herr Carsten Ullrich 1.9.2018/25

Robert Krug GmbH & Co. KG

Breidenbach

Frau Angelika Federmann 1.8.2018/40

KÜSTER Automotive GmbH

Ehringshausen

Herr Reiner Moritz 1.9.2018/40

Herr Dirk Wollschläger 1.9.2018/25

Herr Marco Franz 1.9.2018/25

Herr Göksal Altintas 1.9.2018/25

Leica Camera AG

Wetzlar

Herr Karsten Brandt 1.9.2018/25

Herr Bernd Koleszar 1.9.2018/40

Herr Carsten Müller 1.9.2018/40



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

**Friedhelm Loh Group
Rittal GmbH & Co. KG
Herborn**

Frau Simone Deusing 1.9.2018/25
Herr Michael Wuddel 1.9.2018/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal GmbH & Co. KG
Dietzhöhlal-Rittershausen**

Herr Steffen Schladitz 1.9.2018/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal RGS Großschaltschränke GmbH
Dietzhöhlal-Rittershausen**

Herr Matthias Koch 1.9.2018/40
Herr Armin Müller 1.9.2018/40
Herr Markus Schmidt 1.9.2018/25
Herr Volker Schmidt 1.9.2018/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal RGS Großschaltschränke GmbH
Eschenburg-Wissenbach**

Herr Matthias Hecker 1.9.2018/40
Frau Susann Wölbing 1.9.2018/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal RSB Schaltschrank-System-Bau
GmbH & Co. KG
Burbach**

Herr Viktor Frank 1.9.2018/25
Herr Jan Ziemkendorf 1.9.2018/25
Herr Stefan Bassy 15.9.2018/25

**Friedhelm Loh Group
Rittal Vertriebs- und Logistik Center
Gera**

Herr Peter Klausnitzer 1.9.2018/40

**L + W Profilvertechnik GmbH
Dillenburg**

Herr Matthias Greeb 1.9.2018/40

**OCULUS Optikgeräte GmbH
Wetzlar**

Herr Holger Volk 1.9.2018/40

**Roth Hydraulics GmbH
Biedenkopf-Eckelshausen**

Frau Dorothee Gerhard 1.9.2018/25

**Roth Plastic Technology
Dautphetal-Wolfgruben**

Frau Monika Stehula 1.9.2018/25

**Roth Werke GmbH
Dautphetal-Buchenau**

Frau Antonella Banjac 1.9.2018/25
Herr Markus Rusch 1.9.2018/25
Herr Markus Junk 13.9.2018/25
Herr Michael Rulf 27.9.2018/40

**Sänger Rollenlager GmbH & Co. KG
Waldsolms**

Herr Coskun Olcay 16.8.2018/25
Herr Hilray Stania 1.9.2018/25

**Sparkasse Dillenburg
Dillenburg**

Frau Christiane Böhm 1.9.2018/40
Frau Ingrid Jung 1.9.2018/40
Frau Cornelia Busch-Knabe 1.9.2018/40
Herr Werner Bechtum 1.9.2018/40
Herr Hans-Jürgen Müller 1.9.2018/40

Herr Norbert Weis 1.9.2018/40
Frau Alexandra Kirschbaum 1.9.2018/25
Frau Eva Schaffner 1.9.2018/25
Frau Antoaneta-Clara Beer 1.9.2018/25
Frau Ana-Isabel Sanchez-Nogal 1.9.2018/25
Frau Bianca Görzel 1.9.2018/25
Herr Achim Metz 1.9.2018/25
Herr Alexander Lenz 1.9.2018/25
Herr Harald Georg 3.9.2018/40
Frau Melanie Mosch 20.9.2018/25

**Sparkasse Wetzlar
Wetzlar**

Herr Gerd Klose 1.9.2018/40

**SRG Schulz + Rackow Gastechnik GmbH
Gladenbach**

Frau Christa Klein 14.8.2018/45

**Thomsen-Elektronik GmbH
Greifenstein**

Herr Jochen Klein 1.9.2018/25

**Volksbank Dill eG
Dillenburg**

Frau Ute Ortman 1.9.2018/40
Herr Jörg Becker 1.9.2018/25

**Volksbank Herborn-Eschenburg eG
Herborn-Eschenburg**

Herr Marc Dietrich 1.9.2018/25
Herr Jens Hinke 1.9.2018/25
Frau Kerstin Tscherner 1.9.2018/25

**Weber GmbH & Co. KG
Kunststofftechnik + Formenbau
Dillenburg**

Herr Sascha Gamsjäger 1.9.2018/25
Herr Marc Steffen Müller 1.9.2018/25
Herr Patrick Häusler 1.9.2018/25

**Uwe Weller Feintechnik GmbH
Wetzlar**

Herr Hans-Peter Herrmann 1.9.2018/40
Herr Uwe Bullmann 1.9.2018/40

**Wendel GmbH
Email- und Glasurenfabrik
Dillenburg**

Herr Uwe Radmacher 6.9.2018/40

**WESO-Aurorahütte GmbH
Gladenbach**

Herr Joachim Strunk 6.9.2018/25
Herr Thorsten Oppermann 20.9.2018/25

**Wohnwelt Dutenhofen GmbH & Co. KG
Wetzlar-Dutenhofen**

Frau Iwona Zadlo 1.9.2018/25

**Carl Zeiss SMT GmbH
Wetzlar**

Herr Herbert Heinz 1.9.2018/40

**Carl Zeiss Sports Optics GmbH
Wetzlar**

Herr Hartmut Wolf 1.9.2018/40
Frau Birgit Köhler 1.9.2018/40

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum

Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf

Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubiläen ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor

einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:
Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Annerose Dörfler
Tel.: 02771 842-1120

Zentrale Urkundenbestellung:

urkunden@lahndill.ihk.de

GE MEIN SAM ENTSCHEIDEN²⁰₁₉



IHK-Wahl 2019 Die rund 23.000 Unternehmen des IHK-Bezirks Lahn-Dill sind aufgerufen, die Vollversammlung für die Amtsperiode 2019-2024 zu wählen.

18 GRÜNDE

Warum es sich lohnt, zur Wahl zu gehen

- **gemeinsam Interessen bündeln**
- **gemeinsam Menschen bilden**
- **gemeinsam Unternehmen beraten**

Mit der Teilnahme an der IHK-Wahl nutzen Sie aktiv Ihre Chance, die **Entwicklung der Wirtschaftsregion** mit zu gestalten. Denn die IHK vertritt die gesamtwirtschaftlichen Interessen der Region.

01

Die IHK setzt sich außerdem dafür ein, **gute Standortbedingungen** an den Unternehmerstandorten zu schaffen und zu erhalten. Sie spricht mit Bürgermeistern und Verwaltungsmitarbeitern. Mit Ihrer Stimme nehmen Sie teil an diesem Dialog.

02

Darüber hinaus berät die IHK Unternehmen, etwa ob und wie Grundstücke bebaut werden dürfen und welche Schritte Unternehmer gehen können, um ihre Betriebsgebäude zu erweitern. Mit dem Geschäftsbereich International unterstützt die IHK besonders kleine und mittlere Unternehmen, die **Chancen auf den Weltmärkten** zu nutzen.

03

Sie informiert Unternehmen zu den Auswirkungen des demografischen Wandels in der Region. Die IHK initiiert und beteiligt sich dazu an **Projekten für die Wirtschaft**, wie den Bündnissen für Familien, Wirtschaft trifft Schule oder Studium Plus. Stützen und stärken Sie die Aktivitäten Ihrer IHK mit Ihrer Stimme.

In der **beruflichen Aus- und Weiterbildung** der Region sichert die IHK als zuständige Stelle ein hohes Niveau. Mit Ihrer Stimme bringen Sie Ihre Unterstützung für diese wichtige Arbeit zum Ausdruck und helfen mit, die berufliche Aus- und Weiterbildung in Eigenverantwortung der regionalen Wirtschaft zu stärken.

Bei **öffentlichen Planverfahren** erfüllt die IHK als Träger öffentlicher Belange ihren gesetzlichen Auftrag, für die Wirtschaft Stellung zu nehmen, wenn etwa Gewerbegebiete neu ausgewiesen oder erweitert und Straßenbauvorhaben geplant werden. Mit Ihrer Stimme können auch Sie mittelbar Einfluss nehmen.

Die IHK Lahn-Dill engagiert sich für **bessere Verkehrsanbindungen**, wie für den sechsspurigen Ausbau der A 45, den vierspurigen Ausbau der B 49 und den besseren Anschluss des Hinterlandes an die Autobahnen. Zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort gehört auch eine **leistungsfähige Breitbandinfrastruktur**. Auch hierfür setzt sich die IHK ein. Engagieren Sie sich mit Ihrem Kreuzchen.

Die Teilnahme an der IHK-Wahl lohnt sich, weil die IHK Lahn-Dill die Anliegen der **23.000 Mitgliedsunternehmen bündelt**, für die gesamte regionale Wirtschaft spricht und damit gerade auch kleinen Unternehmen Gehör verschafft.

Dabei bekommt die IHK ihre **Informationen stets aus erster Hand**. Haben auch Sie Teil an diesem einzigartigen Informations-Netz.

Selbstverwaltung ersetzt Staatverwaltung. Selbstverwaltung bedeutet: Die Wirtschaft entscheidet selbst, wird selbst aktiv und trägt die Kosten. Entscheiden auch Sie mit!

Mit Ihrem Kreuzchen bestimmen Sie, wer im **Wirtschaftsparlament** künftig die Stimme für Sie ergreifen wird.

Ehrenamtliches Engagement ist sinnvoll, notwendig und nützlich und kann mit einem Kreuzchen so einfach sein.

Jede abgegebene Stimme **stärkt** der neuen Vollversammlung, dem Regionalen Wirtschaftsparlament, **den Rücken** bei ihrer wichtigen Aufgabe.

Ob Verkehrsinfrastruktur oder Hochschulpolitik, mit Ihrer Teilnahme an der Wahl beeinflussen Sie **Richtung und Arbeitsschwerpunkte** Ihrer IHK.

Nutzen Sie die Chance an der **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit** der Wirtschaftsregion Lahn-Dill mitzuarbeiten.

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill wird von ihren Unternehmen **getragen und geprägt**. Nutzen Sie Ihre Chance, ein Teil davon zu sein.

Die IHK ist die **Stimme des Mittelstandes an Lahn und Dill** – zwischen Biedenkopf, Dillenburg und Wetzlar. Seien auch Sie dabei!

Deshalb heißt Wählen: **Teilhabe am Prozess der Entwicklung** zur Zukunftsregion Lahn-Dill.

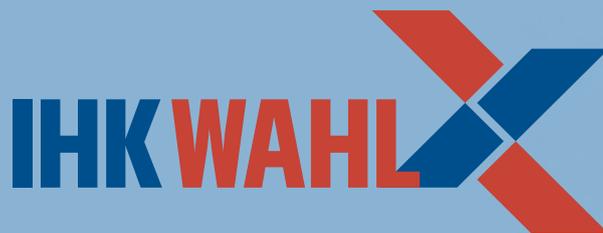
Ihre IHK-Ansprechpartner:

Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann
Tel.: 02771 842-1100
tielmann@lahndill.ihk.de

Stellv. Hauptgeschäftsführer Burghard Loewe
Tel.: 06441 9448-1200
loewe@lahndill.ihk.de

Ass. jur. Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

Verwaltungsdirektor Gerd Kaulich
Tel.: 02771 842-1800
kaulich@lahndill.ihk.de



Hinweis zum offiziellen Bekanntmachungsorgan:

Gemäß § 25 der Wahlordnung der IHK Lahn-Dill vom 15.03.2018 erfolgen alle in der Wahlordnung vorgegebenen Bekanntmachungen im Internet auf der Webseite der IHK Lahn-Dill (www.ihk-lahndill.de) unter Angabe des Tags der Einstellung. Zusätzlich werden wir regelmäßig in der LahnDill Wirtschaft über die Wahl informieren.

Bekanntmachung des Wahlausschusses der IHK Lahn-Dill zur Wahl der Vollversammlung für die Wahlperiode 2019 – 2024

Wahlausschuss

Zur Durchführung der Vollversammlungswahl hat die Vollversammlung in ihrer Sitzung im November 2017 einen Wahlausschuss gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- Doris Süß-Schnadmann, Wetzlar, Vorsitzende
- Uwe Hainbach, Breidenbach, stellv. Vorsitzender
- Stefan Märzhäuser, Wetzlar
- Jakob Müller, Dautphetal
- Lothar Theis, Mittenaar

1. Wahlverfahren

Die Wahl findet schriftlich (Briefwahl) und zusätzlich in elektronischer Form (elektronische Wahl) statt. Die Wahlberechtigten erhalten von der IHK Lahn-Dill ihre Wahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Stimmzettel- und

Rücksendeumschlag) für die Briefwahl und zusätzlich ihre Zugangsdaten zum Wahlportal für die elektronische Wahl.

2. Wahlfrist

Der Wahlausschuss hat bestimmt, dass die Frist, in der gewählt werden kann,

am Dienstag, den 19. Februar 2019 um 12:00 Uhr endet.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Stimmzettel bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg, Postfach 1463, 35664 Dillenburg, eingegangen (§ 9 Abs. 2 der Wahlordnung) oder online über das Wahlsystem abgegeben worden sein.

Der Wahlausschuss weist darauf hin, dass die Stimmzettel am Donnerstag, den 17. Januar 2019 versendet werden. Das Online-

Wahlsystem wird an diesem Tag um 15:00 Uhr freigeschaltet.

3. Wählerlisten

Aufstellung und Auslegung der Wählerlisten

Die nach den Vorgaben des Wahlausschusses noch aufzustellenden Wählerlisten für alle Wahlgruppen – soweit vorgesehen, getrennt nach Wahlbezirken – können in der Zeit

von Dienstag, den 18. September 2018 bis Montag, den 1. Oktober 2018

von Montag bis Freitag in der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, in den Geschäftsstellen Biedenkopf, Dillenburg, Wetzlar (Service-Zentrum) von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr eingesehen werden.

Wählen kann nur, wer in den festgestellten

Wählerlisten eingetragen ist oder bis eine Woche vor Ablauf der Wahlfrist (§ 9 Abs. 2 der Wahlordnung) durch Vorlage der Gewerbeanmeldung nachweist, dass sein Wahlrecht erst nach Ablauf der Frist des §10 Abs. 4 entstanden ist (§ 10 Abs. 5 der Wahlordnung).

Wahlrecht zwischen mehreren Wahlgruppen oder Wahlbezirken

Wahlberechtigte, die mehreren Wahlgruppen, Wahlbezirken oder Untergruppen angehören, werden nach den Vorgaben des Wahlausschusses zunächst einer Wahlgruppe, einem Wahlbezirk bzw. einer Untergruppe zugewiesen. Sie können schriftlich beim Wahlausschuss, binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, also in der Zeit

von Dienstag, den 2. Oktober 2018 bis Montag, den 8. Oktober 2018

(24:00 Uhr) (Eingangsdatum bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill) beantragen, einer anderen Wahlgruppe, einem anderen Wahlbezirk oder einer anderen Untergruppe zugeordnet zu werden. Der Antrag ist per Post, per Fax oder als eingescanntes Dokument per E-Mail an die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg / Postfach 1463, 35664 Dillenburg, Fax: 06441 9448-2700, E-Mail: wahlausschuss@lahndill.ihk.de zu übermitteln (§ 10 Abs. 4 der Wahlordnung).

Einsprüche gegen Eintragungen in den Wählerlisten

Einsprüche gegen die Zuordnung zu einer Wahlgruppe bzw. einen Wahlbezirk müssen binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist, also in der Zeit

von Dienstag, den 2. Oktober 2018 bis Montag, den 8. Oktober 2018

(24:00 Uhr) (Eingangsdatum bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill) schriftlich beim Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill eingelegt werden. Der Einspruch ist per Post, per Fax oder als eingescanntes Dokument per E-Mail an die Industrie- und Han-

delskammer Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg / Postfach 1463, 35664 Dillenburg, Fax: 06441 9448-2700, E-Mail: wahlausschuss@lahndill.ihk.de zu übermitteln. (§ 10 Abs. 4 der Wahlordnung).

4. Veröffentlichung des Wahlergebnisses

Neben den Namen der gewählten Bewerber (§22 Abs. 2 Wahlordnung) werden die folgenden Informationen veröffentlicht:

- a. Gesamtwahlbeteiligung
- b. Wahlbeteiligung der Handelsregisterunternehmen (HR) und der Kleingewerbetreibenden (KGT)
- c. Wahlbeteiligung in den jeweiligen Wahlgruppen

5. Wahlvorschläge

Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge

Alle wahlberechtigten IHK-Zugehörigen können für ihre Wahlgruppe und ihren Wahlbezirk schriftlich Wahlvorschläge einreichen und zwar binnen drei Wochen nach Ablauf der Einspruchs- und Antragsfrist, also in der Zeit

von Dienstag, den 9. Oktober 2018 bis Montag, den 29. Oktober 2018

(24:00 Uhr) (Eingangsdatum bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill). Die Wahlvorschläge sind per Post, per Fax oder mittels eines eingescannten Dokumentes per E-Mail an die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg/ Postfach 1463, 35664 Dillenburg, Fax: 06441 9448-2700, E-Mail: wahlausschuss@lahndill.ihk.de zu übermitteln. (§§11 Abs. 2, 12 Abs. 1 der Wahlordnung).

Später eingehende Wahlvorschläge können nicht berücksichtigt werden (§12 Abs. 5 a) der Wahlordnung).

Vorschriften für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Zur Einreichung von Wahlvorschlägen hat die IHK Lahn-Dill Vordrucke erstellt, die von

den IHK-Zugehörigen angefordert werden können. Bei der Ausfüllung, Unterzeichnung und Einreichung der Vordrucke ist folgendes zu beachten:

- a. Wer wählbar ist, ergibt sich aus §§ 3, 5 der Wahlordnung. Wählbar sind danach natürliche Personen, die am letzten Tag der Wahlfrist volljährig sind, das IHK-Wahlrecht ausüben berechtigt sind (§ 4 der Wahlordnung) und entweder selbst IHK-Zugehörige sind oder allein oder zusammen mit anderen zur gesetzlichen Vertretung einer IHK-zugehörigen juristischen Person, Handelsgesellschaft oder nicht rechtsfähigen Personenmehrheit befugt sind. Wählbar sind auch die in das Handelsregister eingetragenen Prokuristen und besonders bestellte Bevollmächtigte von IHK-Zugehörigen. Jedes IHK-zugehörige Unternehmen kann nur einmal in der Vollversammlung vertreten sein.
- b. Die Bewerber sind in dem Vordruck mit Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf oder Funktion im Unternehmen (Inhaber, Geschäftsführer, Prokurist usw.), Bezeichnung des IHK-zugehörigen Unternehmens und dessen Anschrift aufzuführen (§ 12 Abs. 2 der Wahlordnung).
- c. Jeder Bewerber hat eine Erklärung darüber abzugeben, dass er zur Annahme der Wahl bereit ist und das ihm keine Tatsachen bekannt sind, die seine Wählbarkeit gemäß §§ 3, 5 der Wahlordnung ausschließen (§ 12 Abs. 2 S. 2 der Wahlordnung).
- d. Die Summe der gültigen Wahlvorschläge für eine Wahlgruppe und den Wahlbezirk, soweit vorgesehen, ergibt die Kandidatenliste. Jede Kandidatenliste soll mindestens einen Bewerber mehr enthalten, als in der Wahlgruppe und im Wahlbezirk zu wählen sind. Die Bewerber müssen der Wahlgruppe und dem Wahlbezirk angehören, für die sie vorgeschlagen werden (§ 12 Abs.1 der Wahlordnung); sie können jeweils nur in einer Wahlgruppe und einem Wahlbezirk als Bewerber aufgestellt werden (§ 5 Abs. 3 der Wahlordnung).

→

6. Wahlgruppen und Wahlbezirke

Die IHK-Zugehörigen werden gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 IHKG zum Zwecke der Wahl unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Besonderheiten des IHK-Bezirks sowie der gesamtwirtschaftlichen Bedeutung der Gewerbegruppen in Wahlgruppen und Wahlbezirke eingeteilt.

Insgesamt sind 45 Mitglieder in die Vollversammlung zu wählen. Die IHK-Zugehörigen wählen in jeder Wahlgruppe und den Wahlbezirken, soweit vorgesehen, die folgende Anzahl von Mitgliedern:

Wahlgruppe I Industrie und Bau

Wahlbezirk I Wetzlar	6 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg	9 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf	4 Mitglieder

Wahlgruppe II Einzelhandel

Wahlbezirk I Wetzlar	4 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg	2 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf	1 Mitglied

Wahlgruppe III Unternehmensnahe Dienstleistungen

Wahlbezirk I Wetzlar	4 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg	3 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf	1 Mitglied

Wahlgruppe IV Dienstleistungen

Wahlbezirk I Wetzlar	4 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg	2 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf	1 Mitglied

Wahlgruppe V Großhandel

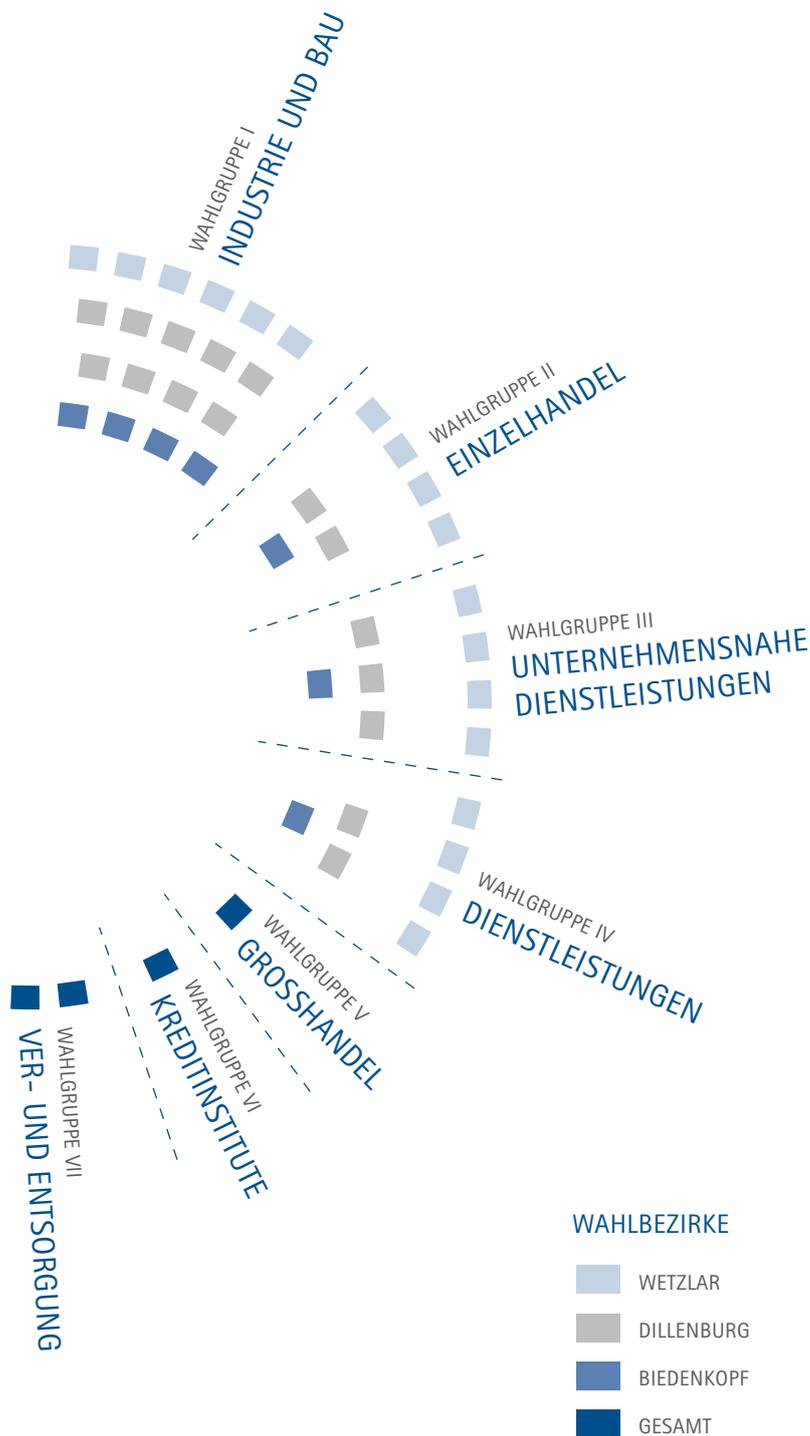
1 Mitglied

Wahlgruppe VI Kreditinstitute

1 Mitglied

Wahlgruppe VII Ver- und Entsorgung

2 Mitglieder





**GE
MEIN
SAM**



ENTSCHEIDEN 20
19

Kandidieren Sie für die Vollversammlung!

Sie sind an der Entwicklung der Region Lahn-Dill interessiert? Sie sind erfahren in ehrenamtlicher Gremienarbeit und haben Lust Ihre Branche in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill zu vertreten? Dann sollten Sie darüber nachdenken, sich für die Vollversammlungswahl Anfang 2019 aufstellen zu lassen.

Wer kann kandidieren?

Wählbar für die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill sind Bewerberinnen und Bewerber, die volljährig, zur Ausübung des Wahlrechts berechtigt und entweder selbst Mitglied der IHK Lahn-Dill oder für ein Mitglied der IHK Lahn-Dill vertretungsberechtigt sind. Auch als im Handelsregister eingetragener Prokurist oder besonders bestellter Bevollmächtigter können Sie kandidieren.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlbewerbungen und fasst sie im Herbst 2018 in einer Liste zusammen.

Als ehrenamtlich aktives Mitglied in der Vollversammlung erwarten Sie spannende Themen und Aufgaben. Die Vollversammlung tagt in der Regel dreimal im Jahr in der IHK. Als Mitglied im „regionalen Parlament der Wirtschaft“ wählen Sie beispielsweise den Präsidenten und die Vizepräsidenten. Sie beschließen die Schwerpunkte der IHK-Arbeit und bestimmen über den Wirtschaftsplan und die Gebührenordnung mit. Wenn Sie außerdem bereit dazu sind, Termine für die IHK wahrzunehmen und in Ausschüssen, Arbeitskreisen oder anderen Projekten mit IHK-Beteiligung mitzuwirken, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bewerbungen für eine Kandidatur können bis zum 29. Oktober 2018 bei der IHK Lahn-Dill eingereicht werden. Der Wahlausschuss prüft die Wahlbewerbungen und fasst sie dann in einer Liste zusammen.

Sie haben Interesse an einer Kandidatur?

Dann melden Sie sich gerne bei uns, entweder mit dem folgenden Online-Formular auf unserer Homepage (www.ihk-lahndill.de Dokumentennummer: 4148842) oder aber direkt bei:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

Sandra Schuster
Tel.: 06441 9448-1740
schuster@lahndill.ihk.de

ZUR SACHE

IHK-Wahl 2019: Mitentscheiden, Mitgestalten Für Unternehmer, die Zeichen setzen

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion zwischen Biedenkopf, Dillenburg und Wetzlar – das ist der Auftrag, den die in der Vollversammlung vertretenen Unternehmerinnen und Unternehmer für unsere IHK formuliert haben.

Dazu **bündeln** wir die vielfältigen wirtschaftspolitischen Interessen unserer Mitgliedsunternehmen über Branchen und Größenklassen hinweg, **bilden** über unsere Verantwortlichkeit in der dualen Berufsausbildung den Fachkräftenachwuchs heran und **beraten** von der Gründung bis zur Außenwirtschaft in allen unternehmerischen Lebenslagen.

Zahlreiche Projekte zur Fachkräftesicherung, zur besseren Erreichbarkeit der Unternehmensstandorte auf der Straße und im Internet, zur Stärkung der Innovationskraft sowie für ein wirtschaftsfreundliches Klima in den Kommunen – zuletzt auch zum Thema Grund- und

Gewerbesteuer – wurden unter diesem Leitziel angepackt.

Diese Arbeit gilt es fortzuschreiben.

Alle Mitglieder unserer IHK Lahn-Dill wählen im Januar/Februar 2019 die Vertreter der Unternehmen, die sie ab 2019 fünf Jahre lang in der nächsten Amtsperiode der Vollversammlung vertreten. 45 Männer und Frauen werden sich auch dann wieder ehrenamtlich für die Belange der heimischen Wirtschaft engagieren.

Die IHK ist die Selbstverwaltung der Wirtschaft. Das bedeutet: Alle Unternehmen sind auf gesetzlicher Grundlage IHK-Mitglied und entscheiden damit selbst über die Arbeit ihrer IHK und die Gestaltung der Wirtschaftsregion. Demokratisch gewählte Unternehmer oder Unternehmensvertreter diskutieren in der Vollversammlung über die Interessen der regionalen Wirtschaft und positionieren sich



gegenüber Politik, Verwaltung und anderen Interessengemeinschaften. Bei der Vielfalt der rund 23.000 Unternehmen unseres IHK-Bezirks und den gelegentlich auch ungleichen Meinungen, Wünschen und Bedürfnissen, ist das eine echte Herausforderung.

Nutzen Sie Ihre Chance an der weiteren Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion Lahn-Dill mit zu arbeiten. Stellen Sie sich selbst zur Wahl oder stärken Sie Ihren kandidierenden Unternehmerkollegen mit Ihrer Stimmabgabe im Januar/Februar – gerne auch online! – den Rücken.

Andreas Tielmann,
Hauptgeschäftsführer
der IHK Lahn-Dill

Informationsveranstaltung „Arbeit der Vollversammlung – IHK-Wahl 2019“

Im Januar / Februar 2019 wählt die regionale Wirtschaft die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill für die Wahlperiode 2019 – 2024. Stellvertretend für alle Unternehmen bestimmen die Vollversammlungsmitglieder über die Arbeit ihrer IHK und damit die Gestaltung der Wirtschaftsregion. Engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer in der Vollversammlung garantieren entscheidenden Einfluss auf die Arbeit und die Positionen unserer IHK gegenüber Politik und Verwaltung.

Im Rahmen von Informationsveranstaltungen, die an allen drei Standorten der IHK stattfinden, möchten wir Sie über die Aufgabenstellung der IHK sowie die Arbeit der Vollversammlung, des Präsidiums und der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wie freuen uns auf Sie.



Die Informationsveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

16.10.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Geschäftsstelle Wetzlar,
Friedenstr. 2, 35578 Wetzlar

22.10.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Geschäftsstelle Dillenburg,
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

23.10.2018, 18.00 – 20.00 Uhr
Geschäftsstelle Biedenkopf,
Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf

Zur besseren Planung der Veranstaltungen bitten wir Sie, sich mit nachfolgendem Anmeldecoupon zu einer der vorstehenden Veranstaltungen anzumelden.

ANTWORT

(bitte bis 30. September 2018)

An der Informationsveranstaltung „Arbeit der Vollversammlung – IHK-Wahl 2019“ am

Dienstag, den 16.10.2018 in der Geschäftsstelle Wetzlar: nehme ich teil

Montag, den 22.10.2018 in der Geschäftsstelle Dillenburg: nehme ich teil

Dienstag, den 23.10.2018 in der Geschäftsstelle Biedenkopf: nehme ich teil

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Christian Bernhard, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar, Fax: 06441 9448-2700



Foto: Christian Bernhard

Land und Leute kennenlernen – der Newcomers Day macht's möglich. 16 „Neu-Bürger“ nahmen unlängst an der Paddeltour über die Lahn teil, um die Region und andere Newcomer kennen zu lernen. Eine Aktion des Regionalmanagements Mittelhessen.

Newcomers Day @ River Lahn – Paddeln auf der Lahn

Faktor 1:6 für Mittelhessen

Das Wetter hätte nicht schöner sein können und damit gab es ideale Bedingungen für den vergangenen Newcomers Day @ River Lahn.

16 Newcomer trafen sich mit Christian Bernhard, IHK Lahn-Dill und Petra Stuhlmann, Wirtschaftsförderung Gießen in Löhnberg, um die Lahn und andere „Neulinge“, die in der Region einen Job gefunden haben, kennenzulernen. Diese Events des Newcomers Day werden von einer Arbeitsgruppe unter dem Dach des Regionalmanagements Mittelhessen organisiert und von den Stadtwerken Gießen und Hessen Trade and Invest (HTAI) unterstützt.

Nach der ersten Paddelstapfe, bei der einige Schleusen und der Weilburger Schiffstunnel bewältigt werden mussten, gab es ein großes Picknick. Die Newcomer, die bei den Gießener Hochschulen und den Unternehmen Schunk, PVA TePla, Electrolux und Isabellenhütte Heussler beschäftigt sind, kamen dabei schnell ins Gespräch.

Eine Familie, die sich in Fernwald niedergelassen hat, war schon bei vorherigen Veranstaltungen dabei. Sie betonten, dass die Newcomer-Veranstaltungen dabei helfen, die Region positiv kennenzulernen.

Die Newcomer kommen z. B. aus Göttingen, Hamburg, Mexico City und Australien. Sie diskutierten über die Region und die Vorteile der eher ländlichen Struktur gegenüber Großstädten. Es gebe den Faktor 1:6, d.h. in der gleichen Zeit komme man hier sechsmal so weit wie in der Großstadt. Man benötige viel weniger Zeit, um den Arbeitsplatz zu erreichen und sei dennoch sehr schnell in Frankfurt oder Köln.

Auch diejenigen, die in Dörfern leben, berichteten positiv davon. „Man trifft immer jemanden, den man kennt“, „es gibt viele kulturelle Aktivitäten im Dorf“ und „die Menschen sind nett und aufgeschlossen“, waren einige Aussagen dazu. Auf den Punkt gebracht wurde es wie folgt: „Als ich

aus Hamburg wegzog, musste ich viele Bekannte anrufen, ob sie Zeit haben, beim Umzug zu helfen. Diese mussten dann einen Termin einrichten und teilweise eine längere Fahrt antreten. Im Dorf kommen die Nachbarn einfach rüber und helfen. Super!“

Die nächsten Newcomers Day @ – Termine werden nach der Sommerpause stattfinden und über die Website newcomers.mittelhessen.eu und einen Newsletter bekannt gemacht werden. Informationen kann man auch beim Regionalmanagement Mittelhessen unter Tel. 0641 948889-0 erhalten.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

UnternehmensWERT Familie! – Award 2018

Familienfreundliche Unternehmen ausgezeichnet

Eine Bobbycar-Rennstrecke, Schicht-Wunschbücher, flexible Arbeitszeiten und kostenlose Ferienbetreuung – das sind nur ein paar der Angebote der Unternehmen, die am Wettbewerb „UnternehmensWERT Familie!“ des Bündnisses für Familie teilgenommen haben. Jetzt wurden sie für ihre vorbildlich gelebte Familienfreundlichkeit ausgezeichnet.

13 Unternehmen aus Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie sowie zwei Kommunen hatten sich an dem Wettbewerb „Unternehmens-



Im Kindersommer sind die Kinder mit den Zeiss-Ferngläsern im Tierpark Weilburg auf der Pirsch.

WERT Familie!“ beteiligt und durch individuelle Angebote überzeugt. Den Mut zu haben, individuelle Lösungen zu finden um den vermeintlichen Widerspruch von Familie und Beruf aufzulösen, sei in den Unternehmen wichtig, um Fachkräfte zu

Geschäftsführerin Dr. Dorina Böhm (4. v. r.) unterstützt die Ferienbetreuung in Dillenburg, Haiger und Herborn mit einem Ferienprogramm.



binden, so IHK-Präsident und Bündnis-Schirmherr Eberhard Flammer. Unterstützungsmöglichkeiten könnten vielfältig sein, wie z.B. der Kindersommer in Wetzlar und Biedenkopf, eine betrieblich organisierte Ferienbetreuung für Schulkinder. Das Potenzial junger Eltern müsse im Unternehmen eingesetzt werden, riet Flammer. „Eltern entwickeln Fähigkeiten, die für die Unternehmensführung und -kommunikation wertvoll sind, wie Einfühlungsvermögen, Überzeugungskraft und Koordination.“

Dass Eltern als Fachkräfte in den Unternehmen an Lahn und Dill willkommen sind, zeigen die vielen guten Beispiele, mit denen Mütter und Väter im Arbeitsalltag unterstützt werden. Aber auch die Anzahl Pfleger nimmt stetig zu. Arbeitgeber/-innen die die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter/-innen erkennen und sich darauf einstellen, können besser ihre Fachkräfte halten.

Landrat Wolfgang Schuster und ebenfalls Schirmherr des Bündnisses für Familie im Lahn-Dill-Kreis bilanzierte, dass das Bündnis zu einer Zeit entstanden sei, in der sich noch wenig Gedanken um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemacht worden sei. „Heute ist Familienfreundlichkeit hingegen ein harter Standortvorteil!“, so Landrat Schuster. Das spüren nicht nur Unternehmen, sondern auch Kommunen, von denen sich zwei an dem Wettbewerb beteiligt hatten.



UnternehmensWERT Familie!
Preissträger 2018



13 Unternehmen und zwei Kommunen erhielten vom Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis die Auszeichnung „UnternehmensWERT Familie! 2018“.

Coach, Buchautorin und Moderation Dr. Stephanie Robben-Beyer führte gekonnt und charmant durch den Abend und interviewte die Unternehmen zu ihren besonderen Angeboten. Robben-Beyer gehörte neben Meike Menn, Lahn-Dill-Kreis, Claudia Wagner, IHK Lahn-Dill und Manfred Weber, Handwerkskammer Wiesbaden zur Jury, die die Unternehmen im Vorfeld der Auszeichnungsveranstaltung besucht hatte.

In der betrieblich organisierten Ferienbetreuung „Kindersommer“ lieben die Kinder das Programm „KiTec“ von Bosch.





Gemeinsam stark: Das Bündnis für Familien macht sich stark für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Der Abend wurde musikalisch von dem Soul & Pop Popjazz-Duo „2 INJOY“ mit Florezelle Amend (Gesang) und Michael Diehl (Gitarre) begleitet.

Folgende 15 Unternehmen erhielten neben der Auszeichnungsurkunde den „UnternehmensWERT Familie!-Award“ 2018:

Handel:

- Globus Handelshof GmbH & Co. KG, Wetzlar

Handwerk:

- Pfeiffer, Tischlerei/Schreinerei GmbH & Co. KG, Aßlar

Dienstleistung:

- Baldur Fürchau und Volker Tabel GbR,
- FTSolutions, IT, Wetzlar
- Haus Elisabeth Caritas Dillenburg GmbH, Dillenburg
- LOTUS GmbH & Co. KG, Haiger
- Bechtold & Bechtold Partnerschafts-Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar
- Jochen Blöcher GmbH, Dillenburg
- MicroDissect GmbH, Herborn

Industrie:

- Wendel GmbH, Dillenburg
- Carl Zeiss SMT GmbH, Wetzlar
- Klingspor, Schleifsysteme GmbH & Co. KG, Haiger
- OCULUS Optikergeräte GmbH, Wetzlar
- Bosch Thermotechnik GmbH, Wetzlar

Kommunen:

- Gemeinde Hohenahr
- Stadt Wetzlar

Zum Hintergrund

Das Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis wurde unter dem Motto „Familienfreundlichkeit – ein Gewinn für alle! 2005 gegründet. Seitdem arbeiten koordiniert durch die IHK Lahn-Dill und den Lahn-Dill-Kreis verschiedene Akteurinnen und Akteure aus Kommunen, Kreis, Unternehmen, Gewerkschaften, Politik und Gesellschaft an der Umsetzung familienfreundlicher Ideen und Initiativen.

Mit dem Wettbewerb „UnternehmensWERT Familie!“ zeichnet das Bündnis für Familie im

Lahn-Dill-Kreis Arbeitgeber/-innen in der Region Lahn-Dill aus, die in ihren Betrieben Familienfreundlichkeit leben. Unerheblich ist dabei die Größe und Branche des Unternehmens. Entscheidend ist, dass die familienfreundlichen Angebote den Beschäftigten eine bessere Vereinbarkeit ihrer Berufstätigkeit mit den familiären Anforderungen ermöglichen.



Globus Handelshof GmbH & Co. KG ist Kindersommer-Partnerin und lädt die Kinder regelmäßig ins Unternehmen ein.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de



Jung und Alt an einem Standort im Haus Elisabeth Caritas Dillenburg GmbH



Die Kinder zeigen stolz ihre Emaillearbeiten bei Wendel im Ferienprogramm.



Jurybesuch bei Bosch Thermotechnik, v. l. n. r.: Dr. Stephanie Robben-Beyer, Claudia Wagner, Julia Schäfer, Valerie Koppel und Meike Menn

· bündeln

Stadtentwicklung Veranstaltung „Lebendige Innenstädte“

Städte unter 100.000 Einwohnern befinden sich derzeit in einer umfassenden Veränderung. Dies hat auch für Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister weitreichende Folgen. Daher hat sich die IHK mit rund 25 Gästen aus Politik und Verwaltung, Gewerbevereinen und Einzelhandel über die Entwicklung der Innenstädte aus-



getauscht. Das Thema Innenstadtentwicklung gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de

· bilden

THM Kongress mit Kooperations- partner IHK

Die Zusammenarbeit der IHK mit der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) hat sich insbesondere im Bereich der Digitalisierung weiter intensiviert. Am 27. und 28. Sept. 2018 findet der 2. THM Kongress Industrie 4.0 statt, bei dem die IHK (IHK Verbund Mittelhessen und IHK Hessen innovativ) als Kooperationspartner unterstützt. Titel der Veranstaltung: Erfolgsfaktor Digitalisie-



rung – Zukunftsweisend. Praxisnah.
Vernetzt. Infos unter: www.thm-i40.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst
Tel.: 06441 9448-1250
horst@lahndill.ihk.de

· beraten

Gewerberaum-Mietwertübersicht Gute Beteiligung aus allen Kommunen

Die Gewerberaum-Mietübersicht bietet eine wichtige Orientierung zu den Mietspannen von Ladenlokalen und Büros in einer Zeit, in der sich die Innenstädte rasant verändern. Sie wird immer häufiger genutzt. Derzeit werden die Daten für die vierte Auflage der Gewerberaum-Mietwertübersicht ausgewertet. An der Datenerhebung hatten sich viele Gewerbetreibende



aus allen 32 Kommunen beteiligt.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de



„Die IHK Lahn-Dill ist für die Förderberatung Hessen ein kompetenter und verlässlicher Kooperationspartner. Seit fast 15 Jahren bietet die Förderberatung unter dem Dach der Wirtschafts- und Strukturbank Hessen gemeinsam mit der IHK monatlich den Unternehmer-sprechtag an.“

Thomas Peter

Förderberater Mittelhessen

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von knapp 24.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Wirtschaftsdelegation besuchte Hoch- und Tiefbau Ernst Weber

Vielschichtigkeit in der Baubranche



Die Wirtschaftsdelegation Lahn-Dill hat das Unternehmen Hoch- und Tiefbau Ernst Weber in Rechtenbach besucht: Pia Weber und Andre Weber (Ernst Weber), Angelika Berbuir (Arbeitsagentur), Wolfram Dette (LDK), Ulrich Weber (Ernst Weber), Manfred Weber (HWK), Landrat Wolfgang Schuster (LDK), Klaus Weber (Ernst Weber), Thomas Kläßen (IHK), Aline Heckmann (GWAB), Aribert Rink (Ernst Weber), Dieter Rüspler (KH), Stephan Aurand und Heinz Schreiber (beide LDK).

In vierter Generation ist das Unternehmen Hoch- und Tiefbau Ernst Weber in Hüttenberg-Rechtenbach tätig. 100 Mitarbeiter arbeiten am Standort in den unterschiedlichen Sparten, wie Hoch-/Tiefbau-Strassenbau, Schlüsselfertigbau bei Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gewerbeobjekte sowie im Servicebereich, wie Winterdienst, Rohrbruchbereitschaft etc. „Man muss vielseitig sein, um in der Baubranche überleben zu können“, klärt Geschäftsführer Ulrich Weber den Besuch über das Leistungsspektrum auf, „denn es kommen wieder Zeiten, bei denen am Bau nicht so viel zu tun ist“.

2015 an den neuen Standort gezogen

2013 reihte sich die vierte Generation Weber in das Unternehmen ein; neben den Brüdern Ulrich und Klaus Weber traten die Söhne André und Sebastian Weber als Gesell-

schafter in das Unternehmen ein. 2015 erfolgte der letzte Schritt des Umzuges an den neuen Standort in Rechtenbach, der reichlich Platz für Materialien, die Werkstatt, den Fuhrpark und Büroräume für Beratungsmöglichkeiten bei Kunden bietet.

Mehrkosten im Bau

Allgemeine Veränderungen, die das Unternehmen Ernst Weber betrifft, sprechen die Geschäftsführer Ulrich und Klaus Weber beim Besuch der Wirtschaftsdelegation offen an; die finanziellen Auswirkungen der Datenschutz-Grundverordnung, die Material-Preiserhöhungen, die Kosten der LKW-Maut sowie die Lohnerhöhung sind zu spüren. „Leider können wir das nicht in vollem Umfang an unsere Kunden weiterleiten“, so Ulrich Weber. Darüber hinaus treten noch weitere Hürden auf, wie das Einholen von Geneh-

migungen bzw. deren Problematiken bei Verlängerungen sowie die geforderten kostenpflichtigen Bodenproben bei der Erdentsorgung sowie die Entsorgung der Massen auf Deponie. IHK-Vertreter Thomas Kläßen macht deutlich, dass dies auch ein hessisches Phänomen sei. Es fehlten zunehmend Ablagemöglichkeiten. Das habe zur Folge, dass der Erdaushub und Bauschutt über weite Strecken zu einer geeigneten Deponie transportiert werden müsse. Diese Situation belastet nicht nur den Geldbeutel der Bauträger, sondern erhöhe den Verkehr auf den Straßen und damit die Abgasbelastung. Abhilfe könnten da nur die Kommunen schaffen.

Wenig Interesse am Lkw-Führerschein

Aber auch die Weiterbildungspflicht im Zuge der Neuordnung des Führerscheins hat Auswirkungen auf

das Unternehmen bzw. auf den Fuhrpark von Ernst Weber. Schwierig wird es, Mitarbeiter mit einer LKW-Fahrerlaubnis zu finden. Der früher oft im Rahmen des Wehrdienstes erlangte (kostengünstige) Lkw-Führerschein wird heute selten selbst finanziert. Dafür sind die Kosten zu hoch und die Mitarbeiter sind schwer zu finden. Ebenfalls eine Hürde stellen die umfangreichen Weiterbildungsmaßnahmen dar.

Regionaler Fachkräftemangel

Das Unternehmen achtet bei der Einstellung von Auszubildenden auf die regionale Herkunft, damit diese auch mit dem ÖPNV zur Arbeitsstelle gelangen können. Zur Zeit sind sechs Auszubildende beschäftigt und zwei für das neue Lehrjahr schon eingestellt, die gerne übernommen werden. Über diese Ausbildungsplätze kann der eigene Fachkräftebedarf angeleitet werden, im Bereich der qualifizierten Baumaschinen-Führer, Poliere, Bauleitungen jedoch wird öffentlich geworben. Und an dieser Stelle, so Prokurist Aribert Rink, wird der regionale Fachkräftemangel deutlich erkennbar. In diesem Zusammenhang verweist Wirtschaftsdezernent Wolfram Dette auf den kürzlich vom Kreisausschuss vorgelegten Arbeitsmarktbericht, der für die Unternehmen zahlreiche wertvolle Hinweise für die Mitarbeitersuche enthält.

Meike Menn

Kontakt:

Wirtschaftsförderung
des Lahn-Dill-Kreises
Meike Menn
Tel.: 06441 407-1222
wifoe@lahn-dill-kreis.de

IHK im Gespräch mit FDP zur Logistikwirtschaft in Hessen

Votum für wirtschaftsstarke, ländliche Räume

Am 19. Juli 2018 tauschten sich Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, sowie die Leiterin des Verkehrsbereichs, Saskia Kuhl, mit dem verkehrspolitischen Sprecher und FDP-Landtagsabgeordneten Jürgen Lenders während seiner Sommerreise aus. Jürgen Lenders und die FDP-Vertreter Wolfram Dette, Dezernent für Wirtschaftsförderung beim Lahn-Dill-Kreis, Dr. Matthias Büger, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion Lahn-Dill, Anna-Lena Benner-Berns, Landtagskandidatin, Wolfgang Berns, FDP-Kreistagsabgeordneter sowie Nicolas Obitz, FDP-Ersatz-Landtagskandidat, stellten der IHK ein Gutachten zur Logistikwirtschaft in Hessen 2030 vor. Es wurde von der FDP in Auftrag gegeben und von den Professoren Michael Huth und Stephan Golla von der Hochschule Fulda erstellt. Diskutiert wurde über die Erhöhung der Planungsmittel für den Straßenbau, zusätzliche LKW-Stellflächen an Autobahnen, die Genehmigung von Groß- und Schwertransporten, Maßnahmen zum Abbau des Berufskraftfahrer-mangels und die Rahmenbedingungen für autonomes Fahren. Einigkeit bestand zur Notwendigkeit, bei Kommunalpolitik und Öffentlichkeit gemeinsam für mehr Akzeptanz für Logistikimmobilien zu werben. Bürger, die als Verbraucher funktionierende Lieferketten erwarten, müssen auch die Bereitstellung der dafür erforderlichen Flächen und Infrastruktur mittragen.



Sie nahmen teil am Gespräch mit der FDP zur Logistikwirtschaft in Hessen: Andreas Tielmann, Jürgen Lenders, Dr. Matthias Büger, Wolfram Dette, Anna-Lena Benner-Berns, Wolfgang Berns, Saskia Kuhl, Nicolas Obitz (Foto von links).

Die IHK betonte dabei die Bedeutung einer angemessenen Berücksichtigung der besonderen Interessen wirtschaftsstarker ländlicher Räume am Beispiel der Region Lahn-Dill mit seiner überdurchschnittlich hohen Industriedichte. Lieferketten haben hier oft auch abseits der Autobahnen ihren Ursprung.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl

Tel.: 06461 9595-1220

kuhl@lahndill.ihk.de

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.

TELOGS
Instandhaltung für Logistikanlagen

GOLDBECK Nord GmbH, Geschäftsstelle Gießen
Im Westpark 15, 35435 Wettenberg
Tel. +49 641 96959-0, giessen@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen
www.goldbeck.de

 **GOLDBECK**



Die betrieblich organisierte Ferienbetreuung für Schulkinder ist ein gelungenes Beispiel für Freundschaft und Partnerschaft.

Ferienbetreuung der besonderen Art seit fünf Jahren

Kindersommer hat Fahrt aufgenommen

Oberbürgermeister Manfred Wagner lobte das Engagement der Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genau dort unterstützten, wo Hilfe wertvoll sei: „Während sich die Kinder auf die sechswöchigen Sommerferien freuen, stehen viele berufstätige Eltern vor der Herausforderung, die Betreuung ihrer Kinder zu organisieren“, so Wagner. Mit dem besonders ausgewählten Programm, das die beteiligten Unternehmen teilweise selbst anboten, würden die Kinder jährlich neu begeistert und garantierten den großen Erfolg.

Mutig seien die Unternehmen gewesen, so Claudia Wagner, IHK Lahn-Dill, als sie 2014 starteten, ohne zu wissen, wie viele Kinder das Angebot nutzen würden. Wagner verglich den ersten Kindersommer mit einem Fahranfänger. „Gäste für die erste Fahrt zu gewinnen, ist schwierig, aber wenn das gut geht, füllt sich der Wagen von selbst“. Mit 126 belegten Plätzen ist der Kindersommer das dritte Jahr in Folge ausgebucht. Das Engagement der Unternehmen habe auch bei voller Fahrt nie nachgelassen, so Wagner: „Sie zeigen dadurch, welchen Wert Familie im Unternehmen hat“.

Auf dem Kindersommer-Miteinander präsentierten die Schulkinder ihre akrobatischen Fähigkeiten in einer so genannten Talentschau, aber auch ihre Freundschaft zueinander. Sie zeigten auch,



Die 11 Kilogramm schwere Kindersommer-Torte war der Star der Kinder.



Oberbürgermeister Wagner erhielt als besonderes Geschenk ein Kindersommer-T-Shirt.

wie wohl sie sich in der Sportjugend fühlen und dass diese ein Zuhause für die Kinder in den Ferien geworden ist.

Im Anschluss wurde die große und leckere Kindersommer-Torte von Jessica Hormel gemeinsam mit Oberbürgermeister Wagner angeschnitten. Sie war für die Kinder der heimliche Star des Tages. Wie der Kindersommer, so ist auch die Torte gewachsen und wiegt inzwischen 11 Kilogramm. Für Kinder, Eltern, Betreuungsteam, Unternehmen sowie alle Partnerinnen und Partner trotzdem kein Problem, sie mit größtem Genuss aufzuessen.

Der Kindersommer in Wetzlar ist eine betrieblich organisierte Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren aus neun beteiligten Unternehmen: **Bosch Thermotechnik, Duktus, Globus Handelshof, Leica Camera, Pfeiffer Vacuum, Sparkasse Wetzlar, Volksbank Mittelhessen und Zeiss SMT und Zeiss Sports Optics.**

Vier Wochen werden die Kinder von 7:30 bis 17:00 Uhr in den Sommerferien mit einem

jährlich neu zusammengestellten Programm verwöhnt.

Die beteiligten Unternehmen finanzieren den Kindersommer zum ganz überwiegenden Teil und bieten sogar teilweise ein eigens für den Kindersommer entwickeltes Programm an.

Auszubildende aus den Unternehmen und aus der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises unterstützen das Betreuungsteam.

Der Kindersommer findet überwiegend in der Sportjugend Hessen in Wetzlar statt, die die vierwöchige Betreuung organisiert. Koordiniert wird der Kindersommer von der IHK Lahn-Dill. Die Stadt Wetzlar versichert die Kinder und das Betreuungsteam.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730

wagner@lahndill.ihk.de

Biedenkopf: Firmen zahlen Ferienbetreuung Dritte Runde für das Unternehmen Kindersommer

Zum dritten Mal in Folge startete jetzt auch in Biedenkopf das „Unternehmen Kindersommer“. Dabei zahlen Firmen eine Woche lang die Ferienbetreuung von Kindern ihrer Mitarbeiter. Neben den bislang Beteiligten Elkamet, Schäfers Backstuben und Meissner zählte diesmal auch Buderus Guss zu den Sponsoren.

Windlichter basteln steht an diesem Morgen auf dem Programm der 32-köpfigen Kindergruppe, die sich für eine Woche in die Obhut von Karin Lehmann und Sabine Seifert begeben hat. Die beiden Mitarbeiterinnen vom Betreuungsverein Biedenkopf und ihre Helferinnen haben als Kooperationspartner der beteiligten Firmen auch diesmal wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, um das Unternehmen Kindersommer zu einem Erlebnis für die Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren werden zu lassen.

Diese kommen aus unterschiedlichen Orten, wie ihre Eltern auch, die Arbeitnehmer der beteiligten Unternehmen sind. So treffen zum Beispiel Kinder aus Stadtallendorf Kinder aus Biedenkopf. Immer in der letzten Ferienwoche. Zum dritten Mal in Folge

startete die beliebte Aktion in Biedenkopf. „Wir wollen unsere Mitarbeiter entlasten, indem wir ihnen eine professionelle und liebevolle Betreuung für ihre Kinder während der Ferien anbieten“, sagen Sophie Cyriax, Timo Schwedler, Rebecca Kirchner und Tanja Krumm, die Verantwortlichen in den beteiligten Unternehmen Elkamet, Meissner, Schäfers Backstuben und Buderus Guss.

Der Betreuungsverein Biedenkopf, der Räumlichkeiten in der Grundschule angemietet hat, sei dafür der ideale Partner. Das Gelände biete Platz zum Spielen und Toben, das Freibad sei nebenan und die Mitarbeiterinnen hätten große Erfahrung im Umgang mit Kindern. Das ist nicht zu verkennen. Leon, Sina, Friedrich und all die anderen basteln mit Hingabe an ihren Windlichtern. Morgen steht eine Wanderung aufs Schloss mit Führung an und dann ein Tag mit dem Nabu. Mittagessen gibt's auch jeden Tag und danach gehen alle ins Schwimmbad.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
 Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndillihk.de



In guten Händen sind Mitarbeiter-Kinder der Arbeitnehmer von Elkamet, Meissner, Schäfers Backstuben und Buderus Guss beim Betreuungsverein Biedenkopf, der ein Ferienprogramm für die Jungen und Mädchen organisiert hat.



WETZLAR KONGRESS – KOMPETENZ IM TAGUNGSBEREICH

WIR BIETEN IHNEN

- zentrale Lage mit guter Verkehrsanbindung
- vielseitige Tagungsstätten
- flexible Raumkonzepte für bis zu 4.000 Personen
- moderne Tagungstechnik
- erstklassige Referenzen

UNSER SERVICE

- professionelle Beratung
- aktive Unterstützung
- erlebnisreiche Rahmenprogramme

Führen Sie Ihre Veranstaltung
 mit WETZLAR Kongress zum Erfolg.

WETZLAR Kongress
 Brühlstraße 2b
 35578 Wetzlar

Telefon: 06441 997710
 E-Mail: kontakt@wetzlar-kongress.de

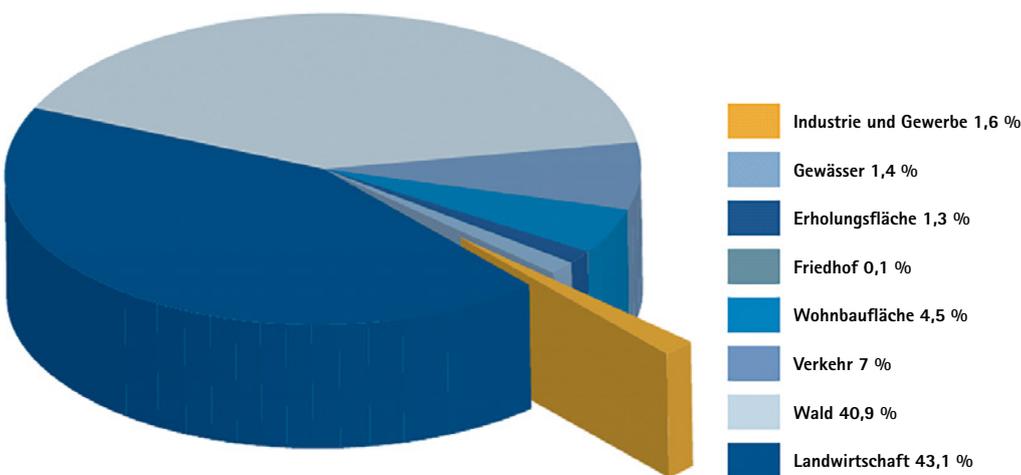


HIHK-Positionspapier veröffentlicht

Wirtschaft braucht Fläche

„Die öffentliche Debatte zur Nutzung und Inanspruchnahme von Flächen wird in Hessen aktuell leidenschaftlich und hoch emotional geführt“, sagte der Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK), Eberhard Flammer, bei der Veröffentlichung des HIHK-Positionspapiers „Wirtschaft braucht Fläche“. Oftmals würden Gewerbe- und Industrieunternehmen als „Flächenverschwender“ dargestellt: „Das ist nicht hinnehmbar“, betonte Eberhard Flammer. Umso wichtiger sei es, dass die Flächenplanungen auf allen Ebenen (Land, Region, Kommune) einer Gesamtstrategie zur Entwicklung von Wohnen und Gewerbe folgen.

Bodenfläche nach Nutzungsart in Hessen



Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Dabei gelte es, auch die Potenziale zur Innenentwicklung zu nutzen. „Um zu verhindern, dass Investitionen zurückgestellt werden oder Fir-

men ihren Betrieb verlagern, müssen für Unternehmen ausreichend Flächen am richtigen Standort mit den passenden Rahmenbedingun-

gen zur Verfügung stehen“, bekräftigte der HIHK-Präsident.

Die Ausweisung von Gewerbeflächen werde grundsätzlich mit einem Verlust von Flächen für Landwirtschaft und Natur gleichgestellt. Dabei sind von den rund 2,1 Millionen Hektar Gesamtfläche des Landes Hessen etwa 83 Prozent Freiflächen wie Wald und Äcker. Der Anteil der Gewerbe- und Industrieflächen beträgt lediglich 1,6 Prozent der Landesfläche. Im Vergleich dazu nehmen Wohnflächen 4,3 Prozent in Anspruch. Eine „Flächenverschwendung“ durch Gewerbe und Industrie sei mit diesen Zahlen nicht zu belegen.

sei nachvollziehbar: „Nur durch einen effizienten Umgang mit der Ressource Fläche kann die unverzichtbare Grundlage für Natur, Wohnraum und wirtschaftliche Aktivitäten weiterhin erhalten bleiben“, sagte Eberhard Flammer, „dabei ist aber zwingend darauf zu achten, dass sich die Debatte um die Qualitäten von Flächen dreht und nicht pauschal die Inanspruchnahme von Siedlungs- und Verkehrsfläche mit Restriktionen belegt wird. Siedlungs- und Verkehrsfläche ist nicht gleichzusetzen mit versiegelter Fläche“, verdeutlichte der HIHK-Präsident.

Die Zuwanderung, zum Beispiel in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main, verschärfe den Druck auf die Verfügbarkeit von Flächen. Das Thema Wohnen rücke aktuell in der Debatte um Flächennutzung in den Fokus. Flammer: „Für Unternehmen ist eine angemessene Wohnraumversorgung, im Zuge der Fachkräftesicherung, von großer Bedeutung. Der Flächenbedarf für Gewerbe und Industrie darf dabei nicht in den Hintergrund rücken, sondern muss gleichberechtigt gesehen werden.“

Der HIHK hat ein Positionspapier erarbeitet, das Fakten in Bezug auf Gewerbe- und Industrieflächen detailliert herausarbeitet und einem sachlichen Dialog dienen soll.

Das HIHK-Positionspapier „Wirtschaft braucht Fläche“ finden Sie unter www.ihk-hessen.de/positionen

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
06461 9595-1220
kuhl@lahndill.ihk.de

Das von der Landesregierung angestrebte Ziel, die Flächeninanspruchnahme zu begrenzen,

Ihr zuverlässiger Partner
für Werkzeuge - Maschinen - Beschläge



Besuchen Sie unseren Online-Shop



www.fritzweg.de

Qualität

Zuverlässigkeit

Service & Beratung

Fachpersonal

Maschinenmietpark

Große Auswahl

Hauss Messen

Fritz WEG GmbH & Co. KG
Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg-Wissenbach
Tel. 02774 701-0 • Fax -39 • info@fritzweg.de • www.fritzweg.de
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr



Der neue Ford Transit Custom

Im Job eine echte Größe.

FORD TRANSIT CUSTOM KASTENWAGEN LKW BASIS

LED-Laderaumbeleuchtung, Laderaumschutz-Paket, Doppelflügelhecktür verglast mit Heckwischer, Schiebetür rechts, Beifahrerairbag, Fahrersitz 4-fach einstellbar mit Armlehne und Beifahrer-Doppelsitz, Bluetooth, Freisprecheinrichtung, USB-Anschluss, Radio, Außenspiegel elektr., heizb. Front- & Heckscheibe, Seitenwind-Assistent, u.v.m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ **299,00**^{1,2}

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Unser Kaufpreis
(inkl. Überführungskosten)

€ 21.762,90 brutto
(€ 18.288,15 netto)

Laufzeit
Gesamtlauflistung
Sollzinssatz p.a. (fest)
Effektiver Jahreszins
Anzahlung
Nettodarlehensbetrag
Gesamtdarlehensbetrag
47 Monatsraten à
Restrate

48 Monate
100000 km
0,00 %
0,00 %
0,00 €
21.762,90 €
21.762,90 €
299,00 €
7.709,90 €



AutoZentrum Biedenkopf Acker GmbH & Co. KG

35043 Marburg
Im Rudert 1a

35216 Biedenkopf
Auf der Breitenwiese 3

57319 Bad Berleburg
Herrenwiese 9

Hotline (0 64 21) 95 11 23
www.ford-autozentrum.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24–34, 50933 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete neue Ford Pkw bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 LI 2,0 I TDCi-Motor 77 kW (105 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe.



Wir sind
für Sie da in



35043 Marburg



35216 Biedenkopf



57319 Bad Berleburg

Entdecken Sie unsere
aktuellen Angebote auf:



ford-autozentrum.de

Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden der BME-Region Lahn-Dill

Zukunfts-Trends frühzeitig erkennen

Andreas Brückner ist neuer BME-Vorstandsvorsitzender der Region Lahn-Dill. Ihre LahnDill Wirtschaft sprach mit ihm über sein ehrenamtliches Engagement.



Neu konstituiert: Der Vorstand des Bundesverbandes Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) der Region Lahn-Dill hat sich neu zusammengesetzt: Amin Moawad, Andreas Brückner, Regionenbetreuerin Astrid Lins-Wehlan, Alexander Koch, Ulrich Weigel und Marco Rücker (v. li.)

LahnDill Wirtschaft: Wie würden Sie Ihre ehrenamtliche Arbeit in der BME-Region Lahn-Dill beschreiben?

Andreas Brückner: Der neue Vorstand der BME-Region Lahn-Dill besteht aus fünf Mitgliedern, davon sind drei neue Vorstandsmitglieder (Vorsitzender, Stellvertreter und Beauftragter für Young Professionals). Zwei weitere Kollegen bringen ihre Erfahrungen aus der bisherigen ehrenamtlichen Arbeit im BME in das neu gewählte Gremium ein. Wir sehen diese Kombination als ideale Basis, um insbesondere das bestehende Angebot an Veranstaltungen und Workshops mit neuen Ideen zu erweitern und für unsere Mitglieder an Lahn und Dill noch attraktiver zu gestalten. Um eine Fokussierung der Arbeitsinhalte sicherzustellen, haben wir Schwerpunkte im Team zugeordnet. Während Alexander Koch (Beck+Heun GmbH) als Stellvertretender Vorsitzender und ich die Kommunikation zur BME-Hauptgeschäftsstelle und zu den Regionen intensivieren wollen, sind Amin Moawad (Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill) für Presse

und Öffentlichkeitsarbeit und Marco Rücker (Leica Camera AG) für unsere Young Professionals zuständig. Ulrich Weigel (Leica Camera AG) wird uns in Ressort Finanzen unterstützen.

LDW: Wodurch ist ihre Region wirtschaftlich und geografisch gekennzeichnet?

Brückner: Die Unternehmen der fünf mittelhessischen Landkreise Limburg-Weilburg, Lahn-Dill, Gießen, Marburg-Biedenkopf und Vogelsbergkreis mit den Zentren Gießen, Marburg, Wetzlar und Limburg drücken unserer Region ihren Stempel auf. Mittelhessen ist ein innovativer Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort mit zentraler Lage in Deutschland. In der Region Lahn-Dill haben sich mit den Branchen Optik, Elektronik, Biotechnologien, Pharma und Medizin sowie der Metall- und Schwerindustrie wichtige Wirtschaftszweige herausgebildet. Darunter finden sich Weltmarktführer, forschungsintensive Start-ups und traditionsreiche Mittelständler. Die Zahl der Hidden Champions in unserer Region (40 Unternehmen

auf eine Million Einwohner) kann sich im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (15 Firmen auf eine Million Einwohner) durchaus sehen lassen.

LDW: Welche Ziele und Aufgaben hat sich der neu gewählte Vorstand unter Ihrer Führung gestellt?

Brückner: Wir möchten durch unsere Arbeit und Initiativen den Einkäufern an Lahn und Dill eine Plattform zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch bieten. Gleichzeitig wollen wir sie besser miteinander vernetzen. Ein weiteres zentrales Anliegen unserer Vorstandsarbeit ist es, die in der BME-Hauptgeschäftsstelle behandelten Top-Themen sowie die dort erfassten Megatrends in Einkauf, Materialwirtschaft, Supply Chain Management und Logistik in unserer Region vorzustellen. Damit schaffen wir für unsere Mitglieder einen echten geschäftspraktischen Mehrwert. Wir werden praxisbezogene Expertenvorträge anbieten, um Best-Practice-Lösungen im Einkauf aufzuzeigen. Durch eine verstärkte Pressearbeit und durch den Ausbau der Regionenseite auf unserer BME-Homepage wollen wir die Mitgliederzahl weiter steigern.

LDW: Welche Schwerpunkte enthält Ihr Veranstaltungskonzept?

Brückner: Wurde der Erfolg des Einkaufs in vielen Fällen nur an den erzielten Einsparungen gemessen, tritt gerade in der heutigen, vielfach durch Allokation geprägten Situation auf den Beschaffungsmärkten ein professionelles Lieferantenmanagement in den Vordergrund. Wesentlich für die Lenkung und Ausrichtung der Res-

sourcen in den Einkaufsabteilungen ist daher das frühzeitige Erkennen zukunftsweisender Trends. Hier setzt unser Veranstaltungskonzept an, das wichtige Entwicklungen aufgreift und unseren Mitgliedern in Form praxisbezogener Referentenbeiträge näherbringt. Unsere Themenpalette reicht von der Erhöhung der Transparenz von Lieferketten, Konzepten für ein umfassenderes Risikomanagement über Tools zur Analyse von Big Data bis hin zu aktuellen Fragen rund um regelkonformes Verhalten, besser bekannt unter dem Begriff Compliance. Wichtig ist uns dabei, dass der Bezug zur Region Lahn-Dill stets im Vordergrund steht und auch „Querdenker“ nicht zu kurz kommen.

LDW: Wie unterstützen Sie die Young Professionals Ihrer Region?

Brückner: Marco Rücker wird sich als neues Vorstandsmitglied speziell diesem wichtigen Thema widmen. Mit Blick auf unseren Einkaufsnachwuchs suchen wir ein frisches Format, das ganz auf die jüngere Klientel zugeschnitten ist. Wir testen in den nächsten Wochen und Monaten unter anderem Vorträge, die wir mit sportlichen Aktivitäten kombinieren wollen. Auch ein Stammtisch oder Themenfrühstück ist in Planung. Unser Ziel ist es, die Young Professionals nicht nur für den BME, sondern auch für die damit verbundenen strategischen Felder Einkauf, Materialwirtschaft, Supply Chain Management und Logistik zu interessieren. In unserer Region studieren über 73.000 Studenten an drei Hochschulen. Wir wollen versuchen, aus diesem Kreis Young Professionals für den BME zu interessieren.

Das Interview führte Frank Rösch, BME

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad, Tel.: 02771 842-1610
moawad@lahndill.ihk.de

STEUERECKE

Bundeshaushalt 2018 verabschiedet

Einen Tag nach Beschlussfassung des Deutschen Bundestages billigte am 6. Juli 2018 auch der Bundesrat den Etat für das laufende Haushaltsjahr. Damit kann das Haushaltsgesetz nach der Unterzeichnung durch den Bundespräsidenten rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Der Haushalt sieht Ausgaben und Einnahmen von insgesamt 343,6 Mrd. Euro vor. Damit steigen die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr um 3,8 Prozent. Auch dieser Haushalt soll ohne eine Neuverschuldung auskommen. Es wäre dann der fünfte Etat in Folge ohne neue Schulden. Für den erforderlichen flächendeckenden Breitbandausbau werden zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Mehr Geld gibt es für das Digitalpaket, das mehr als 5000 Schulen mit schnellem Internet versorgen soll. Außerdem steigen die Mittel für Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen. Darüber hinaus steigen die Ausgaben für die innere Sicherheit. Zusätzliches Geld gibt es ferner für neue Stellen beim Zoll, der Bundespolizei und beim Bundesamt für Migration und

Flüchtlinge. Der traditionell größte Einzelposten im Bundeshaushalt ist der Etat für Arbeit und Soziales mit einem Volumen von 140 Mrd. Euro.

Mit dem Etatbeschluss wird auch der Weg für das Baukindergeld geebnet, das für Familien einen jährlichen Zuschuss von insgesamt 1.200 Euro pro Kind beim Kauf von Immobilien oder für den Hausbau bedeutet. Die Förderung läuft über zehn Jahre. Das Baukindergeld wird teurer als ursprünglich geplant und lässt bereits im ersten Regierungsjahr die im Koalitionsvertrag verabredete Finanzierung prioritärer Maßnahmen i.H. v. 46 Mrd. Euro deutlich steigen – oder an anderer Stelle werden die Planungen nicht eingehalten. Zum Beispiel wird bei der steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung und bei der schnelleren Abschreibung von digitalen Innovationsgütern – beides ebenfalls im Koalitionsvertrag zugesagt – noch intensiv nach „preiswerten“ Lösungen gesucht. Wegen der langen Regierungssuche bis zur Bildung der Koalition von CDU/CSU und SPD wurde bisher mit einem vorläufigen



Haushalt regiert, der nur dringend notwendige Ausgaben vorsieht. Mit dem rückwirkenden Inkrafttreten des Haushalts 2018 endet die vorläufige Haushaltsführung.

Fazit: Die Bundesregierung nutzt die komfortable Einnahmesituation und steigert die Ausgaben kräftig. Aus Sicht der Wirtschaft sind nur wenige Impulse für eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland dabei. Positiv ist die weitere Stärkung der Investitionen – nun kommt es aber darauf an, dass diese Mittel auch abgerufen und eingesetzt werden.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



Aktuelle DIHK-Umfrage

Bürokratieabbau lohnt sich

Bürokratie reduziert – es geht doch!

Die im letzten Jahr beschlossene Anhebung der Grenze für die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) verringert spürbar die Bürokratie. Das hat eine aktuelle DIHK-Umfrage unter Unternehmen ergeben: Drei Viertel registrieren eine deutliche Entlastung. Bei den Kleinstunternehmen fühlen sich sogar 90 Prozent deutlich entlastet. Selbst bei den größeren Unternehmen (mehr als 250 Mitarbeiter) mit einer automatisierten Buchhaltung sehen zwei Drittel eine Verbesserung. Bürokratieabbau lohnt sich!

Politisch umstritten

In der politischen Diskussion war die Anhebung der GWG-Grenze hoch umstritten. Im Gespräch war sie schon im Vorfeld der Bürokratieentlastungsgesetze 2015 und 2017; beide Male konnte sich die Regierungsmehrheit aber nicht dazu durchringen. Erst kurz vor Ende der Legislaturperiode wurde sie im April 2017 im sogenannten Lizenzschrankengesetz umgesetzt. Die Grenze liegt nun bei 800 Euro, nachdem sie über 50 Jahre bei 410 Euro festgefroren war. Die IHK-Organisation hatte sich lange hartnäckig für eine Anhebung eingesetzt. Das Argument: Die Betriebe haben

viel Arbeit mit den Abschreibungen kleiner Anschaffungen, den GWGs. Und: Eine höhere Abschreibungsgrenze würde ihre Liquidität zum Anschlag von Investitionen erhöhen.

Umfrage bestätigt positive Effekte

Kritiker einer höheren Grenze bemängelten, dass diese in einer automatisierten Buchhaltung oder für Steuerberater keine Belastung sei. Es mache keinen Unterschied, ob eine Anschaffung sofort als Aufwand verbucht oder ins Anlageverzeichnis übernommen werde. Berechnungen des Entlastungsvolumens umfassten die erstaunliche Spanne zwischen 1 Million (Statistisches Bundesamt) und 380 Millionen Euro (DIHK). Mit seiner aktuellen Unternehmensumfrage unter insgesamt 840 Betrieben kann sich der DIHK nun bestätigt sehen. Das Ergebnis ist eindeutig: 76 Prozent aller Unternehmen gaben positive Effekte an. Die Hälfte der Rückmeldungen kam dabei von kleinen Betrieben mit weniger als 50 Mitarbeitern.

Entlastung wo und in welcher Höhe?

Die Unternehmen sehen in erster Linie Vereinfachungen bei der Inventarisierung der Wirtschaftsgüter und bei der Berechnung der Abschreibungsdauer. Ein Fünftel der Unternehmen erkennt immerhin auch eine Entlastung durch die entsprechend höhere Liquidität. Unternehmen, die GWGs automatisch in ein Anlageverzeichnis aufnehmen, sehen hingegen kaum Vorteile; das gilt auch für

diejenigen, die die Sammelabschreibung (Poolabschreibung) nutzen. Bei einer Entlastung von sechs Minuten Zeitersparnis pro zu bearbeitendem Wirtschaftsgut und 42 Wirtschaftsgütern pro Jahr beträgt bei zwei Dritteln der betroffenen Unternehmen die Entlastung in der Summe mehr als 330 Millionen Euro jährlich. Dies ist für eine Einzelmaßnahme im Bürokratieabbau ein beachtlicher Wert – fast dreimal so viel, wie das gesamte zweite Bürokratieentlastungsgesetz aus dem Jahr 2017 gebracht hat, und nahe an der ursprünglichen DIHK-Schätzung.

Bürokratieabbau ist machbar

Unabhängig von konkreten Entlastungszahlen, die immer auf gewissen Annahmen beruhen, zeigt die Umfrage, dass die höhere GWG-Grenze bei den Unternehmen positiv angekommen ist. Spürbarer Bürokratieabbau ist also machbar. Eine Anhebung der Grenze auf 1.000 Euro, bei der zusätzlich auch noch die Poolabschreibungen entfallen könnten, würde sich deshalb lohnen. Ein nächster großer Schritt könnten zeitnahe Betriebsprüfungen samt verkürzter Aufbewahrungsfristen sein. Mit dem angekündigten dritten Bürokratieentlastungsgesetz sollte dies bereits umgesetzt werden.

Hier finden Sie die Detailergebnisse der Umfrage: www.dihk.de/gwg

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Für Firmenveranstaltungen gibt es nur eine Lösung:
DIE INDIVIDUELLE.



- Ideenvorschläge und Konzeptausarbeitung
- Organisation und Durchführung
- Suche einer Eventlocation oder Umfunktionierung Ihrer Räumlichkeiten
- Bedarfslösung für Veranstaltungszelte in verschiedenen Größen

bill. | EVENT. DIENST. LEISTUNG.
www.bill-event.de · facebook.de/billevent

BILL-Event GmbH · Ernst-Leitz-Straße 5 · 35394 Gießen
Telefon: + 49 (0) 641 9727244-0 · E-Mail: bill@bill-event.de

bill.
Seit über 20 Jahren
als Eventdienstleister
aus Mittelhessen regional
und überregional im
Auftrag seiner Kunden
im Einsatz.

Ausbildungsbotschafter besuchten ihre ehemalige Schule

Ein ganz besonderer Einsatz

Ein Besuch der Ausbildungsbotschafter ist für Schülerinnen und Schüler immer eine interessante Erfahrung. An der MPS Dautphetal kam es nun sogar zu einem ganz besonderen Einsatz: Drei junge Menschen, die bis zum vergangenen Jahr dort noch die Schulbank gedrückt hatten, kehrten nun als Ausbildungsbotschafter zurück.

Sie informierten die ehemaligen Mitschülerinnen und -schüler über die wichtigsten Fragen in der Berufsorientierung und der dualen Ausbildung – und hatten außerdem viele spannende Geschichten im Gepäck. Beispielsweise erklärten sie, wie ein Arbeitstag in einem Unternehmen aussieht, was Werkzeuge sind oder auch, wie der Berufsschulunterricht im Block oder im wöchentlichen Wechsel funktioniert. Begeistert hörten die jüngeren Jahrgänge den ehemaligen Mitschülern zu. Von besonderem Interesse war für sie vor allem die Art und Weise, wie die jetzigen Ausbildungsbotschafter zu ihren jeweiligen Ausbildungsberufen gekommen waren. Es wurden jede Menge Fragen gestellt und Themen erörtert, die ansonsten nie zur Sprache gekommen wären. Kein Wunder, liegt doch der große Erfolg der Ausbildungsbotschafter vor allem darin, auf Augenhöhe mit den Jugendlichen kommunizieren zu können. Ein eindeutiger Vorteil, der sie vor den Erwachsenen

auszeichnet. Nach der Veranstaltung waren sich alle einig: Diese Art der Informationsvermittlung ist optimal. Mehr als 120 Ausbildungsbotschafter sind mittlerweile im gesamten Kammergebiet gelistet; sie repräsentieren mehr als 30 verschiedene Ausbildungsberufe. Die Chancen, einmal an der eigenen, ehemaligen Schule zum Einsatz zu kommen, sind hoch. Ein tolles Projekt, mit vielen Möglichkeiten für Schulen, um Schülerinnen und Schülern die Berufsorientierung näher zu bringen. Azubis, die gerne Ausbildungsbotschafter werden würden, können sich gerne bei ihrer IHK melden. Aber auch Unternehmen, die Ausbildungsbotschafter entsenden wollen und Schulen, die Ausbildungsbotschafter für ihre Informations-Veranstaltungen zur Berufsorientierung buchen wollen. Melden Sie sich!

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:
Andrea Kraft, Tel.: 06461 9595-1490
kraft@lahndill.ihk.de



Foto: Andrea Kraft

Besuch aus der Zukunft: Drei Ausbildungsbotschafter hatten einen ganz besonderen Einsatz. Sie besuchten ihre ehemalige Schule und informierten die jüngeren Jahrgänge zum Thema Berufsorientierung.

NER ab August 2018

5-Achs Simultan Fräsen

CNC Drehen

Schweißen

Kanten

Lasern

MUE

Metallverarbeitung Uwe Ebertz GmbH

Uwe Ebertz GmbH Tel. 02772 57538-0
Zur Dornheck 13 Fax 02772 57538-17
35764 Sinn-Fleisbach info@mue-ebertz.de

www.mue-ebertz.de



In der 2018er Serie „Fachkräftenachwuchs entwickeln – Karrierechance Duale Ausbildung“ der LahnDill Wirtschaft soll nach den „Erfolgsrezepten für das Azubi-Marketing“ in unserer Region Ausschau gehalten werden.

Hierbei werden verschiedene Blickrichtungen gewählt und unterschiedliche Schwerpunkte in den Fokus genommen. So kann ein möglichst breites Spektrum an Möglichkeiten abgebildet werden, mit vielen guten Anregungen für alle Ausbildungsbetriebe in der Region.

© elenab / Fotolia.com

Fachkräftenachwuchs entwickeln

KARRIERECHANCE DUALE AUSBILDUNG

Wie die Haigerer Ingersoll Werkzeuge GmbH Fachkräfte im Betrieb hält
„Das sucht schon seinesgleichen“

Wer auf hochspezialisierte Fachkräfte angewiesen ist und viel in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investiert, unternimmt auch einige Anstrengungen, um sie im Betrieb zu halten. Geld ist dabei nicht alles: Eines der Unternehmen, die das erkannt haben und viel für die Mitarbeiterzufriedenheit tun, ist die Ingersoll Werkzeuge GmbH, ein zur rund 14 bis 15 000 Mitarbeiter starken IMC-Gruppe gehörender Fräs-, Bohr- und Schneidwerkzeug-Spezialist. Bei dem im Gewerbegebiet Kalteiche angesiedelten Unternehmen können die rund 450 Mitarbeiter beispielsweise im Betriebsrestaurant essen und nach Feierabend zum Workout ein Stockwerk tiefer ein bestens ausgestattetes Fitness-Studio nutzen.



Foto: Kordeisch

Wendeschneidplatten sind neben dem Sonderwerkzeugbau das Hauptgeschäft der Haigerer Ingersoll Werkzeuge GmbH.

Dass die Sauerlandlinie A 45 nur einige Dutzend Meter entfernt vorbeiführt, muss man wissen. Beim Blick aus den bodentiefen Panoramafenstern des Betriebsrestaurants sieht man nur Baumwipfel. Erholung stellt sich bei der Mittagspause aber nicht nur deshalb ein: Zwischen drei bis vier verschiedenen Menüs können die Beschäftigten wählen – und sie müssen nicht wie in einer Kantine mit dem Tablett Schlange stehen, sondern werden am Tisch bedient. „In der Pause ist die Firma für ihre Mitarbeiter da“, schildert Produktionsleiter Joachim Diehl das Konzept. Das Angebot wird gut angenommen, zumal es kaum Alternativen im Gewerbegebiet Kalteiche gibt.

Der Produktionsleiter ist selbst eines der besten Beispiele dafür, welche Karrieren und Zugehörigkeitszeiten bei Ingersoll möglich sind. Er hat im Alter von 18 Jahren als Fräser im Unternehmen angefangen und sich über die Teamleitung in der Wendeschneidplatten-Schleiferei bis zum Leiter der Arbeitsvorbereitung hochgearbeitet. In der Abendschule machte er seinen Abschluss als REFA-Techniker und übernahm 2005 die gesamte Produktionsleitung. Er ist nun seit 40 Jahren bei Ingersoll. „Das ist aber nichts Besonderes“, betont er. Sein Kollege Klaus Wehr macht die vier Jahrzehnte im kommenden Jahr voll. Der Leiter der Körperfertigung und der Arbeitsvorbereitung



hat 1979 ebenfalls im Unternehmen seine Ausbildung abgeschlossen – als seinerzeit erster Zerspanungsmechaniker, denn bis dahin hieß der Ausbildungsberuf „Universalfräser“. 1996 wurde er Vorarbeiter, 2004 Chef der Stahlfertigung, jeweils nach hausinternen Qualifizierungsmaßnahmen. „Hier hat jeder die Chance, nach oben zu kommen“, versichert Joachim Diehl. Ingersoll bildet vor allem Zerspanungsmechaniker, aber auch Industriekaufleute aus. 16 Auszubildende sind es derzeit, sieben kommen im September dazu. „Wir haben es in den vergangenen Jahren geschafft, nahezu alle zu übernehmen“, freut sich der Produktionsleiter.

„Was wir machen, muss man von der Pike auf gelernt haben“, erläutert Diehl. Im Bereich Fräser-Sonderwerkzeugbau gebe es nur wenige Anbieter; der größte Wettbewerber gehört zur Sandvik-Gruppe. Die IMC-Group ist derzeit der zweitgrößte Werkzeughersteller der Welt. „Es sind schon sehr spezielle Produkte“, bestätigt Klaus Wehr: Der größte Fräser, ein Kurbelwellenfräser, hat einen Durchmesser von 6,50 Metern. Neben dem Sonderwerkzeugbau ist die Fertigung der passenden Wendeschneidplatten das zweite Standbein der Ingersoll GmbH. Rund 550 000 bis 600 000 Hartmetall-Rohlinge kommen monatlich aus Israel und Korea, um bei Ingersoll geschliffen, präpariert und beschichtet zu werden.

„Wer von außen zu uns kommt, braucht zwei Jahre, bis er selbstständig arbeiten kann“, weiß Jo-

achim Diehl aus Erfahrung. „Allein deshalb wollen wir die Leute halten.“ Die Mitarbeiter werden „vernünftig bezahlt und erhalten volle Schichtzulagen“ sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Auch scheinbare Kleinigkeiten wie ein respektvoller Umgangston oder die wöchentliche Sprechstunde eines Betriebsarztes gehören zur Unternehmenskultur, die im Betriebsrestaurant und dem Fitness-Studio gipfelt. „So etwas sucht schon seinesgleichen“, verdeutlicht der Produktionsleiter: „Ziel ist es, die guten Leute zu halten, die sonst vielleicht wechseln würden.“ Sogar in den Jahren der Wirtschaftskrise 2008/2009 habe sich das Unternehmen sehr sozial verhalten und niemanden entlassen, erinnert Diehl.

Viele Mitarbeiter sind Ingersoll denn auch bis zur Rente treu, es gebe kaum Fluktuation, wie Personalleiter Dirk Wagner nicht ohne Stolz berichtet. Manch einer hat in dem 1962 gegründeten Unternehmen gelernt. „Universitäts-Wissen ist hier auch auf der Ebene der Führungskräfte kaum umzusetzen“, sagt Joachim Diehl. „Da zählen Fachwissen, Erfahrung und Sozialkompetenz“, wie Klaus Wehr ergänzt, der Ausbilder für die gewerblichen Mitarbeiter: „Das sind schon in der Ausbildung die springenden Punkte.“

Klaus Kordes

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Axel Bäcker
Tel.: 02771 842-1420
baecker@lahndill.ihk.de



Betriebsrestaurant mit Blick über die Baumwipfel (v. l.): Joachim Diehl, Klaus Wehr, Dirk Wagner und Thomas Schmidt am Salatbuffet.



Ein bestens eingerichtetes Fitness-Studio mit professioneller Trainerbetreuung steht den Ingersoll-Mitarbeitenden zur Verfügung. Da ist für die hochqualifizierten Fachkräfte ein Unternehmenswechsel kein Thema.

ZUR SACHE

Gemeinsam Zukunft planen

Die Gewinnung von Auszubildenden oder gar qualifizierten Facharbeitern wird immer schwieriger – insbesondere in den gewerblich-technischen Berufen. Umso wichtiger ist es, dass die oftmals mit viel Aufwand, Zeit und Mühen ausgebildeten Fachkräfte dem Betrieb dann möglichst lange erhalten bleiben.

Doch die Konkurrenz ist groß und die Angebote, die Betriebe heute bewerben machen, teils sehr verlockend. Dabei sind Vergütung und Weiterbildungsmöglich-

keiten nur zwei von vielen Aspekten, die für die Zufriedenheit und Treue der Mitarbeiter von Bedeutung sind. Andere Kriterien sind oft genauso wichtig und müssen nicht viel kosten, etwa ein freundlicher Umgangston im Betrieb oder die Bereitschaft der Unternehmensführung, auf Wünsche und Nöte von Beschäftigten – so weit als möglich – individuell einzugehen. Gute Beispiele dafür gibt es inzwischen viele in unserer Region und es werden ständig mehr, denn der Aufwand zahlt sich für die Betriebe aus – über viele Jahre.



Dr. Gerd Hackenberg
Leiter Abteilung Aus- und Weiterbildung
IHK Lahn-Dill

Erfolgreiche Kooperation zwischen Schule und Betrieben

Ein Anhänger voller Hoffnung



Die auszubildenden Betriebe in der Gießereitechnik und der Förderverein der Beruflichen Schulen Dillenburg übergeben den Gewerblichen Schulen den PKW-Anhänger für die Schulgießerei.

Die Ausstattung einer Schulgießerei haben die Firmen Doering in Sinn und die Herborner Pumpentechnik den Gewerblichen Schulen Dillenburg durch ihre finanzielle Unterstützung bereits zur Verfügung gestellt. Jetzt wurde die Schulgießerei durch die Bereitstellung eines PKW-Anhängers komplettiert.

Darauf kann die Ausstattung nun dauerhaft verbleibe. Die Schulgießerei wird dadurch mobil und lässt sich komfortabel zu den zahlreichen außerschulischen Veranstaltungen wie Berufs- und Studienmessen, dem Festival der Naturwissenschaften oder den „Tagen der Ausbildung“ zu den Ausbildungsbetrieben transportieren. Alle Aktivitäten rund um dieses Kooperationsprojekt, zu dem mittlerweile auch die Firmen Isabellenhütte in Dillenburg und Buderus Guss in Breidenbach gehören, zielen darauf ab, junge Menschen mit der Gießereitechnik vertraut zu machen und so potenzielle Nachwuchskräfte für den Beruf des Gießereimechanikers zu gewinnen. In den neuen Werkstätten der Ge-

werblichen Schulen wurde der PKW-Anhänger, dessen Pläne mit den Logos der unterstützenden Firmen sowie dem Logo des Fördervereins der beruflichen Schulen bedruckt ist, von den Geschäftsleitungen Wolfram Kuhn (Herborner Pumpentechnik) und Bernd Timmermann (Doering) sowie von weiteren Firmenvertretern, zu denen auch Personalleiter, Ausbildungsleiter und Ausbilder der Unternehmen zählen, offiziell an die Schule übergeben.

Burkhard Schneider, der für die Metallberufe zuständige Abteilungsleiter bedankte sich bei den Unternehmen für diesen weiteren Vertrauensbeweis in eine sehr gut

funktionierende Kooperation zwischen den Ausbildungsbetrieben und der Schule. „Unser Anhänger ist dank des auffallenden und ansprechenden Designs nicht mehr zu übersehen und so werden auch die Berufe der Gießereitechnik zukünftig mit Sicherheit wieder stärker in den Focus der jungen Menschen gelangen“, so Burkhard Schneider.

Organisiert wurden der Kauf und die Bereitstellung des Anhängers durch den Förderverein der Beruflichen Schulen Dillenburg, der neben den Unternehmen auch eine finanzielle Unterstützung beisteuerte. Der Fördervereinsvorsitzende Udo Bretthauer und der neue Geschäftsführer Hans-Ludwig Greeb waren ebenfalls während der Übergabe anwesend. Udo Bretthauer betonte in seinen Worten, dass Betriebe, Schule und Förderverein immer wieder gemeinsam nach Lösungen suchen und diese auch fänden, damit

die Ausstattung beider beruflicher Schulen in Dillenburg entscheidend verbessert werden könne.

Der Leiter des Bereiches Aus- und Weiterbildung Dr. Gerd Hackenberg der IHK Lahn-Dill, hob hervor, dass das gesamte Schulgießereiprojekt ein handfestes Beispiel für die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und den Gewerblichen Schulen Dillenburg sei. Besonders das Vorhaben der Lehrkräfte der Gewerblichen Schulen, andere Schulen der Region mit der Schulgießerei zu besuchen und an den Schulen für die Gießereiberufe zu werben, fand bei dem IHK-Vertreter große Zustimmung.

Burkhard Schneider

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Für Hilfe und Pflege in
Ihrem Zuhause.

Tel. 06441 9 63 55-0
www.curana-pflege.de



HILFE & PFLEGE

stationär oder
zu Hause

Gemeinsam mit Ihnen sorgen
wir für die Erhaltung Ihrer
persönlichen Lebensqualität.

Tel. 06441 44 88 5-0
www.seniorenresidenz-wetzlar.de



In Kooperation mit der
DRK Schwesternschaft Marburg e.V.



Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.



Curana Komfort Pflegedienst feiert 1. Geburtstag

Umfangreiche Pflegeleistungen mit Herzlichkeit, Leidenschaft und Flexibilität – Wertschätzung und Respekt dem Kunden gegenüber – das ist für uns KOMFORT.



Die Gründung eines ambulanten Pflegedienstes hat uns aus der stationären Vollversorgung heraus inspiriert, so die leitende kaufmännische Direktorin, Frau Christine Kunkel. Die Menschen, die sich uns zur Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege in der Seniorenresidenz Philosophenweg Wetzlar anvertraut haben, konnten wir nicht im eigenen Haushalt danach weiter versorgen. Was jedoch vielfach der Wunsch war.

Daraus ist der Gedanke entstanden, einen eigenen ambulanten Komfort Pflegedienst in Wetzlar zu gründen.

Am 1. 8. 2017 war es dann soweit: Der Curana Komfort Pflegedienst nahm den ersten Patienten auf und wächst seitdem stetig an.

Heute nach einem Jahr steht unser ambulanter Komfort Pflegedienst Curana sicher auf dem Boden. Von unseren 14 Mitarbeitern werden unsere Patienten täglich bestens umsorgt. Unser Team besteht aus kompetenten und hoch engagierten Pflegefachkräften, Wundexperten, Pflegehelferinnen und Betreuungskräften. Auch in der Hauswirtschaft sorgen unsere Mitarbeiter dafür, den Alltag unserer Klienten zu Hause zu meistern.

Für dieses Vertrauen, welches uns unsere Kunden entgegenbringen, möchten wir uns heute ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Wir freuen uns, Sie weiterhin persönlich pflegen und betreuen zu dürfen.

Unser Büro ist täglich von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr besetzt. Sie erreichen uns unter Tel.: 06441 9 63 55-0 und www.Curana-Pflege.de.

Wir möchten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch beraten und planen gemeinsam mit Ihnen ein individuelles Pflege- und Versorgungskonzept.

Ihre Christine Kunkel



... und der 5. Geburtstag wird in der Seniorenresidenz Philosophenweg Wetzlar gefeiert!

„Herzlich willkommen in der Seniorenresidenz Philosophenweg! Was darf ich für Sie tun?“ So klingt es, wenn man die Seniorenresidenz am Philosophenweg in Wetzlar betritt.

Dabei unterstreicht der freundliche Empfang den hellen, offenen Eindruck, der sich einem direkt im Eingangsbereich bietet. Nach der nunmehr fünfjährigen Betreiberschaft konnten zahlreiche Pflegegäste in der Seniorenresidenz begrüßt werden.

Die Seniorenresidenz ist ein offenes und modernes Haus mit insgesamt 115 Einzel- und fünf Doppelzimmern. Zeitgemäße und fortschrittliche Technik, barrierefreie Systeme, eine freundliche Atmosphäre mit einem öffentlichen Gastronomiebetrieb vereinen sich in der Einrichtung mit den pflegerischen und berufsethischen Grundsätzen. Bewohner mit jeder Pflegestufe finden hier ein neues Zuhause.

Auch im alltäglichen Miteinander wird der respektvolle Umgang zueinander gepflegt. Mit dem Blick auf das Zusammenleben, ist es das Anliegen der Leitungskräfte die Bedürfnisse der Bewohner und der Mitarbeiter gleichermaßen unter dem Aspekt der gegenseitigen Wertschätzung zu betrachten und zu fördern.

Im Rückblick auf die vergangenen Jahre berichtet der Geschäftsführer Peter Hauptvogel stolz, die gesteckten Ziele erreicht zu haben. Um eine menschlich zugewandte und pflegewissenschaftlich fundierte Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner zu ermöglichen, verfolgt das Leitungsteam mit Frau Christine Kunkel (Residenzleitung) und Frau Olga Ferderer (Pflegedienstleitung) das Ziel, die Gäste des Hauses mit höchsten Ansprüchen zu versorgen.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 06441 44 88 5-0 oder über info@seniorenresidenz-wetzlar.de.

Herzlichen DANK – wir freuen uns auf Sie!



Gebrauchte Verkaufsverpackungen

Ein heiß begehrtes Wirtschaftsgut

Ein paar Zahlen und Fakten zum Geschäft mit gebrauchten Verpackungen gefällig? Im Jahr 2016 wurden je Einwohner in Hessen immerhin 66 kg Verkaufsverpackungen über die Altglas-Container, die Altpapier-tonnen, die gelben Tonnen oder gelben Säcke oder auch die Wertstoffhöfe eingesammelt. Das waren, so das Statistische Bundesamt, zwei Kilogramm weniger als im deutschen Durchschnitt. Vom Gewicht her betrachtet entfiel 2016, neue Zahlen liegen nicht vor, etwas mehr als ein Viertel des Haus- und Sperrmülls in Hessen auf Verpackungen.

Die amtlichen Statistiker haben darüber hinaus errechnet, dass von den 411,5 Millionen Tonnen

Abfallaufkommen in Deutschland immerhin 332,1 Millionen Tonnen stofflich oder energetisch verwertet wurden. Das entspricht einer Verwertungsquote von mittlerweile 80,7 Prozent – vor zehn Jahren lag dieser Wert noch bei nur 74,3 Prozent. Interessant: Von den verwerteten Abfällen wurde 2016 der Großteil, immerhin 287,6 Millionen Tonnen, recycelt, also stofflich verwertet. Nur ein geringer Anteil des Abfalls wurde auf Deponien entsorgt – die Ablagerungsquote bei den Siedlungsabfällen betrug nur noch 0,2 Prozent.

Die einst kommunale Abfallwirtschaft ist längst ein Wirtschaftszweig geworden, indem privates Unternehmertum umweltverträgliche Lösungen findet und umsetzt. Verständlicherweise führt die Politik die Branche an einer kurzen Leine, es geht schließlich um den Umweltschutz, aber auch um den Schutz vor Manipulationen.

Festzuhalten ist: Es war die Politik, die über die Europäische Gemeinschaft in den 1980er-Jahren richtigerweise daran ging, den Markt für Verpackungsmüll einerseits entstehen und wachsen zu lassen, ihn andererseits aber streng zu regulieren. Die EU-Richtlinie 85/339/EEC setzte die ersten Regeln. Seit über 25 Jahren, seit 1991, sorgt die deutsche Verpackungsverordnung dafür, dass es hierzulande eine haushaltsnahe Sammlung und Entsorgung von gebrauchten Verkaufsverpackungen gibt – damals kam der „Grüne Punkt“. Vergleichbare Systeme gibt es längst überall in Europa.

Das seinerzeit eingerichtete, sogenannte „Duale System“ nahm für die Unternehmen, die im Umlauf gebrachten Verkaufsverpackungen nach Gebrauch zurück, um sie zu verwerten. Aktuell sind zehn duale Systembetreiber in Deutschland anerkannt. Das Problem: Dieses System ist konstruktionsbedingt anfällig für fehlerhafte Meldungen. Außerdem gab es im Betreiberkreis zuletzt eine Insolvenz.

Das neue Verpackungsgesetz regelt mehr

Das Gesetz greift ab dem 1. Januar 2019. Dann tritt das neue Verpackungsgesetz (VerpackG) in Kraft. Es löst die derzeitige Verpackungsverordnung ab.

Betroffen sind alle Unternehmen, die ihre Produkte verpacken und in Deutschland in den Verkehr bringen: Sie sind verpflichtet, ihre Verkaufs- und Umverpackungen bei der Zentralen Stelle registrieren zu lassen. Der Gesetzgeber will damit das sogenannte Trittbrettfahrertum unterbinden, das regelmäßig für die Unterfinanzierung der Dualen System sorgte. Auch den Dualen Systemen will man mehr auf die Finger schauen: Denn Sie sollen Ausweichmöglichkeiten, die die Verordnung hergab, ausgenutzt und damit den Wettbewerb verzerrt haben. Konkret bedeutet das: Die Unternehmen und die Dualen Systeme werden zukünftig von einer Zentralen Stelle überwacht.

Neue Registrierungspflichten und die Zentrale Stelle

Unter www.verpackungsregister.org stehen alle wichtigen Punkte – auch zum Anmeldeprozess. Ab Ende August soll das Register für die Unternehmen auf der Homepage der Zentralen Stelle zur Verfügung stehen. Die angegebenen Mengen von Herstellern und dualen Systemen können dann besser abgeglichen und kontrolliert werden. Begleitend zum Inkrafttreten des VerpackG läuft übrigens eine hoheitliche IHK-Aufgabe aus: Das Register der sogenannten Vollständigkeitserklärungen (VE-Register) wird spätestens zum 31. Oktober 2018 geschlossen und auch an die Zentrale Stelle übergeben. Bis dahin führt in Hessen die IHK Lahn-Dill das Register. Alle Unternehmen, die oberhalb von bestimmten Bagatellgrenzen Verkaufsverpackungen in den Markt brachten, mussten bislang jährlich berichten, wie viele mit Ware befüllte Verkaufsverpackungen sie im vorangegangenen Kalenderjahr erstmals in Verkehr gebracht hatten. Diese VE-Erklärungen mussten zum Schluss noch von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern, vereidigte Buchprüfer oder Sachverständigen testiert werden.

**Thomas Klaßen,
IHK Verbund Mittelhessen**

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klaßen
Tel.: 06441 9448-1510
klassen@lahndill.ihk.de

IBC WÄZLAGER GMBH
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

**Präzision in ihrer
schönsten Form.**



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar
Tel.: +49 64 41/95 53-02
Fax: +49 64 41/5 30 15
ibc@ibc-waelzlager.com
Web: www.ibc-waelzlager.com

Achtung Fristen!

Kataster „Verdunstungskühlanlagen“ eingeführt

Durchführung der Verordnung über Verdunstungskühlanlagen, Kühltürme und Nassabscheider (42. BImSchV) vom 19. Juli 2017 (BGBl. I S. 2379)

Bekanntgabe über die Festlegung der Informationsformate und Übermittlungswege nach § 17 der 42. BImSchV für Anzeigen nach § 13 und Informationen nach § 10; Einführung des Katasters „Verdunstungskühlanlagen (KaVKA)“

Mit unserer Mitteilung in der Lahn-Dill Wirtschaft Oktober 2017 sowie auf unserer Web-Seite wurde über die neuen Pflichten der Betreiber von Verdunstungskühlanlagen, Kühltürmen und Nassabscheidern (42. BImSchV) informiert. Die Verordnung ist am 19. August 2017 in Kraft getreten. Die Anzeigepflicht für Neu- bzw. Bestandsanlagen tritt nach § 13 in Verbindung mit § 20 der Verordnung zwölf Monate nach der Verkündung – somit am 19. Juli 2018 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt sind die jeweiligen Anlagen innerhalb eines Monats – also bis zum 19. August 2018 – anzuzeigen. Es wurde angekündigt, dass die Anzeigen über ein onlinebasiertes länderübergreifendes Datenbanksystem erfasst werden sollen.

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung (VKoopUIS) haben sich Bund und Länder zur Entwicklung einer gemeinsamen Software verpflichtet, in der die Informationsformate und Übermittlungswege

für die Anzeigen nach § 13 und Informationen nach § 10 der 42. BImSchV bundeseinheitlich festgelegt sind. Diese bundeseinheitliche Software „Kataster Verdunstungskühlanlagen“ (KaVKA) steht nunmehr zur Verfügung.

Mit Allgemeinverfügung vom 6. Juli 2018; Az.: II6-53a 12.85.06 (StAnz 29/2018 S. 883) wurde die Webanwendung KaVKA für die Anzeigen nach § 13 und die Informationen nach § 10 der 42. BImSchV in Hessen verbindlich eingeführt.

Auf die Software KaVKA kann über den Link www.kavka.bund.de ab dem 19. Juli 2018 zugegriffen werden. Dort stehen die konkreten Zugangsinformationen für den Zugriff auf den Internet-Dienst zur Verfügung. Ein Benutzerhandbuch als Anwendungshilfe ist innerhalb der Anwendung hinterlegt.

Durch abgesicherte Zugangsverfahren ist sichergestellt, dass im Rahmen der Datenerfassung nur die jeweiligen Betreiber bzw. die zustän-

digen Landesbehörden die Daten einsehen können.

Optional kann die Software auch zur Vorlage der Ergebnisse der Sachverständigenprüfung bzw. der Prüfung einer akkreditierten Inspektionsstelle nach § 14 der Verordnung genutzt werden. Nach § 14 Abs. 1 haben die Betreiber regelmäßig alle 5 Jahre nach der Inbetriebnahme eine Überprüfung des ordnungsgemäßen Anlagenbetriebs durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen oder eine akkreditierte Inspektionsstelle Typ A durchführen zu lassen. Der Betreiber hat den Sachverständigen bzw. die Inspektionsstelle zu beauftragen, die Ergebnisse der Überprüfungen zeitgleich dem Betreiber und der zuständigen Behörde jeweils innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der Überprüfung mitzuteilen. Über die Software kann der Betreiber über einen gesicherten Zugang den Sachverständigen bzw. die Inspektionsstelle beauftragen, die Prüfergebnisse

im System hochzuladen und diese somit sowohl dem Betreiber als auch der zuständigen Behörde zugänglich zu machen. Hier handelt es sich um eine freiwillige Nutzung der Software. Die Ergebnisse der Prüfungen nach § 14 Abs. 1 können auch auf andere Weise (elektronisch oder auf dem Postweg) übermittelt werden. In jedem Falle hat die Übermittlung jedoch verpflichtend innerhalb von 4 Wochen nach Abschluss der Überprüfung durch den Sachverständigen zeitgleich an die zuständige Behörde und den Betreiber zu erfolgen. Das Anlagenkataster KaVKA ermöglicht den zuständigen Behörden einen Überblick über den Anlagenbestand innerhalb der örtlichen Zuständigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Anlagenstandorte und den jeweils aktuellen Anlagenstatus.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Thomas Klauen

Tel.: 06441 9448-1510

klassen@lahndill.ihk.de

Wir planen, montieren, warten und betreuen Ihre Brandmeldeanlage

Jetzt kostenlos beraten lassen!

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnbau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

SCHAUMSTOFF CENTER **SCHOMERUS**

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de

Effektives Geschäftspartner-Management im Auslandsgeschäft

Compliance fördert den Geschäftserfolg

Die aktive Korruptionsprävention durch eine Geschäftspartner-Compliance wird vor dem Hintergrund der fortschreitenden nationalen und internationalen Gesetzgebung auch für mittelständische Unternehmen ein zunehmend wichtiger Faktor. Selbst wenn ein Unternehmen intern Rechts- und Regelstreue durch geeignete Maßnahmen sicherstellt, können Rechtsverletzungen, die ein Geschäftspartner begeht, dem Unternehmen erheblich schaden.

Eine Geschäftspartner-Compliance umfasst jegliche Compliance-Aktivitäten vor und während der laufenden Vertragsbeziehung (z. B. Schulungen, Code of Conduct für Geschäftspartner, Audits, Vertragsklauseln). Dabei ist Geschäfts-

partner-Compliance aus zwei Perspektiven zu sehen. Einerseits – und schwerpunktmäßig – ist damit die Prüfung von unternehmensexternen Dritten jeder Art durch das Unternehmen gemeint. Andererseits müssen Unternehmen aber auch mit Prüfungsanforderungen durch andere Unternehmen umgehen.

Compliance fördert Geschäftserfolg

Die Geschäftspartner-Compliance dient – wie andere Compliance-Instrumente auch – mehreren Zwecken. Zunächst werden gesetzliche Anforderungen erfüllt, wie etwa die des deutschen Geldwäschegesetzes, exportkontrollrechtliche Anforderungen der Deutschlands bzw. der

EU sowie z. B. die Vorschriften von des US-Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und des britischen UK Bribery Act. Die Geschäftspartner-Compliance fördert aber gleichzeitig auch den Geschäftserfolg, da sowohl Geschäfts- als auch Privatkunden zunehmend Wert auf ein „sauberes“ Produkt legen. Die Compliance-Anforderungen, die Unternehmen wechselseitig stellen, gehen oft deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinaus.

Weiterhin schützt sich ein Unternehmen durch Compliance-Maßnahmen vor Haftungsrisiken und Reputationsschäden. Schließlich entfalten Compliance-Systeme auch außerhalb der eigentlichen Compliance eigenen Nutzen. Mit den Mitteln der Geschäftspartner-Compliance können etwa auch Bonitäts- oder Qualitätsrisiken bei Lieferanten und Kunden überwacht und nachgehalten werden.

Das Geschäftspartner-Compliance ist ein Instrument des Compliance Management Systems (CMS) und wie bei anderen Bestandteilen des CMS ist die Ausgestaltung der Geschäftspartner-Compliance von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Eine „one-size-fits-all“-Lösung gibt es daher nicht.

Coaching zur Geschäftspartner-Compliance am 26. September in Wetzlar

Compliance ist für Unternehmen jeder Art und Größe wichtig, auch für kleine und mittelständische Unternehmen. Der IHK-Verbund Mittelhessen führt daher in Kooperation mit dem Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN) und dem Deutschen Institut für Com-



pliance (DICO) ein Coaching zum Thema Geschäftspartnermanagement am 26. September 2018 in der IHK-Geschäftsstelle Wetzlar durch.

Folgende Inhalte stehen auf dem Programm:

- Einführung in die Geschäftspartner-Compliance
- Vorbereitung der Geschäftspartnerprüfung
- Durchführung der Geschäftspartnerprüfung
- Gestaltung der Geschäftspartnerprüfung
- Trends in der Geschäftspartnerprüfung

Das Ziel ist es, die Teilnehmer über Geschäftspartner Compliance in der Praxis zu informieren und ihnen anhand von konkreten Fallbeispielen im Auslandsgeschäft effektive Maßnahmen zur Prüfung Dritter zu vermitteln.

Mehr zu Inhalten, Programmablauf und Anmeldeöglichkeiten unter www.ihk-lahndill.de (Dokumenten-Nr. 117113533)

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad
Tel.: 06441 9448-1610
moawad@lahndill.ihk.de



www.klaes-bau.de
KLÄS
Bauunternehmen



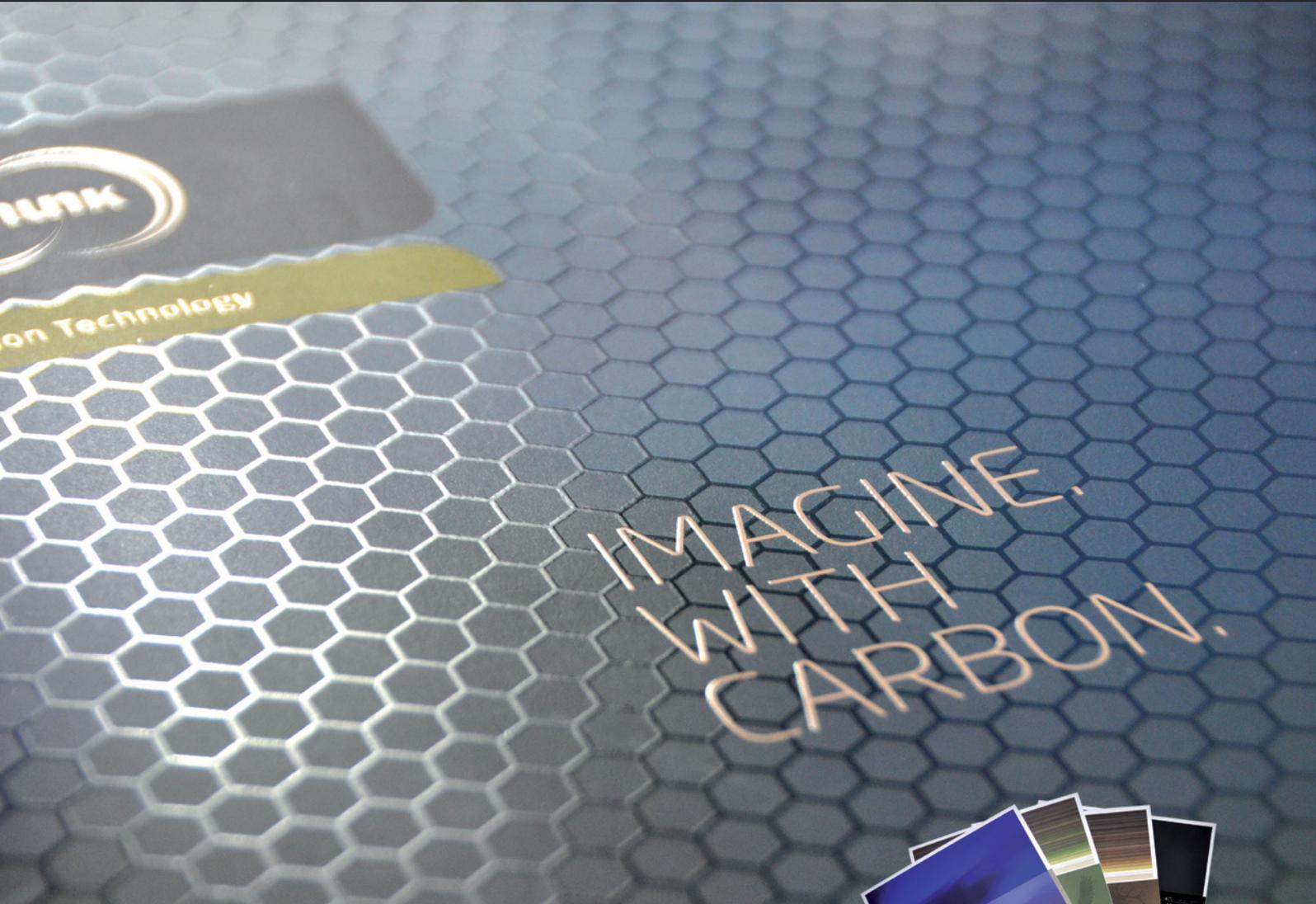
Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

PRINTING SOLUTIONS FÜR UNTERNEHMEN – HEUTE:

IMAGEBROSCHÜREN



Ein guter Auftritt sorgt
für bleibenden Eindruck.

Der erste Eindruck zählt – auch bei der Präsentation Ihres Unternehmens. Wir vom Druckhaus Bechstein verhelfen Ihnen mit hochwertigen Printprodukten zu einem exzellenten Kundenauftritt. Viele namhafte Unternehmen aus der Region vertrauen auf unsere Kompetenz in Sachen Druck. Es lohnt sich: wer Wertigkeit im Auftreten zeigt, demonstriert Qualität und vermittelt seinen Kunden von Anfang an ein gutes Gefühl.

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4 · 35576 Wetzlar
Fon 06441 93610 · www.druckhaus-bechstein.de

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben

Satzung betreffend die Prüfung zum Erwerb der Grundqualifikation der Fahrer/Fahrerinnen im Güterkraft- und Personenverkehr

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 21.06.2018 aufgrund

- von §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), in der jeweiligen Fassung
- in Verbindung mit dem Gesetz über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güterkraft- oder Personenverkehr (BKrFQG) vom 14. August 2006 (BGBl. I S.1958), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2162), in der jeweiligen Fassung
- sowie in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes (BKrFQV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2108), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3232), in der jeweiligen Fassung

folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Sachliche Zuständigkeit
- § 2 Örtliche Zuständigkeit
- § 3 Prüfungsarten
- § 4 Vorbereitung der Prüfung
- § 5 Grundsätze für alle Prüfungen
- § 6 Zulassung zur Prüfung Grundqualifikation
- § 7 Zulassung zur Prüfung beschleunigte Grundqualifikation
- § 8 Rücktritt von der Prüfung
- § 9 Ausschluss von der Prüfung
- § 10 Durchführung der Prüfung Grundqualifikation
- § 11 Durchführung der Prüfung beschleunigte Grundqualifikation
- § 12 Anforderungen in der theoretischen Prüfung
- § 13 Anforderungen in der praktischen Prüfung
- § 14 Bewertung der Prüfungsleistungen und Feststellung des Prüfungsergebnisses
- § 15 Niederschrift
- § 16 Erteilung der Bescheinigung
- § 17 Nichtbestehen der Prüfung
- § 18 Inkrafttreten

§ 1 Sachliche Zuständigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill – im folgenden IHK genannt – ist zuständig für die Durchführung von Prüfungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG).

§ 2 Örtliche Zuständigkeit

Örtlich zuständig ist die IHK, in deren Bezirk der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin seinen/ihren Wohnsitz hat. Der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin kann mit seiner/ihrer Zustimmung an eine andere Industrie- und Handelskammer verwiesen werden.

§ 3 Prüfungsarten

Prüfungen zum Erwerb der Qualifikation sind

- (1) in der Grundqualifikation
 1. „Grundqualifikation Regelprüfung“ gemäß § 1 Abs. 2 BKrFQV.
 2. „Grundqualifikation Quereinsteiger“ gemäß § 1 Abs. 3 BKrFQV (Prüfung „Grundqualifikation Regelprüfung“ – reduziert um die theoretischen Teile, die bereits Gegenstand der Prüfung gemäß § 4 Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) oder gemäß § 5 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) waren).
 3. „Grundqualifikation Umsteiger“ gemäß § 3 BKrFQV (Prüfung „Grundqualifikation Regelprüfung“ – reduziert um die theoretischen und praktischen Teile, die bereits Gegenstand der zuvor nachgewiesenen Qualifikation waren).

(2) in der beschleunigten Grundqualifikation

1. „beschleunigte Grundqualifikation Regelprüfung“ gemäß § 2 Abs. 4 BKrFQV.
2. „beschleunigte Grundqualifikation Quereinsteiger“ gemäß § 2 Abs. 7 BKrFQV (Prüfung „beschleunigte Grundqualifikation Regelprüfung“ – reduziert um die theoretischen Teile, die bereits Gegenstand der Prüfung gemäß § 4 PBZugV oder gemäß § 5 GBZugV waren).
3. „beschleunigte Grundqualifikation Umsteiger“ gemäß § 3 BKrFQV (Prüfung „beschleunigte Grundqualifikation Regelprüfung“ – reduziert um die theoretischen Teile, die bereits Gegenstand der zuvor nachgewiesenen Qualifikation waren).

§ 4 Vorbereitung der Prüfung

- (1) Die IHK setzt Ort und Zeitpunkt der Prüfung fest.
- (2) Die Anmeldung zur Prüfung soll schriftlich unter Angabe der Daten zur Person und der Prüfungsart und unter Beachtung der Anmeldefrist, auf einem Formular der IHK vorgenommen werden. Die schriftliche Anmeldung kann auch in elektronischer Form erfolgen.
- (3) Der Anmeldung sind Nachweise über das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen gemäß §§ 6 bzw. 7 beizufügen.
- (4) Die IHK soll die Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberinnen unter Berücksichtigung der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen rechtzeitig vor dem jeweiligen Prüfungstermin schriftlich zur Prüfung einladen. Die schriftliche Einladung kann auch in elektronischer Form erfolgen. Die Einladung gibt dem Prüfungsbewerber/der Prüfungsbewerberin

- Ort und Zeitpunkt der Prüfung,
- die Art der Prüfung,
- die Prüfungsdauer,
- die Art der zugelassenen Hilfsmittel,
- die Bedingungen für das Bestehen der Prüfung,
- die in §§ 8 und 9 getroffenen Regelungen über Rücktritt und Ausschluss von der Prüfung

bekannt.

- (5) Der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin soll spätestens bei Beginn der Prüfung nachweisen, dass er/sie die auf Grund der Gebührenordnung der IHK festgesetzte Prüfungsgebühr entrichtet hat.

§ 5 Grundsätze für alle Prüfungen

- (1) Die Prüfungssprache ist deutsch.
- (2) Die Prüfung ist nicht öffentlich.
- (3) Die in den §§ 10 und 11 genannten theoretischen Prüfungen sind schriftliche Prüfungen. Die schriftlichen Prüfungen können entweder auf Papier oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Die IHK bestimmt das Verfahren.
- (4) Die in den §§ 10 und 11 genannten Zeitanätze - sowohl für die theoretische als auch praktische Prüfung – sind reine Prüfungszeiten. Vor- und nachbereitende Arbeiten, wie z. B. Erläuterungen zum Prüfungsablauf, Aufbau/Wiederaufbau von Übungen, Erläuterungen zur Prüfungsbewertung sind nicht Bestandteil der Prüfungszeit.
- (5) Die Prüfung wird entsprechend der Anmeldung und der Zulassungsvoraussetzungen entweder für den „Güterkraftverkehr“ oder für den „Personenverkehr“ abgelegt.
- (6) Vor Beginn der Prüfung wird die Identität der Teilnehmer/Teilnehmerinnen festgestellt. Teilnehmer/Teilnehmerinnen, deren Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, dürfen an der Prüfung nicht teilnehmen.
- (7) Vor Beginn der Prüfung werden den Teilnehmern/Teilnehmerinnen der Ablauf der Prüfung sowie die Prüfer/Prüferinnen bekannt gegeben.
- (8) Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen sind nach Bekanntgabe der Prüfer/Prüferinnen zu befragen, ob sie von ihrem Recht zur Ablehnung eines Prüfers/einer Prüferin wegen Besorgnis der Befangenheit Gebrauch machen wollen. Über einen Ablehnungsantrag entscheidet die IHK.
- (9) Hält sich ein Prüfer/eine Prüferin für befangen, so kann die IHK den betroffenen Prüfer/die betroffene Prüferin von der Prüfung ausschließen. Bestehen Zweifel an einer unparteiischen Ausübung des Prüfungsamtes, so muss die IHK den betroffenen Prüfer/die betroffene Prüferin von der Prüfung ausschließen.
- (10) Wird einem Ablehnungsantrag stattgegeben oder ein Prüfer/eine Prüferin ausgeschlossen, so soll der Teilnehmer/die Teilnehmerin zum nächsten Termin eingeladen werden, sofern der ausgeschlossene Prüfer/die ausgeschlossene Prüferin nicht sogleich durch einen anderen Prüfer/eine andere Prüferin ersetzt werden kann.

- (11) Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung der Gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern, herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, für Prüfungen nach dem BKrFQG oder von Teilen dieser Fragebogen außerhalb der unmittelbaren Prüfungsabwicklung ist untersagt.
- (12) Für die Prüfungen gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Satzung die Gemeinsamen Richtlinien der Industrie- und Handelskammern betreffend die Prüfung zum Erwerb der Grundqualifikation der Fahrer/Fahrerinnen im Güterkraft- und Personenverkehr (herausgegeben vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag e. V.). Diese werden von der IHK als Verwaltungsvorschrift erlassen. Die IHK gibt den Erlass dieser Verwaltungsvorschrift in ihrem Mitteilungsblatt bekannt.

§ 6 Zulassung zur Prüfung Grundqualifikation

- (1) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 („Grundqualifikation Quereinsteiger“) nur zugelassen, wenn er/sie den entsprechenden Nachweis
1. für den Straßenpersonenverkehr gemäß § 4 PBZugV (Bescheinigung nach dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009)
- oder
2. für den Güterkraftverkehr gemäß § 5 GBZugV (Bescheinigung nach dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009) vorlegt.
- (2) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 („Grundqualifikation Umsteiger“) nur zugelassen, wenn er/sie
1. den Nachweis einer „Grundqualifikation Regelprüfung“/„beschleunigte Grundqualifikation Regelprüfung“ gemäß BKrFQG, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
2. einen Führerschein mit einem gültigen Eintrag der Schlüsselzahl 95 für die Fahrerlaubnisklasse, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
3. einen Führerschein mit einer Fahrerlaubnisklasse, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist (C1, C1E, C, CE vor dem 10.09.2009 erworben bzw. D1, D1E, D, DE vor dem 10.09.2008 erworben)
- oder
4. einen Fahrerqualifizierungsnachweis gemäß Anhang II der Richtlinie 2003/59/EG vom 15. Juli 2003 (ABl Nr. L226/4 vom 10.9.2003), mit einem gültigen Eintrag der Schlüsselzahl 95 für die Fahrerlaubnisklasse, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
5. eine Fahrerbescheinigung nach Anlage 3 der BKrFQV
- oder
6. eine Fahrerbescheinigung nach § 5 Abs. 3 BKrFQV vorlegt.
- (3) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur praktischen Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 („Grundqualifikation Regelprüfung“, „Grundqualifikation Quereinsteiger“, „Grundqualifikation Umsteiger“) nur zugelassen, wenn er/sie sich gegenüber der IHK verpflichtet, ein geeignetes Prüfungsfahrzeug für die Abnahme der praktischen Prüfung zu stellen. Geeignet ist ein Prüfungsfahrzeug, das den Anforderungen gemäß § 10 Abs. 4 Nr. 2 genügt. Sollte der Teilnehmer/die Teilnehmerin keine Möglichkeit haben, ein geeignetes Prüfungsfahrzeug zu stellen, kann die IHK auf Antrag des Teilnehmers/der Teilnehmerin ein geeignetes Prüfungsfahrzeug vermitteln.
- (4) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur praktischen Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 („Grundqualifikation Regelprüfung“, „Grundqualifikation Quereinsteiger“, „Grundqualifikation Umsteiger“) nur zugelassen, wenn er/sie sich gegenüber der IHK verpflichtet, zur praktischen Prüfung einen Fahrlehrer zu stellen, der im Besitz einer gültigen Fahrlehrerlaubnis gemäß Fahrlehrergesetz vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2162, ber. 3784), in der jeweiligen Fassung, für die Fahrerlaubnisklassen CE für den Güterkraftverkehr beziehungsweise DE für den Personenverkehr ist. Sollte der Teilnehmer/die Teilnehmerin keine Möglichkeit haben, einen Fahrlehrer, der die o. g. Voraussetzungen erfüllt, zu stellen, kann die IHK auf Antrag des Teilnehmers/der Teilnehmerin einen entsprechenden Fahrlehrer vermitteln.
- (5) Für die Zulassung zur „Grundqualifikation Regelprüfung“ gelten nur die Absätze 3 und 4.
- (6) Wurde die Zulassung zur Prüfung aufgrund gefälschter Unterlagen oder falscher Angaben ausgesprochen, wird sie von der IHK widerrufen.

§ 7 Zulassung zur Prüfung beschleunigte Grundqualifikation

- (1) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Prüfung gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1 („beschleunigte Grundqualifikation Regelprüfung“) nur zugelassen, wenn er/sie das Original eines von einer anerkannten Ausbildungsstätte nach § 7 BKrFQG ausgestellten Nachweises gemäß Anlage 2a BKrFQV über die Teilnahme an einer entsprechenden Schulung vorlegt.

- (2) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Prüfung gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 („beschleunigte Grundqualifikation Quereinsteiger“) nur zugelassen, wenn er/sie das Original eines von einer anerkannten Ausbildungsstätte nach § 7 BKrFQG ausgestellten Nachweises gemäß Anlage 2a BKrFQV über die entsprechenden Unterrichtsteile und den entsprechenden Nachweis
1. für den Straßenpersonenverkehr gemäß § 4 PBZugV (Bescheinigung nach dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009)
- oder
2. für den Güterkraftverkehr gemäß § 5 GBZugV (Bescheinigung nach dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009) vorlegt.
- (3) Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Prüfung gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 („beschleunigte Grundqualifikation Umsteiger“) nur zugelassen, wenn er/sie das Original eines von einer anerkannten Ausbildungsstätte nach § 7 BKrFQG ausgestellten Nachweises gemäß Anlage 2a BKrFQV über die entsprechenden Unterrichtsteile und
1. den Nachweis einer „Grundqualifikation Regelprüfung“/„beschleunigten Grundqualifikation Regelprüfung“ gemäß BKrFQG, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
2. einen Führerschein mit einem gültigen Eintrag der Schlüsselzahl 95 für die Fahrerlaubnisklasse, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
3. einen Führerschein mit einer Fahrerlaubnisklasse (C1, C1E, C, CE vor dem 10.09.2009 erworben bzw. D1, D1E, D, DE vor dem 10.09.2008 erworben), die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
4. einen Fahrerqualifizierungsnachweis gemäß Anhang II der Richtlinie Nr. 2003/59/EG (ABl Nr. L226/4 vom 10.09.2003) mit einem gültigen Eintrag der Schlüsselzahl 95 für die Fahrerlaubnisklasse, die nicht Gegenstand der Umsteigerprüfung ist
- oder
5. eine Fahrerbescheinigung nach Anlage 3 der BKrFQV
- oder
6. eine Fahrerbescheinigung nach § 5 Abs. 3 BKrFQV vorlegt.
- (4) Wurde die Zulassung zur Prüfung aufgrund gefälschter Unterlagen oder falscher Angaben ausgesprochen, wird sie von der IHK widerrufen.

§ 8 Rücktritt von der Prüfung

- (1) Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin vor Beginn der theoretischen oder der praktischen Prüfung zurück, gilt die jeweilige Prüfung als nicht abgelegt. Das gleiche gilt, wenn ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin zu einer Prüfung nicht erscheint.
- (2) Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin im Verlauf einer Prüfung zurück, so gilt diese grundsätzlich als nicht bestanden. Der Rücktritt ist unverzüglich, unter Mitteilung der Rücktrittsgründe, zu erklären.
- (3) Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin aus einem wichtigen Grund zurück, entscheidet die IHK über das Vorliegen eines solchen Grundes. Macht der Teilnehmer/die Teilnehmerin als wichtigen Grund geltend, dass er/sie wegen Krankheit nach Beginn der Prüfung abrechnen musste, so hat er/sie dies spätestens drei Tage nach dem Prüfungstermin, durch Vorlage eines ärztlichen Attests, das nicht später als am Prüfungstag ausgestellt wurde, nachzuweisen. Die IHK hat das Recht, in begründeten Einzelfällen ein amtsärztliches Zeugnis eines Gesundheitsamtes mit Aussagen zur Prüfungsfähigkeit einzufordern, damit entschieden werden kann, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Liegt ein wichtiger Grund vor, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin im Verlauf der praktischen Prüfung aus einem wichtigen Grund zurück, so können bereits erbrachte, in sich abgeschlossene Teile der Prüfung als abgelegt anerkannt werden.

§ 9 Ausschluss von der Prüfung

Unternimmt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin Täuschungshandlungen oder stört er/sie den Prüfungsablauf erheblich, kann er/sie von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die IHK. Bei Ausschluss gilt diese Prüfung als nicht bestanden.

§ 10 Durchführung der Prüfung Grundqualifikation

- (1) Die Prüfung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 – 3 („Grundqualifikation Regelprüfung“, „Grundqualifikation Quereinsteiger“, „Grundqualifikation Umsteiger“) besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung. Die theoretische und die praktische Prüfung können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden.

→

- (2) Für die theoretische Prüfung werden die Gemeinsamen Fragebogen der Industrie- und Handelskammern, herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, verwendet.
- (3) Die theoretische Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen und Fragen mit direkter Antwort (z. B. Freitext, Lückentext oder Rechnungen, Auswertung von Grafiken und Piktogrammen) und der Erörterung von Praxisituationen.
- (4) Die praktische Prüfung besteht aus einer Fahrprüfung, einem praktischen Prüfungsteil und der Bewältigung von kritischen Fahrsituationen.
 1. Für die praktische Prüfung setzt die IHK einen amtlich anerkannten Sachverständigen/eine amtlich anerkannte Sachverständige oder einen amtlich anerkannten Prüfer/eine amtlich anerkannte Prüferin für den Kraftfahrzeugverkehr ein, der/die im Besitz einer gültigen Berechtigung zur Abnahme der Fahrerlaubnisprüfung ist. Die praktische Prüfung kann auch von einem IHK-Mitarbeiter/einer IHK Mitarbeiterin mit gleichwertiger Qualifikation abgenommen werden. Die IHK kann weitere sachkundige Personen hinzuziehen.
 2. Für die Fahrprüfung und die Bewältigung kritischer Fahrsituationen wird ein Kraftfahrzeug entsprechend der dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erteilten höchsten Fahrerlaubnisklasse bezogen auf die Abmessungen und Gewichte von Lkw oder Omnibussen eingesetzt. Soweit der Teilnehmer/die Teilnehmerin nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse C1 bzw. D1 ist, hat er/sie die Prüfung auf einem Fahrzeug der Fahrerlaubnisklasse C1, C1E, C, CE bzw. D1, D1E, D oder DE abzulegen. Die Fahrzeuge müssen den Anforderungen der Nummern 2.2.6 bis 2.2.13 und 2.2.16 der Anlage 7 der Fahrerlaubnis-Verordnung entsprechen.
 3. Für die Bewältigung von kritischen Fahrsituationen können die Kraftfahrzeuge durch den Einsatz eines leistungsfähigen Simulators ersetzt werden. Die Entscheidung darüber trifft die IHK.
 4. Die Dauer der Prüfung für die Grundqualifikation beträgt:

Prüfungsart	Prüfungsdauer in Minuten – Theoretische Prüfung	Prüfungsdauer in Minuten – Praktische Prüfung		
		Fahrprüfung	Praktischer Prüfungsteil	Kritische Situationen
Regelprüfung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1	240	120	30	max. 60
Quereinsteiger gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2	170	120	30	max. 60
Umsteiger gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3	110	60	30	max. 30

- (5) Die Gesamtprüfung oder die theoretische Prüfung oder die praktische Prüfung dürfen wiederholt werden.
- (6) Nach Abschluss der Gesamtprüfung sind die Unterlagen zur Prüfung ein Jahr und das Ergebnis der Prüfung fünfzig Jahre aufzubewahren.

§ 11 Durchführung der Prüfung beschleunigte Grundqualifikation

- (1) Die Prüfung „beschleunigte Grundqualifikation“ gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1-3 („beschleunigte Grundqualifikation Regelprüfung“, „beschleunigte Grundqualifikation Quereinsteiger“, „beschleunigte Grundqualifikation Umsteiger“) besteht aus einer theoretischen Prüfung.
- (2) Für die Prüfung werden die Gemeinsamen Fragebogen der Industrie- und Handelskammern, herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, verwendet.
- (3) Die Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen und Fragen mit direkter Antwort (z. B. Freitext, Lückentext oder Rechnungen, Auswertung von Grafiken und Piktogrammen).
- (4) Die Dauer der Prüfung für die beschleunigte Grundqualifikation beträgt:

Prüfungsart	Prüfungsdauer in Minuten – theoretische Prüfung
Regelprüfung gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 1	90
Quereinsteiger gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2	60
Umsteiger gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3	45

- (5) Die Prüfung darf wiederholt werden.
- (6) Nach Abschluss der Prüfung sind die Unterlagen zur Prüfung ein Jahr und das Ergebnis der Prüfung fünfzig Jahre aufzubewahren.

§ 12 Anforderungen in der theoretischen Prüfung

- (1) Gegenstände der theoretischen Prüfung:

Die in der Anlage 1 der BKrFQV genannten Kenntnisbereiche sind Gegenstand der jeweiligen Prüfungen für den Güterkraftverkehr und den Personenverkehr gemäß der nachstehenden Tabelle:

Kenntnisbereiche	Kenntnisse Fähigkeiten gemäß Anlage 1 der BKrFQV	Grundqualifikation Regelprüfung beschleunigte Grundqualifikation	Grundqualifikation Quereinsteiger beschleunigte Grundqualifikation Quereinsteiger	Grundqualifikation Umsteiger beschleunigte Grundqualifikation Umsteiger
1.	1.1	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	1.2	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	1.3	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	1.4	Güterkraftverkehr	Güterkraftverkehr	Güterkraftverkehr
	1.5	Personenverkehr	Personenverkehr	Personenverkehr
	1.6	Personenverkehr	Personenverkehr	Personenverkehr
2.	2.1	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–	–
	2.2	Güterkraftverkehr	–	Güterkraftverkehr
	2.3	Personenverkehr	–	Personenverkehr
3	3.1	Güterkraftverkehr Personenverkehr	--	Güterkraftverkehr Personenverkehr
	3.2	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	3.3	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	3.4	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	3.5	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr
	3.6	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr
	3.7	Güterkraftverkehr	–	Güterkraftverkehr
	3.8	Personenverkehr	–	Personenverkehr

- (2) Grundsätze für die Prüfungsaufgaben Grundqualifikation

1. Die Prüfung besteht, bezogen auf die jeweilige Gesamtpunktzahl, zu gleichen Teilen aus Multiple-Choice-Fragen, Fragen mit direkter Antwort und der Erörterung von Praxisituationen, sofern sie Gegenstand der Prüfung sind. Die Kenntnisbereiche 1., 2. und 3. werden, soweit sie Gegenstand der Prüfung sind, zu gleichen Teilen berücksichtigt.
2. Multiple-Choice-Fragen werden mit maximal vier Punkten bewertet. Sie können mehrere Antwortvorschläge enthalten, von denen bis zu vier Antwortvorgaben richtig sein können.
3. Fragen mit direkter Antwort haben eine Wertigkeit von maximal fünf Punkten.
4. Die Erörterung einer Praxisituation besteht aus verbundenen Fragen mit direkter Antwort.

- (3) Grundsätze für die Prüfungsaufgaben beschleunigte Grundqualifikation

1. Die Prüfung besteht aus Multiple-Choice-Fragen und Fragen mit direkter Antwort (z. B. Freitext, Lückentext oder Rechnungen, Auswertung von Grafiken oder Piktogrammen). Die Kenntnisbereiche 1., 2. und 3. werden, soweit sie Gegenstand der Prüfung sind, zu gleichen Teilen berücksichtigt.
2. Multiple-Choice-Fragen werden mit maximal vier Punkten bewertet. Sie können mehrere Antwortvorschläge enthalten, von denen bis zu vier Antwortvorgaben richtig sein können.
3. Fragen mit direkter Antwort haben eine Wertigkeit von maximal fünf Punkten.

§ 13 Anforderungen in der praktischen Prüfung

- (1) Fahrprüfung

1. Ziel der Fahrprüfung ist die Bewertung der fahrpraktischen Fähigkeiten des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Sie muss auf Straßen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften, auf Schnellstraßen oder Autobahnen und in Situationen mit unterschiedlicher Verkehrsdichte stattfinden.
2. Die Fahrprüfung soll vorzeitig beendet werden, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin grobe Fahr- und Verhaltensfehler in Bezug auf die StVO zeigt.

3. Wird die Fahrprüfung vorzeitig beendet, wird sie mit null Punkten bewertet.

(2) Praktischer Prüfungsteil

Ziel dieses Prüfungsteils ist die Bewertung der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten der in den Anlagen 1 und 2 der BKrFQV genannten Kenntnisbereiche gemäß der nachstehenden Tabelle:

Kenntnisbereiche	Kenntnisse/ Fähigkeiten gemäß Anlage 1 und 2 BKrFQV	Grundqualifikation		
		Regelprüfung	Quereinsteiger	Umsteiger
1.	1.4	Güterkraftverkehr	Güterkraftverkehr	Güterkraftverkehr
	1.5	Personenverkehr	Personenverkehr	Personenverkehr
	1.6	Personenverkehr	Personenverkehr	Personenverkehr
3.	3.2	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	3.3	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	–
	3.5	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr	Güterkraftverkehr Personenverkehr

(3) Bewältigung kritischer Fahrsituationen

- Ziel bei der Bewältigung kritischer Fahrsituationen ist insbesondere die Bewertung der Fähigkeiten des Teilnehmers/der Teilnehmerin bezüglich der Beherrschung des Fahrzeugs bei unterschiedlichem Fahrbahnzustand je nach Witterungsverhältnissen sowie Tages- und Nachtzeit.
- Die Bewältigung kritischer Fahrsituationen wird auf einem geeigneten Gelände durchgeführt, wobei Gefährdungen für Dritte ausgeschlossen sein müssen.

§ 14 Bewertung der Prüfungsleistungen und Feststellung des Prüfungsergebnisses

(1) Bewertung der Prüfungen für die Grundqualifikation

- Die Bewertung der Prüfungsfragen – außer bei Multiple-Choice Fragen – ist nur in ganzen oder halben Punkten zulässig.
- Grundlage der Bewertung der Prüfungsleistungen sind die in der theoretischen und der praktischen Prüfung erzielten Ergebnisse, die in Punkten ausgedrückt werden.
- Die theoretische Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl gemäß nachfolgender Aufstellung erreicht wurden:

Prüfungsart Grundqualifikation	Mögliche Gesamtpunktzahl
Regelprüfung	162
Quereinsteiger	114
Umsteiger	72

- Die Teile der praktischen Prüfung gemäß § 10 Abs. 4 werden jeweils getrennt voneinander bewertet.
Die praktische Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl gemäß der nachfolgenden Aufstellung erreicht wurden und der in jedem Teil der Prüfung erzielte Punkteanteil nicht unter 20 % der jeweils möglichen Punktzahl liegt.
In den praktischen Prüfungen Güterkraftverkehr und Personenverkehr sind insgesamt höchstens folgende Punkte erreichbar:

Prüfungsart Grundqualifikation	Mögliche Gesamtpunktzahl	davon		
		Fahrprüfung	Praktischer Prüfungsteil	Kritische Situationen
Regelprüfung	120	60	30	30
Quereinsteiger	120	60	30	30
Umsteiger	80	30	30	20

Der Prüfer/ die Prüferin hat nach Beendigung des jeweiligen praktischen Prüfungsteils dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Bewertung und deren wesentliche Gründe mitzuteilen. Der Prüfer/ die Prüferin hat ein Prüfungsprotokoll anzufertigen und der IHK auszuhändigen.

- Die Gesamtpflichtprüfung ist bestanden, wenn die theoretische und die praktische Prüfung bestanden wurden.

(2) Bewertung der Prüfungen für die beschleunigte Grundqualifikation

- Die Bewertung der Prüfungsfragen – außer bei Multiple-Choice Fragen – ist nur in ganzen oder halben Punkten zulässig.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl gemäß nachfolgender Aufstellung erreicht wurden.

Prüfungsart beschleunigte Grundqualifikation	Mögliche Gesamtpunktzahl
Regelprüfung	60
Quereinsteiger	40
Umsteiger	30

- Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt durch die IHK. Aufgrund der erbrachten Prüfungsleistungen stellt die IHK das Prüfungsergebnis fest und erklärt die Prüfung für bestanden oder nicht bestanden.

§ 15 Niederschrift

Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist eine Niederschrift anzufertigen. Diese enthält folgende Angaben:

- den Namen, den Vornamen, ggf. den Geburtsnamen, das Geburtsdatum und den Geburtsort, Geburtsland sowie die Anschrift und Nationalität des Teilnehmers/der Teilnehmerin,
- Ort, Datum, Beginn und Ende der Prüfung,
- die Art und Bestandteile der Prüfung,
- die Feststellung der Identität des Teilnehmers/der Teilnehmerin sowie die Erklärung seiner/ihrer Prüfungsfähigkeit,
- die Belehrung des Teilnehmers/der Teilnehmerin über sein/ihr Recht, Prüfer/Prüferinnen wegen Besorgnis der Befangenheit abzulehnen,
- Bewertung der erbrachten Prüfungsleistung,
- das Prüfungsergebnis, die Erklärung über das Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung,
- Name/Namen und Unterschrift(en) der Prüfer/Prüferinnen.

§ 16 Erteilung der Bescheinigung

Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Bescheinigung der IHK über das Bestehen der Prüfung.

§ 17 Nichtbestehen der Prüfung

Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin einen schriftlichen Bescheid der IHK über das Nichtbestehen der Prüfung. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 18 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der IHK Lahn-Dill „LahnDill Wirtschaft“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 24. Juni 2008 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 21. Juni 2018

Eberhard Flammer
Präsident

Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer

Mit Bescheid vom 03.07.2018 (Geschäftszeichen: V1 4-1 -66 1 16 #036) genehmigt durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.



Schmierstofftechnik
Ein Unternehmen der Reibert-Gruppe GmbH



Offizieller-Stützpunkthändler

QUALITÄTSSCHMIERSTOFFE
MADE IN GERMANY.

Motorenöle · Industrieschmierstoffe · Getriebeöle · Fette · Spezialitäten

Besuchen Sie uns unter www.rol-schmierstofftechnik.de und erfahren Sie mehr über aktuelle Aktionen und Sonderangebote.

Am Seewasem 7b • 35216 Biedenkopf • Tel.: 06461 80 69 01 • E-Mail: rol@reibert.de

Veröffentlichung

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat in ihrer Sitzung am 21.06.2018 die folgende Satzung bzw. Änderungen zur IHK-Satzung beschlossen, die hiermit veröffentlicht werden.

- Auszug aus der - Satzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill vom 21.06.2018

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat in ihrer Sitzung vom 21.06.2018 gemäß § 4 Satz 2 Nummer 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I, 626), folgende Wahlordnung beschlossen:

§§ 1-3 unverändert

§ 4 Vollversammlung

- (1) Die Vollversammlung besteht aus 48 Mitgliedern. 45 Mitglieder der Vollversammlung werden in unmittelbarer Wahl von den IHK-Zugehörigen gewählt. Bis zu 3 Mitglieder können in mittelbarer Wahl von den unmittelbar gewählten Vollversammlungsmitgliedern gewählt werden, die insoweit als Wahlmänner handeln. Das Wahlverfahren sowie die Dauer und vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft wird durch die Wahlordnung geregelt.
- (2) bis (5) unverändert

§§ 5 – 12 unverändert

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in der IHK-Zeitschrift „LahnDill WIRTSCHAFT“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der IHK Lahn-Dill vom 09.11.2016 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 21. Juni 2018

Eberhard Flammer
Präsident

Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer

Mit Bescheid vom 09.07.2018 (Geschäftszeichen: III 4-1 -041-d-15-0003#007) genehmigt durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

FRAGE DES MONATS

Befristung des Arbeitsvertrages

Frage:

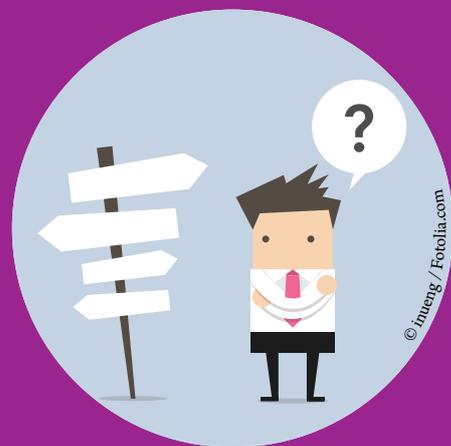
Darf ich einen Mitarbeiter sachgrundlos befristet einstellen, der schon einmal bei mir gearbeitet hat?

Ich bin Inhaber eines IT-Unternehmens mit 35 Mitarbeitern.

Nach langer Suche habe ich einen Programmierer gefunden, den ich nun befristet (max. 2 Jahre) einstellen möchte. Nun habe ich festgestellt, dass er bereits vor 10 Jahren kurz bei mir beschäftigt war. Ist in diesem Fall

überhaupt eine sachgrundlose Befristung möglich?

Gibt es da nicht die Vorgabe, dass zwischen den beiden Beschäftigungsverhältnissen mindestens ein dreijähriger Zeitraum liegen muss?



Antwort:

Nein. Eine sachgrundlose Befristung ist nicht möglich.

Nach § 14 Abs. 2 TzBfG ist eine sachgrundlose Befristung zwischen denselben Arbeitsvertragsparteien nur einmal möglich.

Das Bundesarbeitsgericht hatte zwar eine Auslegung dieser Regelung dahingehend vorgenommen, dass eine erneute sachgrundlose Befristung möglich sei, wenn zwischen der Beschäftigung ein mindestens dreijähriger Zeitraum liege. Diese wäre im vorliegenden Fall gegeben.

Allerdings hat das Bundesverfassungsgericht am 06.06.2018 entschieden, dass eine solche höchstrichterliche Auslegung nicht mit dem Grundgesetz vereinbar sei. Der klar erkennbare Wille des Gesetzgebers dürfe durch richterliche Rechtsfortbildung nicht übergangen werden. Ein so gesetztes eigenes Regelungsmodell seitens der Judikative gehe zu weit und sei unwirksam.

Somit besteht für Sie nur die Möglichkeit der Sachgrundbefristung, d.h. es muss ein Grund für die Befristung vorliegen, so z.B. die Vertretung eines erkrankten Beschäftigten oder eine Schwangerschaftsvertretung.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard, Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

Zentren beruflicher Weiterbildung

Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-1499

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699

info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Ausführliche Informationen finden Sie in unserer Broschüre „IHK. Die Weiterbildung 2017“ mit dem Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017. Die Broschüre wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahme-kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de DOKUMENT-NR.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im Oktober 2018

Dillenburg

Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	auf Anfrage		
Soft-Skills-Training für Auszubildende	auf Anfrage		

Wetzlar

Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Zollpraxis des Imports	Di., 16.10.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Aufbau-seminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Di., 23.10.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Zollpraxis des Exports für Fortgeschrittene	Do., 25.10.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

Ausbilder-Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
AdA – Teilzeit –	15.10. – 28.11.2018	Mo. + Mi. 17:00 – 20:15 Uhr, Sa. 8:00 – 13:00 Uhr	460,00 zzgl. Lehrmaterial

EDV-Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Excel – Optional Einsetzen – Vollzeit – (Excel-Kenntnisse erforderlich)	Di. + Mi., 16. + 17.10.2018	jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr	180,00 zzgl. Lehrmaterial

Kaufmännische Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Business English Fortgeschrittene	Auf Anfrage	jeweils von 17:30 – 20:00 Uhr	450,00 zzgl. Lehrmaterial

Veranstaltungen

Standortpolitik



Patent- und Erfindersprechtag IHK informiert über gewerbliche Schutzrechte

Termin: 27. September 2018,
ab 13:30 Uhr

Ort: HWK Wiesbaden, Geschäftsstelle
Mittelhessen, Dillufer 38, 35576 Wetzlar

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill bietet einen ganz speziellen Service an: Die Patent- bzw. Erfinderberatung.

Jedem Teilnehmer wird die Gelegenheit geboten, sich von einem Patenanwalt über Schutzrechte wie Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster informieren zu lassen. In vertraulichen Gesprächen, die 30 Minuten nicht überschreiten sollten, kann die eigene Entwicklung bzw. Erfindung vorgestellt werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, welches der unterschiedlichen gewerblichen Schutzrechte, beantragt und durchgesetzt werden kann. Dabei wird auch aufgezeigt, wie und wo nach dem Stand der Technik recherchiert werden kann, mit welchen Kosten die Anmeldung und die Aufrechterhaltung eines Schutzrechts verbunden ist und welche Dienstleistung dabei der Patentanwalt erbringen kann.

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill veranstaltet den dritten Patent- bzw. Erfindersprechtag 2018 in Kooperation mit der Handwerkskammer Wiesbaden, am Donnerstag, 27. September 2018, ab 13:30 Uhr im Hause der HWK Wiesbaden, Geschäftsstelle Mittelhessen, Dillufer 38, 35576 Wetzlar. Die Beratungen werden in vertraulichen Einzelgesprächen mit einem Patenanwalt, sowie einem Mitarbeiter der IHK-Technologieberatung durchgeführt.

Das Angebot richtet sich an die Unternehmen der Region, aber auch an freie Erfinder und alle, die ein Patent, ein Gebrauchsmuster, ein Geschmacksmuster oder ein Warenzeichen anmelden möchten. Aufgrund des großen Anklangs dieses IHK-Service, ist es ratsam, sich möglichst frühzeitig zu einem kostenlosen Beratungstermin anzumelden.

Terminvereinbarungen:

Elke Reich-Koch, Tel.: 06461 95951230
Reich-koch@lahndill.ihk.de



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

- 21. September 2018
- 12. Oktober 2018
- 26. Oktober 2018

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar,
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr: Gemäß der Gebühren-
ordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther
Tel.: 06441 9448-1530
Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter

www.ihk-lahndill.de



REACH-Fachseminar

Termin:

18. Oktober 2018, 13:00 bis 16:00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar,
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Personelle und finanzielle Aufwände, aber vor allem die Abschätzung der Auswirkungen auf das gesamte wirtschaftliche Umfeld der eigenen unternehmerischen Tätigkeit machen REACH und die Autorisierung zur Chefsache – in allen Unternehmen. Ein Unterschätzen oder gar Ignorieren der notwendigen Maßnahmen und der langfristigen Bedeutung kann urplötzlich und zeitnah zu einem bösen Erwachen, möglicherweise zum plötzlichen Wegfall bestehender Geschäftsbeziehungen und technischer Lösungen führen.

In diesem IHK-Spezial erfahren Sie, welche Rechte und Pflichten Sie haben und wie Sie diese nicht nur erfüllen können, sondern auch gleich noch für die Praxis nutzen.

Der Workshop richtet sich an Geschäftsführer, technische Führungskräfte, Umwelt-/Arbeitsschutz-/Qualitätsbeauftragte, Kundenberater, Einkauf, Verkauf, Marketing, sowie Mitarbeiter der Bereiche Produktion, Logistik, Labor etc.

Referent:

Dr. Malte-Matthias Zimmer
Ressortleiter Umwelt- und Chemikalienpolitik
Zentralverband Oberflächentechnik e.V. Hilden

Teilnahmekosten: 130,00 € pro Teilnehmer

Anmeldung:

IHK Lahn-Dill
Daniela Körber
Tel.: 06461 9595-1235
Fax: 06461 9595-1299
koerber@lahndill.ihk.de

Verschiedenes

LWVHessen



Fachtagung informiert über vielfältige Unterstützung

Behinderung und Beruf

Termin:

18. Oktober, 10:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Stadthalle in Friedberg

Ob Bandscheibenvorfall, eine psychische Erkrankung oder ein Unfall: Kein Beschäftigter ist vor gesundheitlichen Problemen im Laufe seines Berufslebens gefeit. Wird eine Krankheit chronisch und führt im schlechtesten Falle zu einer Behinderung, steht am Ende häufig die Kündigung. Dass dies nicht sein muss, weil es vielfältige Unterstützungsleistungen für Arbeitgeber und betroffene Arbeitnehmer gibt, will eine Fachtagung des LWV Hessen Integrationsamtes aufzeigen.

Die Veranstaltung unter dem Titel „Gut informiert, gut vernetzt, gut gefördert“ wendet sich an Arbeitgeber der Privatwirtschaft ab 50 Mitarbeitern und Personalverantwortliche.

Teilnahmekosten: kostenfrei

Weitere Informationen und Anmeldung:

Stephan Lichtblau

Tel.: 0561 1004-2176

stephan.lichtblau@lhw-hessen.de



Wetzlar Network

— OPTICS, ELECTRONICS & MECHANICS —

MAXXYS

Wetzlar Network & MAXXYS AG: Security Business Lunch 2018

Termin:

25. Oktober 2018, ab 10:00 Uhr

Ort:

arcona LIVING ERNST LEITZ Hotel, Wetzlar

Wie können Sie Ihr Unternehmen vor Datenschutzverletzungen und Cybercrime schützen? Die MAXXYS AG gibt am 25. Oktober 2018 in Wetzlar Antworten auf diese Frage, die uns alle angeht. Deshalb sollten Sie sich schon jetzt den Termin vormerken.

Wir laden nun zu einem Security Business Lunch ein, bei dem die Frage, wie sich Unternehmen vor Datenschutzverletzungen und Cybercrime schützen können, im Zentrum steht. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 ab 10 Uhr im arcona LIVING ERNST LEITZ Hotel, Wetzlar statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich verbindlich bis zum 22. Oktober 2018 anzumelden.

Der Security Business Lunch 2018 ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem House of IT, der Rechtsanwaltskanzlei Kleymann, Karpenstein und Partner mbB, DriveLock SE und dem Wetzlar Network.

Teilnahmekosten: kostenfrei

Kontakt:

Frau Henßel, Tel.: 06441 2100412

marketing@maxxys.de

Anmeldung unter:

www.maxxys.de/index.php/business-lunch-leitz

Kontakt IH:

Dr. Gernot Horst, Tel.: 06441 9448-1250

horst@lahndill.ihk.de



Schwierzy & Partner

Wir können viel für Sie tun

IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

IT-Business-Lösungen perfekt organisiert

Schwierzy & Partner KG

Bahnhofstr. 2

35708 Haiger

Tel.: 02773-916 95-0

www.schwierzy.de

info@schwierzy.de

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR A 5054 / 18.06.2018

Alten- und Pflegeheim Waldesruh e.K., 35080 Bad Endbach

Sebastian-Kneipp-Straße. Inhaber: Wilfried Herbolsheimer, Bad Endbach.

HR B 7129 / 20.06.2018

Barth Networking UG (haftungsbeschränkt), 35075 Gladenbach

Eselsweg 2. Gegenstand des Unternehmens ist das Marketing und die Unterstützung Dritter in diesem Bereich, insbesondere durch die Bereitstellung einer Vermittlungsplattform über hochwertige Immobilien weltweit über das Internet, ohne eigene Maklertätigkeiten zu entwickeln ebenso ist Gegenstand des Unternehmens die Entwicklung von Softwarelösungen. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Domenic Barth, Gladenbach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.05.2018.

HR B 7132 / 28.06.2018

HLK GmbH, 35239 Steffenberg

Schelde-Lahn-Straße 91. Gegenstand des Unternehmens: Der Einbau von genormten Baufertigteilen, die Übernahme von Montagearbeiten, die Projektierung und Planung von Feuerschutzanlagen, Lüftungsanlagen und Klimaanlage sowie die Montage von Elementen für Lüftungsanlagen ausgenommen Leistungen des Installateurs- und Heizungsbauhandwerks. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF be-

stellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Senol Gemic, Steffenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2018 mit Änderung vom 26.06.2018.

HR B 7135 / 13.07.2018

Sail and Summit UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf

Pfingstweidstraße 26. Gegenstand des Unternehmens: Der Ankauf, die Charter und Vermietung/Verpachtung von Booten sowie Durchführung von Einzel- und Gruppenschiffsreisen sowie Sportreisen. SK: 100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Felix Wiemers, Biedenkopf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.06.2018 mit Änderung vom 02.07.2018.

Amtsgericht Gießen

HR B 9474 / 21.06.2018

Magic X Retail GmbH, 35444 Biebortal

An der Amtsmannsmühle 16-20. Gegenstand des Unternehmens: Handel und Verkauf mit Artikeln aus dem Erotikbereich. SK: 200.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Heike Susemichel, Biebortal, und Hans-Joachim Keiner-Görzel, Mittenaar, beide einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Roy Häfliger, Grafstal/Schweiz. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2005, mehrfach geändert. Die GV vom 23.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Reutlingen (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 723030) nach Biebortal beschlossen.

HR B 9477 / 26.06.2018

ETLL&K GmbH Steuerberatungsgesellschaft, 35435 Wettengel

Im Westpark 3. Gegenstand des Unternehmens: Die Ausübung der für Steuerberatungsgesellschaften gesetzlich und berufsrechtlich zulässigen Tätigkeiten gem. § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG, und zwar insbesondere: - die Beratung und Vertretung in Steuersachen; - die Hilfeleistung bei der Erfüllung steuerlicher Pflichten; - die Beratung und Hilfeleistung in Bilanzierungs- und Buchführungsangelegenheiten; - die Durchführung von Abschluss- und sonstigen betriebswirtschaftlichen Prüfungen, soweit für Steuerberater zulässig; - die Existenzgründungsberatung; - die sonstige Beratung in wirtschaftlichen Angelegenheiten im weitesten Sinne mit Ausnahme der Rechtsberatung; - die gutachterliche Tätigkeit; - sowie die Wahrung fremder Interessen in wirtschaftlichen Angelegenheiten - und die treuhänderische Tätigkeit. Ausgenommen sind jedoch die Treuhandgeschäfte über die Anschaffung und Veräußerung von Wertpapieren für Andere und die Verwaltung und Verwahrung von Wertpapieren für Andere sowie Geschäfte nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften. Weiter ausgeschlossen sind sonstige Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere Tätigkeiten i. S. v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG, wie z.

B. Handels- und Bankgeschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als GF: Gerhard Linneborn, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 21.03.2018.

HR B 9480 / 28.06.2018

LAB-3 GmbH, 35444 Biebortal

Burgblick 2. Gegenstand des Unternehmens: Die Vermietung und Verpachtung von Grundeigentum, Geschäfts- und Wohnräumen. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Bernd Klingelhöfer, Biebortal und Jens Hohenbild, Meerbusch, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 03.05.2018.

HR B 9484 / 02.07.2018

S.E.I.B. Sanitär- und Haushalts-Handels-Gesellschaft mbH, 35435 Wettengel

Gleiberger Weg 16 A. Gegenstand des Unternehmens: Handel von Geschenk - Haushaltsartikeln und Sanitärartikeln jeglicher Art, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen ähnlicher Branchen. SK: 50.000,00 DEM. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr GF: Wilfried Dreyer, Wolfersheim. Bestellt als GF: Thorsten Werse, Wettengel, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.10.1987, mehrfach geändert. Die GV vom 07.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wolfersheim (bisher: AG Friedberg (Hessen) HRB 889) nach Wettengel beschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 7653 / 15.06.2018

DBA-Paul GmbH & Co. KG,

35756 Mittenaar-Bicken

Am Weinberg 14. Ist nur ein persönlich haftender Gesellschafter vorhanden, vertritt er allein. Sind mehrere persönlich haftende Gesellschafter vorhanden vertreten sie gemeinsam. Durch Gesellschafterbeschluss kann persönlich haftenden Gesellschaftern Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Eingetreten als persönlich haftender Gesellschafter: DBA-Paul Verwaltungs GmbH, 35756 Mittenaar (AG Wetzlar HRB 7524) einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis – auch für die jeweiligen GF, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditisten: Philipp Paul, Mittenaar, und Christopher Paul, Mittenaar, Einlage: je 5.000,00 EUR.

HRA 7654 / 19.06.2018

B+B+R GmbH & Co. KG, 35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: B+B+R Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 7525). Kommanditist: FDL-Dignus-Stiftung, Haiger, Einlage: 100.000,00 EUR.

HRA 7655 / 19.06.2018

B+B+R 10 GmbH & Co. KG, 35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter B+B+R Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 7525). Kommanditist: B+B+R GmbH & Co. KG, Haiger (AG Wetzlar HRA 7654), Einlage: 50.000,00 EUR.

HRA 7656 / 27.06.2018

Swen Brück GmbH & Co. KG,

35644 Hohenahr

Meisenweg 6. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Swen Brück Verwaltungs-GmbH, Hohenahr (AG Wetzlar HRB 7530) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Swen Brück, Hohenahr, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7657 / 02.07.2018

NIG OHG, Herborn

Geschäftsanschrift: Westerwaldstraße 2, 35745 Herborn. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haf-

tende Gesellschafter Vi Hao Ngo, Frankfurt. Oliver Tokic, Hattersheim, und Chedly Gara, Frankfurt.

HRA 7658 / 02.07.2018

westend eleven pinewood 22

GmbH & Co. KG, 35582 Wetzlar

Bergstraße 18. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: westend eleven Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 6868) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditistin: LuKaNi GmbH, Gießen (AG Gießen HRB 6694), Einlage: 1.000,00 EUR. Kommanditist: Ulrich Theis, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7659 / 04.07.2018

Discher Tore e.K., 35745 Herborn

Westerwaldstraße 4. Der Inhaber handelt allein. Entstanden durch Übernahme des Vermögens der Discher Tore GmbH mit dem Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 4164) als Ganzes im Wege der Verschmelzung nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.06.2018 sowie des Zustimmungsbeschlusses des beteiligten Rechtsträgers vom selben Tag auf das Vermögen des Alleingeschäfters.

HRA 7660 / 04.07.2018

Jörg Wallbruch e.K., 35578 Wetzlar

Im Amtmann 3-5. Inhaber: Jörg Wallbruch, Aßlar.

HRA 7661 / 05.07.2018

PPA Bauprojekt GmbH & Co. KG, **35576 Wetzlar**

Spinnereistraße 6. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: P+P Verwaltungs GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7465) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Ferat Pamukci, Einlage: 1.000,00 EUR, Selahattin Pamukci, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR und Andreas Ananiadis, Aßlar, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRA 7662 / 13.07.2018

Pflegedienst Impuls KG, 35578 Wetzlar

Steighausplatz 3. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Jutta Starling, Aßlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der



Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.



Die Ablösung toter Dokumente

AMAGNO Digital Workplace

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de



Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Beatrice Lang, Wetzlar. Kommanditistin: Beatrice Lang, Wetzlar, Einlage: 60.000,00 EUR.

HRA 7663 / 16.07.2018

XINIAL Systems GmbH & Co. KG,

35713 Eschenburg

Im Heerfeld 11. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Xinial Verwaltungs GmbH, Marburg (AG Marburg HRB 7122). Kommanditisten: Jens Theodor Kuhn, Marburg, Einlage: 247.500,00 EUR und Dorothea Gertrud Gabriela Kuhn, Marburg, Einlage: 247.500,00 EUR und 3lmed GmbH, Marburg (AG Marburg HRB 7034), Einlage: 5.000,00 EUR.

HRB 7524 / 15.06.2018

DBA-Paul Verwaltungs-GmbH,

35756 Mittenaar-Bicken

Am Weinberg 14. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung, die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung sowie die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DBA-Paul GmbH & Co.KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Philipp Paul, Mittenaar, und Christopher Paul, Mittenaar, beide einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft

mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2018.

HRB 7525 / 18.06.2018

B+B+R Verwaltungs GmbH,

35708 Haiger

Rudolf-Loh-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere auch als persönlich haftende Gesellschafterin. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Prof. Dr. Friedhelm Karl Georg Loh, Dietzhölztal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2018.

HRB 7526 / 19.06.2018

J.W. Capital GmbH, 35745 Herborm

(bisher: Praxisplus Gruppe GmbH) Fahlerstraße 22. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, die Entwicklung und Verwertung von Beteiligungen an Vermögensanlagen aller Asset-Klassen, soweit dies keiner gesonderten Genehmigung bedarf sowie die Erbringung, nicht genehmigungsbedürftiger Dienstleistungen. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch

Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Jan Niklas Werner, Dortmund. Bestellt als GF: Pitathepan Yogeswaran, Frankfurt, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.06.2014. Die GV vom 22.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher AG Frankfurt am Main HRB 99665) nach Herborm sowie §§ 2 und 3 beschlossen.

HRB 7527 / 19.06.2018

FHM Studios Talent & Event GmbH,

35708 Haiger

Langenaubacher Straße 49. Gegenstand des Unternehmens: 1.1. Alle Arten von Kunst und Unterhaltung, Shows, Konzerte, Musicals, Theaterspiele, Unterhaltungs- und Wettkampfprogramme für Sportorganisationen zu organisieren. Managerdienste für internationale Sportler und Künstler aller Art. Werbekampagnen für alle Art von Sport- und Künstlerischen Veranstaltungen. Alle Arten von Sport- und künstlerischen Veranstaltungen organisieren und an Sendeunternehmen verkaufen. Beratungsdienstleistungen für jedwede Arten von sportlichen Veranstaltungen. Förderung, Sponsoring von sportlichen Veranstaltungen und Sponsoring Verträge. 1.2. Künstlerische Produktionen-, Werbespots-, Kino Filme produzieren und Werbespots für Radios gestalten, diesbezüglich Beschaffung, Verkauf, Import, Export, Einzel- und Großhandel der notwendigen Materialien tätigen. 1.3. Reproduktion, Synchronisation jedwede Art von Filmen, negativ Filme und positiv Filme in denen Ton oder Dialoge aufgezeichnet werden, Schallplatten. In diesem Zusammenhang die Errichtung von Studios, Erwerb, Import, Export, Verkauf, Mieten, Vermieten, Betreiben und Ausstellen von Lizenzen. 1.4. Nationale und internationale Produktionsdienstleistungen, Fernsehsendungen, Lehrfilme, Dokumentationen, Sportsendungen: produzieren, verkaufen, vervielfältigen, veröffentlichen, importieren/exportieren. 1.5. Film- und Fotostudios, Plateaus, Aufnahmestudios errichten, vertreiben, verkaufen, vermieten, verpachten, vermarkten und Import/Export dieser Produkte. 1.6. Das Unternehmen führt alle Prozesse von (Pop, Jazz, Klassischen) Musik von der Produktion

über die Einführung des Produktes auf dem Markt bis hin zur Vermarktung des Produktes. In diesem Zusammenhang kann es Studios, Tonaufnahmestudios errichten, vertreiben, leasen, übernehmen oder übertragen. 1.7. Die Urheberrechte der im Ausland veröffentlichten (andere) oder selbst produzierte Filme, Serien, Cartoons, Animationen, TV-Programme, Dokumentationen, Wettbewerbsprogramme, Musik, können verkauft, gekauft, importiert/exportiert und durch eine Vereinbarung vervielfältigt werden. 1.8. Vermietung, Vermittlung der Räume und damit verbundenen Organisationen aller Art. Vergabe und Verkauf von Speisen und Getränken und damit im Zusammenhang stehende Arbeiten wie z. B. kochen und kellnern. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hüseyin Firat Pasayigit, Mühlheim am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.05.2018.

HRB 7528 / 20.06.2018

Constar GmbH, 35745 Herborm

Austraße 4. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Bauunternehmens. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Razvan Gheorghe, Herborm, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.06.2018.

HRB 7529 / 26.06.2018

GEHO Sun Verwaltungs GmbH, 35578 Wetzlar

Wir planen und betreuen Ihr Telekommunikationssystem

Jetzt kostenlos beraten lassen!

Aastra
Mitel
SIEMENS
UNIFY
AVAYA
ALCATEL
STARFACE
AGFEO
Auerwald
Panasonic
NEC

OCS Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Im Amtmann Nr. 15. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei anderen Unternehmen, insbesondere bei Kommanditgesellschaften. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Gunnar Jens Geske, Rostock, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.11.2014, mehrfach geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 23.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Roggentin (bisher Amtsgericht Rostock HRB 13217) nach Wetzlar beschlossen.

HRB 7530 / 27.06.2018

**Swen Brück Verwaltungs-GmbH,
35644 Hohenahr**

Meisenweg 6. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der noch zu gründenden Swen Brück & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Swen Brück, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.02.2018.

HRB 7531 / 05.07.2018

**Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH,
35578 Wetzlar**

Im Amtmann 3-5. Gegenstand des Unternehmens: Vermögensoptimierung, Ruhestandsplanung für Unternehmer und Gewerbetreibende, Finanzanlagen und Versicherungsvermittlung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jörg Wallbruch, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.06.2018.

HRB 7532 / 04.07.2018

Centro Klinik GmbH, 35683 Dillenburg

Von-Arnoldi-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) i. S. d. § 95 Abs. 1 SGB V sowie der Betrieb von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen zur Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Personen. Die Gesellschaft ist berechtigt, MVZ an unterschiedlichen Standorten als (medizinisch) eigenständige Betriebsstätten zu betreiben, sonstige Zweigniederlassungen zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und sonstige medizinische Leistungen, insbesondere für Selbstzahler, zu erbringen. SK: 30.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michael Munzel, Essen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.02.2002 mit Änderung vom 06.11.2017. Die GV vom 26.04.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung



BMT
Schweißtechnik

Fertigung und Schweißarbeiten an:
Baugruppen, Behälter, Rohrleitungen
aus Aluminium und Edelstahl

www.bmt-schweisstechnik.de

von Oberhausen (bisher AG Duisburg HRB 13717) nach Dillenburg und § 2 beschlossen.

HRB 7533 / 05.07.2018

Sell Services GmbH, 35578 Wetzlar

Hauser Gasse 19b. Gegenstand des Unternehmens: Beratung von Unternehmen, insbesondere im Personal- und Marketingbereich, die gewerbsmäßige Überlassung von Arbeitnehmern an Dritte und die sowohl planerische wie gewerblich-technische als auch kaufmännische Übernahme von ganzen Gewerken oder von Teilen einzelner Gewerke (Werkverträge) sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ilja Wolf Borchers, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.04.2018 mit Änderung vom 15.06.2018.

HRB 7534 / 09.07.2018

Daniel Reuter GmbH, 35685 Dillenburg

Gartenstraße 6. Gegenstand des Unternehmens: Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Ge-

sellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Daniel Reuter, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 25.06.2018.

HRB 7535 / 09.07.2018

VINDLER GmbH, 35619 Braunfels

Bahnhof 1. Gegenstand des Unternehmens: Beratung und Schulungen im Bereich der Informationstechnologie (IT) mit Schwerpunkt IT Sicherheit. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Caroline Krohn, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.06.2018.

HRB 7536 / 09.07.2018

**Wheels & Tracks UG (haftungsbeschränkt),
35647 Waldsolms**

Auweg 4. Gegenstand des Unternehmens: Or-

Tag der offenen Tür**15.09.2018, 10.00 h – 13.00 h, Dietzhölztal****www.coaching-gangart.com****Einzigartig - von Pferden lernen...
Für Führungskräfte und Teams**

ganisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie alle hierzu dienlichen Geschäfte. SK: 5.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Eugen Krings, Waldsolms, einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 16.05.2018.

HRB 7537 / 10.07.2018

**Dörr-Schwarz & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft,
35708 Haiger**

Hörlenweg 5. Gegenstand des Unternehmens: Ausübung der für Steuerberatungsgesellschaften gesetzlich und beruflichen zulässigen Tätigkeiten gem. § 33 iVm. § 57 Abs. 3 StBerG, und zwar insbesondere: – die Beratung und Vertretung in Steuersachen; – die Hilfeleistung bei der Erfüllung steuerlicher Pflichten; – die Beratung und Hilfeleistung in Bilanzierungs- und Buchführungsangelegenheiten; – die Durchführung von Abschluss- und sonstigen betriebswirtschaftlichen Prüfungen, soweit für Steuerberater zulässig; – die Existenzgründungsberatung; – die sonstige Beratung in wirtschaftlichen Angelegenheiten im weitesten Sinne mit Ausnahme der Rechtsberatung; – die gutachterliche Tätigkeit – sowie die Wahrung fremder Interessen in wirtschaftlichen Angelegenheiten – und die treuhänderische Tätigkeit. Ausgenommen sind jedoch die Treuhändergeschäfte über die Anschaffung und Veräußerung von Wertpapieren für Andere und die Verwaltung und Verwahrung

von Wertpapieren für Andere sowie Geschäfte nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften. Weiter ausgeschlossen sind sonstige Tätigkeiten, die mit dem Beruf des Steuerberaters nicht vereinbar sind, insbesondere Tätigkeiten i. S. v. § 57 Abs. 4 Nr. 1 StBerG, wie z. B. Handels- und Bankgeschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Gisela Beyer, Essen. Bestellt als GF: Volker Dörr, Wilsdorf, Werner Schwarz, Königswinter, und Christian Heyer, Burbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.11.2017. Die GV vom 09.05.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 (bisher: ETL B&K GmbH Steuerberatungsgesellschaft), § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Essen (bisher AG Essen HRB 28762) nach Haiger, § 3, § 5 und § 6 beschlossen.

HRB 7538 / 10.12.07.2018

SweCon GmbH, 35756 Mittenaar

Koblener Straße 4. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung von Software und Beratung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Frank Holzapfel, Mittenaar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2018.

HRB 7539 / 11.07.2018

**FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft,
35578 Wetzlar**

Wilhelm-Loh-Straße 8. Gegenstand des Unternehmens: Geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbarten Tätigkeiten gemäß § 33 iVm. § 57 Abs. 2 StBerG. SK: 55.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Christian Sartorius, Kirchhain, einzelvertretungsberechtigt. GF: Dr. Jens Hilberseimer, Wetzlar, Joachim Fricke, Usingen, und Stefan Schulze, Lollar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.11.2010, mehrfach geändert. Die GV vom 14.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Usingen (bisher AG Bad Homburg v.d.Höhe HRB 11935) nach Wetzlar und § 9 beschlossen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Bluefish Technologies Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Kreuztal (AG Siegen, HRB 8476). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.07.2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der JKE Vermögens- Verwaltung GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar, HRB 5289) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.03.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der betei-

ligten Rechtsträger vom selben Tag mit der FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar, HRB 1864) verschmolzen.

HRB 7540 / 12.07.2018

**Konlé & Schmidt Engineering GmbH,
35756 Mittenaar**

Herborner Straße 14. Zweigniederlassung unter gleicher Firma in 56479 Hellenhahn-Schnellenberg. Geschäftsanschrift: Rosenacker 4, 56479 Hellenhahn-Schellenberg. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Planungsleistungen, Verfahrens-, Mess- und Regeltechnik und Projektmanagement für industriellen Kraftwerkskessel- und Anlagenbau. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Volker Konlé, Mittenaar, und Thilo Erik Schmidt, Hellenhahn-Schellenberg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.06.2018.

HRB 7541 / 16.07.2018

**Zeit und Raum Immobilien GmbH,
35745 Herborn**

Johannesbergstraße 67. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere auch als persönlich haftende Gesellschafterin von GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Torsten Backhaus, Wuppertal. Bestellt als GF: Frank Loh, Herbarn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

ßen. Gesellschaftsvertrag vom 17.07.2017. Die GV vom 22.05.2018 mit Nachtrag vom 13.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma bisher: Känguru Industriebeteiligungen GmbH) und § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wuppertal (bisher AG Wuppertal HRB 28388) nach Herborn sowie § 2 beschlossen.

HRB 7542 / 16.07.2018

Augenlinik Tausendfensterhaus GmbH, 35683 Dillenburg

Von-Arnoldi-Straße 1. Gegenstand des Unternehmens: Errichtung und der Betrieb von Krankenhäusern und sonstigen Einrichtungen zur Versorgung kranker und hilfsbedürftiger Personen. Gegenstand des Unternehmens ist auch der Betrieb eines oder mehrerer Medi-

zinischer Versorgungszentren (MVZ) i.S.d. § 95 Abs. 1 SGB V. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Detlef Engineer, Essen, und Prof. Dr. med. Jörg Schmidt, Marburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten

Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.03.1995, mehrfach geändert: Die GV vom 04.06.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 (Firma bisher: Augenlinik Tausend-Fenster-Haus Dr. Klein GmbH), und mit ihr die Sitzverlegung von Duisburg (bisher: AG Duisburg HRB 6774) nach Dillenburg sowie § 2 und § 4.

HRB 7543 / 16.07.2018

Troya Fertigbau UG (haftungsbeschränkt), 35586 Wetzlar

Asslarer Straße 44. Gegenstand des Unternehmens: Durchführung von Fassadenarbeiten, Blecharbeiten und Dämmungsarbeiten. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere

GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Ayhan Akgün, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.06.2018.

HRB 7544 / 16.07.2018

EuroTransport International Transport & Logistics GmbH, 35764 Sinn

Jahnstraße 2. Gegenstand des Unternehmens: Spedition, Fuhrunternehmen, Lager, Verpackung, Palettenfertigung und Verkauf. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Burhan

IMMOBILIENBÖRSE

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Niederscheld:

Gewerbehallen 350 qm + 700 qm + 3.000 qm

Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm

Diverse Lager-/Produktionsräume: 498 qm + 777 qm

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124



Haiger - mittendrin: 90m² Büro/Dienstleistung

Voll möbliert, ideal für Gründer im Torhaus zum Sonntags Park, Glasfaser-Anschluss, KfW55-Standard, Gas-BHKW/Solar, Sichtlage, eigene Parkplätze, provisionsfreie Vermietung

Weitere Info und Angebote unter
www.objektwert.com ☐ 02771/330009



ZU VERMIETEN

Gewerbegebiet Frohnhausen
Gewerbehalle/Lager ca. 730 m²
mit Hallenbüro und Parkplätzen
Telefon: 02771/399 145

Freie

Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



+49 (0) 27 71. 26 30-101

Anfragen gerne an Steffen Jung:
s.jung@thielmann-transporte.de



Thielmann Transporte GmbH
Hinterweg 35
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany
Tel: +49 (0) 64 64, 93 47-0
Fax: +49 (0) 64 64, 93 47-18
www.thielmann-transporte.de

THIELMANN
TRANSPORTE

Der Spezialist für besondere Lösungen



Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Lohrerstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

Susamci, Sinn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.06.2018.

HRB 7545 / 17.07.2018

Pfaff Golf GmbH, 35764 Sinn

In der großen Wiese 6. Gegenstand des Unternehmens: Planung und Errichtung von Schildersystemen und Printmedien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Maria Nelles-Pfaff, Greifenstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.06.2018 mit Änderung vom 10.07.2018.

HRB 7546 / 17.07.2018

BeEnergy SG GmbH, 35578 Wetzlar

Nauborner Straße 184. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von elektronischen Geräten sowie von Dienstleistungen für die Energiewirtschaft. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss

ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Bettina Schumacher, Gießen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2018.

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HRA 2497 / 29.06.2018

Natursteinwerk Rau GmbH & Co. KG, Breidenbach-Oberdieten

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 207/06) vom 11.05.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRA 2526 / 27.06.2018

Christmann & Pfeifer GmbH & Co. KG, Breidenbach

Ausgeschieden als Kommanditistin: Anneliese Hainbach, Biedenkopf. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Anneliese Hainbach um 124.509,80 EUR: Kommanditist: Uwe Hainbach, Biedenkopf, Einlage: 315.874,93 EUR.

HRA 2713 / 06.07.2018

Klaus Müller Massivholz GmbH & Co. KG, Dautphetal

Geschäftsanschrift: In der Struth 4, 35232 Dautphetal. Durch Beschluss der AG Marburg (Az. 22 IN 263/08 (26)) vom 22.05.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRA 2735 / 04.07.2018

Autohaus Schobert KG, Biedenkopf

(bisher: Autohaus Ort Müller KG) Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Theodor-Meissner-Straße 7, 35216 Biedenkopf.

HRB 2730 / 25.06.2018

Korrosionsschutz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Biedenkopf/Lahn

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen ergänzt, nun: Jeder GF vertritt einzeln. Jeder GF ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als GF: Otto Wohlleben, Mainz.

HRB 2749 / 06.07.2018

Seibel Gesellschaft mit beschränkter

Haftung, Dautphetal-Dautphe

Bestellt als GF: Georg Otto, Wilnsdorf, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF, soweit er nicht alleiniger GF ist. Nicht mehr GF: Petra Muth, Dautphetal-Buchenau. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Petra Muth, Dautphetal-Buchenau.

HRB 2902 / 21.06.2018

BFK Blöcher & Fischer GmbH,

Biedenkopf

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Johann Fischer, Biedenkopf. Geändert, nun: Liquidator: Horst Blöcher, Bad Laasphe. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 2963 / 28.05.2018

Roller + Schneider GmbH, Biedenkopf

Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Marburg (Az. 22 IN 20/17 (23)) vom 21.06.2017 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 3036 / 06.07.2018

Fischer Verwaltungs GmbH, Dautphetal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Karsten Fischer, Dautphetal. Nicht mehr GF: Markus Fischer, Dautphetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3121 / 05.07.2018

Lenz + Söhne GmbH Industrietechnik und Hochleistungsschmierstoffe, Bad Endbach

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen aus systemtechnischen Gründen neu vorgetragen: Jeder GF vertritt einzeln. Jeder GF ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Nicht mehr GF: Reinhard Lenz, Bad Endbach. Bestellt als GF: Martin Lenz, Herborn.

HRB 3179 / 13.06.2018

NE & Schweißtechnik Biedenkopf GmbH, Biedenkopf

SK: 50.000,00 EUR. Nicht mehr GF: Marita Michel-Wannags, Breidenbach, und Christoph Runkel, Biedenkopf. Bestellt als GF: Christoph Desch, Schlüchtern, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 20.04.2018 hat die Erhöhung des SK um 25.000,00 EUR zum Zwecke der Verschmelzung mit der WSS Widerstandsschweißtechnik Süd GmbH, Kirchberg an der Murr (AG Stuttgart HRB 752429) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HRB 4999 / 03.07.2018

SiHaTho GmbH, Biedenkopf

Geschäftsanschrift: Pferdsbach 4a. 35616 Biedenkopf. Bestellt als GF: Dr. Johann Bauer, München, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Bernhard Bauer, Weng.

HRB 5315 / 20.06.2018

DautpheVent GmbH, Dautphetal

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Steinbeisstraße 20, 78056 Villingen-Schwenningen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Gerhard Warnke, Villingen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 5710 / 11.07.2018

DAVID Bauunternehmen GmbH, Biedenkopf

Von Amts wegen nach § 395 FamG gelöscht: GF David Kovacs, Breidenbach.

Amtsgericht Gießen

HR B 3104 / 02.07.2018

**SCHÖLLY MICRO OPTICS GMBH,
Biebertal**

Bestellt als GF: Prof. Dr. Holger Reinecke, Emmendingen

HR B 6175 / 06.07.2018

CONTI Sanitärarmaturen GmbH,**Wettenberg**

Prokura erloschen: Hans Georg Gerlach, Wettenberg. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Stefan Bollendorf, Wetzlar.

HR B 7794 / 15.06.2018

**GEDE Unternehmensberatung UG
(haftungsbeschränkt), Wettenberg**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Günther Donath, Schwalmatal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8738 / 05.07.2018

ALR Handelsgesellschaft mbH,**Wettenberg**

Nicht mehr GF: Andrea Codruta Funke, Wettenberg. Bestellt als GF: Ralf Funke, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 301 / 16.07.2018

Volksbank Dill e.G., Dillenburg

Die Genossenschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.05.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 22.05., 23.05 und 24.05.2018 mit der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach e.G. mit Sitz in Biedenkopf (AG Marburg, GnR 255) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

GnR 303 / 04.07.2018

Wohn- und Bauverein Dill e.G., Dillenburg

Bestellt als Vorstand: Antje Iske, Schöff-

grund. Prokura erloschen: Antje Iske, Schöffengrund.

GnR 312 / 16.07.2018

**Volksbank Herborn-Eschenburg e.G.,
Herborn**

Die Genossenschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.05.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 22.05., 23.05 und 24.05.2018 mit der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach e.G. mit Sitz in Biedenkopf (AG Marburg, GnR 255) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HRA 2748 / 10.07.2018

**Hof- und Schloss-Apotheke Braunfels e.K.,
Braunfels**

Der Inhaber handelt allein. Nicht mehr Inhaber: Susanne Köhler-Wenzel, Braunfels. Eingetreten als Inhaber: Michael Brüning, Wetzlar. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber abgeschlossen.

HRA 3885 / 04.07.2018

Bernd Kraft GmbH & Co. KG,**Wetzlar-Dutenhofen**

(bisher: KD Metall-Technik GmbH & Co. KG) Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt nun: Ruth Kraft, Wetzlar, und Irma Kraft, Wetzlar. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 33.780,00 EUR Kommanditist: Bernd Kraft, Wetzlar-Dutenhofen, Einlage: 870,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Bernd Kraft um 21.200,00 EUR Kommanditistin: Ruth Kraft, Wetzlar, Einlage: 44.300,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Bernd Kraft: Jonas Neumann, Wetzlar, Einlage: 6.290,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Bernd Kraft: Nicholas Neumann, Wetzlar, Einlage: 6.290,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 18.580,00 EUR: Kommanditistin: Irma Kraft geb. Knell, Wetzlar-Dutenhofen,



CORPORATE EVENTS

www.corporate-events24.de


WIR LIEBEN EVENTS

CORPORATE EVENTS ist eine gemeinsame Leistungsmarke der Rittal Arena Wetzlar und media tools - business communication. Wir bieten Ihnen und Ihrem Unternehmen ein kreatives und ganzheitliches Gesamtpaket für Ihre Firmenveranstaltung.



Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns sehr auf Sie und unsere Begegnung!



media tools -
business communication GmbH
Stephanie Symalla

Tel.: +49 (0) 641 - 96 10 16 - 0
symalla@mediatools.tv

Rittal Arena Wetzlar
Samira Hassani

Tel.: +49 (0) 6441 - 38 19 - 109
samira.hassani@rittal-arena.de

Telekom schaltet ISDN ab. Was bedeutet das für Sie?

NGN
Next Generation Network

Telekom ISDN-Netz

Jetzt kostenlos beraten lassen!

OCS
Kommunikation · Sicherheit · IT

Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau
Telefon: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Einlage: 670,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Irma Kraft um 9.600,00 EUR Kommanditist: Ruth Kraft, Wetzlar, Einlage: 53.900,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Irma Kraft um 4.490,00 EUR Kommanditist: Jonas Neumann, Wetzlar, Einlage: 10.780,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Irma Kraft um 4.490,00 EUR Kommanditist: Nicholas Neumann, Wetzlar, Einlage: 10.780,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 100,00 EUR Kommanditist: Bernd Kraft, Wetzlar, Einlage: 770,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Bernd Kraft um 100,00 EUR Kommanditistin: Irma Kraft geb. Knell, Wetzlar, Einlage: 770,00 EUR.

HRA 5070 / 18.07.2018

„ASPA“ Elektrotechnische Fabrik Ing. Wilhelm Sauerwein GmbH + Co. KG, Dillenburg

Durch Beschluss des AG Wetzlar –Az. 3 IN 81/18- vom 16.07. ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.“[„Verfügungen nur mit Zustimmung,“ und zusätzlich der Gesellschaft ein allgemeines Verfügungsverbot auferlegt.“[allgemeines Verfügungsverbot“].

HRA 5100 / 18.06.2018

Braas & Fuckert GmbH & Co. KG Industriebedarf, Dillenburg-Manderbach

Geschäftsanschrift: Bodenstraße 22, 35685 Dillenburg. Ausgeschieden als Kommanditist: Werner Seip, Dillenburg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Eveline Gabriele Leblanc-Seip, Dillenburg,

Madeleine Seip, Heuchelheim, und Sophie Seip, Dillenburg.

HRA 5181 / 14.06.2018

Johann-Textor-Apotheke Steffen Langer e.K., Haiger

(bisher: Johann-Textor-Apotheke) Nicht mehr Inhaber: Hellen Heister, Haiger-Langenaubach. Eingetreten als Inhaber: Steffen Langer, Haiger. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

HRA 5310 / 18.06.2018

MJP Medien-Produktions- und Vertriebs GmbH & Co.KG,

Eschenburg-Eibelshausen

Ausgeschieden als Kommanditist: Beate Uhse AG, Flensburg (AG Flensburg, HRB 3737).

HRA 6690 / 09.07.2018

Reh Mineralölvertrieb GmbH & Co. KG., Dietzhöltal

Ausgeschieden als Kommanditist: Wolfgang Reh, Dietzhöltal.

HRA 6829 / 09.07.2018

BMT Bischoff Metalltechnik GmbH & Co. KG, Eschenburg

Geschäftsanschrift: Berliner Straße 42, 35713 Eschenburg. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: BMT Verwaltungsgesellschaft mbH, Eschenburg (AG Wetzlar HRB 5415). Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6913 / 03.07.2018

Funk GmbH & Co. KG, Dillenburg

Ausgeschieden als Kommanditist: Michael Kessler, Sinn, Uwe Pfaff, Sinn und Kessler & Pfaff Tiefbau Consult GmbH, Sinn (AG Wetzlar, HRB 4915). Eingetreten als Kommanditist

im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Kessler & Pfaff Tiefbau Consult GmbH (AG Wetzlar HRB 4915) in Höhe von 30.600,00 EUR und Michael Kessler, Sinn in Höhe von 4.698,00 EUR und Uwe Pfaff, Sinn, in Höhe von 4.698,00 EUR. Joachim Alexander Funk, Hohenahr, Einlage: 39.996,00 EUR.

HRA 7066 / 17.07.2018

Solarenergie Elkersberg GmbH & Co. KG, Eschenburg

Ausgeschieden als Kommanditist: Georg Wüst, Netphen.

HRA 7089 / 11.07.2018

RK Umformtechnik GmbH & Co. KG, Herborn

Ausgeschieden als Kommanditist: Ramon Krick, Herborn und Michael Riedel, Herborn. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ramon Krick um 40.000,00 EUR und nach Michael Riedel um 40.000,00 EUR Kommanditist: Ziehstein-Kämpfer GmbH & Co. KG, Herborn (AG Wetzlar HRA 6025) Einlage: 120.000,00 EUR.

HRA 7645 / 02.07.2018

TETRAPYLONEWIV, Herborn

Jeder Abwickler vertritt einzeln. Jeder Abwickler ist befugt, im Namen der Vereinigung mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geändert nun: Abwickler: Marketa Slavickova, Usti nad Labem / Tschechische Republik. Die Vereinigung ist aufgelöst.

HRB 13 / 25.06.2018

Bosch Thermotechnik GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Ulrich Schmidt, Ludwigsburg. Jeweils Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Hauptniederlassung: Philipp Günther, Mainz und Oliver Hempel, Solms.

HRB 44 / 11.07.2018

Pfeiffer Vacuum Technology AG, Aßlar

Die HV vom 23.05.2018 hat die Änderung der Satzung in §§ 5 Ziffer 1, 5 Ziffer 5 und 7 beschlossen. Der Beschluss der HV vom 24.05.2016 ist aufgehoben. Der Vorstand ist durch Beschluss der HV vom 23.05.2018 ermächtigt, das GK bis zum 23.05.2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 12.630.602,24 EUR durch Ausgabe von insgesamt bis zu 4.933.829 neuen, auf den Inhaber laufenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder in Teilbeträgen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2018/1).

HRB 836 / 28.06.2018

Märzhäuser-Verwaltungs GmbH, Wetzlar-Steindorf

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Arnd Rühl, Waldsolms.

HRB 966 / 18.06.2018

Leica Camera Aktiengesellschaft, Wetzlar

Nicht mehr Vorstand: Markus Limberger, Engelsbrand. Bestellt als Vorstand: Dr. Marita Paasch, Wien/Österreich.

HRB 1097 / 10.07.2018

Autocom GmbH, Aßlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 43/18) vom 06.07.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragene.

HRB 1337 / 10.07.2018

TROPACK Packmittel GmbH, Lahnau

Die GV vom 02.07.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 beschlossen.

HRB 1728 / 22.06.2018

RenaCare NEPHROMED GmbH, Hüttenberg

SK: 125.000,00 EUR. Personenbezogene Daten geändert, nun: GF: Dr. Katharina Valeska Bartz, Langgöns, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Personenbezogene Daten geändert nun: GF: Lisa Maya Aischa Lesch, Linden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 25.05.2018 hat die Erhöhung des SK um 73.500,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HRB 2093 / 03.07.2018

Messe Pro Becker und Heinrich GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Hörnsheimer Eck 5-7, 35578 Wetzlar. Einzelprokura: Felix Hardt, Braunfels. Die GV vom 30.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Lahnau nach Wetzlar beschlossen.

HRB 2183 / 11.07.2018

Bernd Kraft Verwaltungs GmbH, 35582 Wetzlar

Grohgasse 11 (bisher: KD Metall-Technik Verwaltungs GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende

Gesellschafterin der Bernd Kraft GmbH & Co. KG oder anderer Handelsgesellschaften. SK: 25.565,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 18.06.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1, 2, 5 und 3 und mit ihr die Umstel-

lung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 0,41 EUR geschlossen. Nicht mehr GF: Bernd Kraft, Wetzlar.

HR B 2276 / 03.07.2018

Kraft-Beteiligungs GmbH, Wetzlar

Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 18.06.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1 und 3 beschlossen.

HR B 2302 / 19.06.2018

Strieder Logistik GmbH, Wetzlar

Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!

Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun GF: Jürgen Strieder, Merenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun: GF: Martin Strieder, Braunsfels, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 3634 / 09.07.2018

Müller Sicherheitstechnik GmbH,

Dillenburg-Oberscheld

Geschäftsanschrift: Nickelsgrund 18, 35688 Dillenburg. Nicht mehr GF: Rüdiger Müller, Dillenburg-Oberscheld. Bestellt als GF: Volker Weber, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.



Bewerben Sie sich jetzt!

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb



PERSÖNLICH.
PRAXISNAH.
PROFESSIONELL.

duales
studium
hessen



+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

HR B 4003 / 19.06.2018

Doering GmbH, Sinn

Bestellt als GF: Bernd Timmermann, Wetzlar, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen.

HR B 4056 / 21.06.2018

SHG Rolladen-Systeme GmbH, Sinn

SK: 255.666,00 EUR. Die GV vom 13.06.2018 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 3 und mit ihr die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 20,06 EUR beschlossen. Nicht mehr GF: Hans-Joachim Wiegelmann, Sinn.

HR B 4308 / 03.07.2018

WOTEC GmbH Maschinen und Anlagen für Holz und Kunststoffe, Breitscheid

Geschäftsanschrift: Talblick 9, 35767 Breitscheid. Jeder Liquidator ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Geändert nun Liquidator: Reinhold Rogage, Breitscheid. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4347 / 09.07.2018

Sell GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Marcus Brink, Buxtehude.

HR B 4380 / 27.06.2018

„Haus des Lebens“ – Evangelischer**Gemeinschaftsverband Herborn e.V.****– Gemeinnützige Sozial-diakonische Dienstleistungs- und Servicegesellschaft mit beschränkter Haftung, Herborn**

Einzelprokura: Reinhard Böhm, Bad Endbach.

HR B 4425 / 11.07.2018

CN-Consult GmbH, Mittenaar

Geschäftsanschrift: Am Seifen 12, 35756 Mittenaar-Offenbach.

HR B 4429 / 19.06.2018

CIDEON Software Verwaltungs GmbH, Haiger

Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung in- und ausländischer Gesellschaftsbeteiligungen sowie als persönlich haftende Gesellschafterin für solche Unternehmen tätig zu werden, an denen die Gesellschaft beteiligt ist, insbesondere solche der Friedhelm Loh Group. Nicht mehr GF: Clemens, Voegelé, Schwabhausen, Reno Erich Staschinski, Altdorf, und Maximilian Peter Brandl, Bammental. Bestellt als GF: Dr.-Ing. Karl-Ulrich Egon Maria Köhler, Mühlheim an der Ruhr, und Dr. Sebastian Heinrich Kurt Ritz, Frankfurt an Main. Die GV vom 07.05.2018

hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 4731 / 19.06.2018

Dieter Reinhardt Werkzeugbau und Elektronik GmbH, Solms-Oberbiel

Nicht mehr GF: Dieter Reinhardt, Solms-Oberbiel, Geändert nun: GF: Maic Reinhardt, Solms-Oberbiel, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Dennis Reinhardt, Solms-Oberbiel, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5048 / 03.07.2018

TC Thielmann Produktions GmbH,**Haiger**

Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtet, nun: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet nun Liquidator: Axel Winter, Welle. Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 31/06) vom 25.05.2018 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse eingestellt.

HR B 5294 / 10.07.2018

Form & Function Entwicklungs- und Fertigungs GmbH, Herborn-Hörsbich

Die GV vom 04.07.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 7 und 8 beschlossen.

HR B 5588 / 12.07.2018

Funk Beteiligungs GmbH, Dillenburg-Niederschedl

Nicht mehr GF: Michael Kessler, Sinn, und Uwe Pfaff, Sinn. Bestellt als GF: Joachim Alexander Funk, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun GF: Joachim Funk, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 29.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 beschlossen.

HR B 5811 / 11.07.2018

FM LeasingPartner Rhein-Main GmbH, Haiger

Prokura erloschen: Dipl.-Ökonom Dieter Schipull, Wuppertal. Einzelprokura: Prokura geändert bei: Dirk Krombach, Niederderselndorf.

HR B 5843 / 29.06.2018

Reclay Holding GmbH, Herborn

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse mit beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Reclay Real Estate GmbH mit dem Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 6388) und der RE PLA Cycle GmbH mit dem Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 6274) verschmolzen.

HR B 5851 / 06.07.2018

Rehcing GmbH, Herborn

Die GV vom 28.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4a beschlossen.

HR B 5865 / 29.06.2018

Reclay Systems GmbH, Herborn

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse mit beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Reclay GmbH mit dem Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 5184) verschmolzen.

HR B 5983 / 09.07.2018

Smart-Solution24 GmbH, Dillenburg

Prokura erloschen: Anatoli Kary, Dietzhöhlztal.

HR B 6093 / 09.07.2018

SIEMAG TECBERG GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Armin Heller, Wilnsdorf, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet, nun GF: Jürgen Peschke, Arnsberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Armin Heller, Wilnsdorf. Zweigniederlassung unter gleicher Firma mit Zusatz Niederlassung Berlin, 12489 Berlin. Geschäftsanschrift: James-Franck-Str. 15, 12489 Berlin.

HR B 6254 / 03.07.2018

Pyramis Deutschland GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Burkhard Mölleken, Mönchengladbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6465 / 14.06.2018

Beständiges, Nützliches, Einzigartiges. IBNE. Manufaktur & Vertriebs GmbH, Braunfels

Nicht mehr GF: Bernd Mrosack, Wandlitz.

HR B 6697 / 27.06.2018

EventTender Solutions GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Dr. Thomas Mützel-von Schwartz, Kronberg, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Gesamtprokura gemeinschaftlich mit einem GF: Markus Steinberg, Hamburg.

HR B 6733 / 16.07.2018

Speiditionsunternehmen Kandemir Transporte GmbH, Dillenburg

Geschäftsanschrift: Moritzstraße 10, 35683 Dillenburg.

HR B 6753 / 02.07.2018

TB&C Technology GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Michael Seiffert, Weilburg.

HR B 6763 / 14.06.2018

MP Systembau GmbH, 35633 Lahnau

Dr. Hans-Wilhelmi-Weg 1. Die GV vom 30.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Lahnau beschlossen.

HR B 6844 / 09.07.2018

Karosseriebau Pfaff Verwaltungs GmbH, Sinn

Geschäftsanschrift: Am Ruhenstein 1, 35764 Sinn. Nicht mehr GF: Manfred Pfaff, Sinn.

HR B 7031 / 16.07.2018

Cave Lighting GmbH, Herborn-Seelbach

Die GV vom 26.03.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7043 / 02.07.2018

Hüttenberger Handball-Marketing Verwaltungs-GmbH, Hüttenberg

Bestellt als GF: Fabian Friedrich, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7142 / 29.06.2018

Eagle Safety GmbH, Lahnau

Geschäftsanschrift: Jahnstraße 14, 35633 Lahnau. Die GV vom 15.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetzlar nach Lahnau beschlossen.



Top-Leasingrate
mtl. **111 €¹**

Ein gutes Geschäft, an dem Sie nicht vorbeikommen.

Volkswagen für Selbstständige.²

Golf Trendline 1,0 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 108,0 g/km.

Ausstattung: Klimaanlage, Radio "Composition Colour", Fensterheber elektrisch, Multifunktionsanzeige "Plus", Außenspiegel elektrisch einstell- & beheizbar, Müdigkeitserkennung, Start-Stopp-System, u.v.m.

GeschäftsfahrzeugLeasingrate

monatlich

111,00 €¹

Sonderzahlung:

0,00 €

Laufzeit:

48 Monate

Laufleistung pro Jahr:

10.000 km

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. ² Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 08/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Professional Class

Volkswagen für Selbstständige



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

HOPPMANN



autowelt

Hoppmann Automobil GmbH

Burger Landstrasse 42, 35745 Herborn, Tel. 02772 70090

HALLEN

INDUSTRIEBAU & GEWERBEBAU



Von der **Planung & Produktion** bis zur
schlüsselfertigen Halle!



WOLF SYSTEM GMBH
Am Stadtwald 20 | 94486 Osterhofen
09932/37-0 | gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



HR B 7155 / 14.06.2018

KALLO Maschinen Handels UG (haftungsbeschränkt), Herborn

Prokura erloschen: Vasile Salanta, Herborn.

HR B 7164 / 04.07.2018

meton consult GmbH, Dillenburg

(bisher: Albert Beratung GmbH) Die GV vom 27.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7263 / 17.07.2018

Linde+Wiemann Holding SE, Dillenburg

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, vertreten zwei gemeinsam oder ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen. Durch Beschluss des Aufsichtsrates kann Vorstandsmitgliedern Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Vorstandsmitglieder durch Beschluss des Aufsichtsrates ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Ausgeschieden als Geschäftsführender Direktor: Ulrich Schoof, Wetzlar, und Oliver Diez, Mataró/Spanien. Geändert nun: Vorstand: Dr. Jürgen Koch, Königstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstand oder einem anderen Prokuristen, personenbezogene Daten geändert, nun: Hartmut Reh, Eschenburg. Die HV vom 05.07.2018 hat die Neufassung der Satzung insbesondere die Änderung in § 6 beschlossen.

HR B 7264 / 10.07.2018

CN-Tec GmbH, Herborn

Geschäftsanschrift: Im Seifen 12, 35756 Mittenaar.

HR B 7359 / 05.07.2018

CB Consultancy UG (haftungsbeschränkt), Braunfels

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft al-

lein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Carsten Bassing, Braunfels-Altenkirchen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7413 / 12.07.2018

MVZ Lichtblick 2018b GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Michael Munzel, Essen. Bestellt als GF: Stephan Kaune, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7414 / 06.07.2018

MVZ AugenZentrumBauer GmbH, Dillenburg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Lennart Melville, Bremen, und Timon Bauer, Bremen.

HR B 7416 / 09.07.2018

PLDS Germany GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Personenbezogene Daten geändert, nun: Afzul Mohammed, Newcastle.

HR B 7429 / 27.06.2018

CBS GmbH, Solms

(bisher: RA Handels GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten sowie der An- und Verkauf von Baustoffen und Baugeräten. Die GV vom 08.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 7487 / 21.06.2018

Appel-Elektronik GmbH, Solms

Die GV vom 18.06.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7497 / 11.07.2018

MVZ für Allgemeinmedizin in Dillenburg und Haiger GmbH, Dillenburg

SK: 26.000,00 EUR. Die GV vom 29.06.2018 hat die Erhöhung des SK um 1.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7520 / 16.07.2018

TOK-Transporte GmbH, Haiger

Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 67, 35708 Haiger.

Löschungen

Amtsgericht Marburg

HRA 5054 / 21.06.2018

Alten- und Pflegeheim Waldesruh e.K., Bad Endbach

Der Einzelkaufmann hat nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 12.06.2018 das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Alten- und Pflegeheim Waldesruh GmbH mit Sitz in Bad Endbach (AG Marburg HRB 7131) übertragen. Die Firma ist erloschen.

Amtsgericht Gießen

HR B 7828 / 11.07.2018

Myfairdesign UG (haftungsbeschränkt), Wettenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 3154 / 04.07.2018

Bernd Kraft –medizinischer Apparatebau- GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Kraft-Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Lahn-Duttenhofen (AG Lahn-Wetzlar, HRB 425). Prokura erloschen: Irma Kraft, Wetzlar, und Ruth Kraft-Neumann, Wetzlar. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditist: Bernd Kraft, Wetzlar-Duttenhofen und Ruth Kraft-Neumann, Wetzlar.

HRA 4833 / 04.07.2018

Krag Hausbau GmbH, Gladenbach

Die Firma ist erloschen.

HRA 5303 / 06.07.2018

PEWA *S* Trennwandsysteme Gerhard Walter KG, Eschenburg

Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6637 / 09.07.2018

Thomas Schneeberger Generalvertretung der Frankfurter Allianz Versicherung e.K., Herborn

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6829 / 09.07.2018

BMT Bischoff Metalltechnik GmbH & Co. KG, Eschenburg

Geschäftsanschrift: Berliner Straße 42, 35713 Eschenburg. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: BMT Verwaltungsgesellschaft mbH, Eschenburg (AG Wetzlar HRB 5415). Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7164 / 11.07.2018

Patent-Verwaltungsgesellschaft Udo Leschik UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 35398 Gießen

Hammstraße 1. Der Sitz ist von Schöffengrund nach Gießen (jetzt AG Gießen, HRA 4889) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7316 / 03.07.2018

GERMAN HARDWARE SOLUTIONS GMBH & Co. KG, Breitscheid

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7371 / 05.07.2018

Hodenhagen Hotelbesitz GmbH & Co. KG, 63477 Maintal
Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93626) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7373 / 06.07.2018

Hodenhagen Hotel Betriebs GmbH & Co.KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93635) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7461 / 05.07.2018

Waldkirchen Besitz GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93630) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7462 / 04.07.2018

Waldkirchen Betriebs GmbH & Co.KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93623) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7505 / 04.07.2018

Heppenheim Hotelbesitz GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93622) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7507 / 03.07.2018

Michel Vertriebs GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93620) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7509 / 05.07.2018

MH Suhl Hotelbesitz GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93627) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7511 / 05.07.2018

MH Suhl Hotelbetriebs GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93629) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7555 / 03.07.2018

Monschau Hotel Besitz GmbH & Co. KG, 63744 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93621) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7556 / 05.07.2018

Monschau Hotel Betriebs GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93628) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7577 / 05.07.2018

DBHD GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93624) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7598 / 17.07.2018

ALAUNDA s.r.o. & Co. beschränkt haftende KG, Herborn

Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: MoD Not s.r.o., Prag (Handelsregister des Stadtgerichts Prag Abt. C Nr. 269051; I). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 7624 / 05.07.2018

Magdeburg Hotel Besitz GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93625) verlegt.

HRA 7630 / 05.07.2018

Magdeburg Hotel Betriebs GmbH & Co.KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93631) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3148 / 06.07.2018

Hohmann Gabelstapler-Service GmbH, Haiger

Anzeige

Eine Kooperation lässt Gewinner strahlen

Gießen. Drei glückliche Gewinner des ASW Wahl GINA 2018 Gewinnspiels erhielten Ihre Preise. Meikel Eley, Filialleiter von ASW Wahl, und Andreas Oswald, Geschäftsführer der Möbelstadt Sommerlad, freuten sich, die ersten zwei Preise an die Gewinner zu übergeben: Den ersten Preis erhielt Günter Kern vom Ingenieur Büro Kern, er gewann ein Wochenende mit dem ersten BMW X2 inkl. Hotelgutschein. „Ich habe vorher noch nie etwas gewonnen und dann gleich so ein toller Gewinn“, freute sich Herr Kern. Max Brandl wurde als 2. Gewinner gezogen und erhielt einen Warengutschein der Möbelstadt Sommerlad in Höhe von 150,00 EURO. Der dritte Platz ist eine Brauereibesichtigung in der Licher Privatbrauerei für 12 Personen, diese darf nun Hans Fischer gemeinsam mit 11 Auserwählten einlösen.

„Wir sind unseren Kooperationspartnern, der Licher Privatbrauerei und der Möbelstadt Sommerlad, sehr dankbar

für die Zusammenarbeit und die wertigen Preise“, betont Meikel Eley. Auf der GINA im Frühjahr 2018 konnten die Besucher des Stands von ASW Wahl

nicht nur die neusten BMW oder MINI Modelle entdecken, sondern auch das neue Licher Natur Radler alkoholfrei und eine hochwertige Garnitur von

Sommerlad. Im nächsten Jahr ist ASW Wahl natürlich wieder auf der GINA vertreten.



v. links Susanne Brandl, Max Brandl, Andreas Oswald, Meikel Eley, Sandra Kern-Hildebrandt, Günter Kern. Bildrechte @aswwahl

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3427 / 18.06.2018

Grundstücksgesellschaft Michel GmbH, Eschenburg-Simmersbach

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4101 / 19.06.2018

Metallverarbeitung Schmidt GmbH, Sinn-Fleisbach

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4164 / 04.07.2018

Discher Tore GmbH, Herborn

Die Gesellschaft hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25.06.2018 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer GV vom 25.06.2018 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Discher Tore e.K. (AG Wetzlar HRA 7659) auftretenden Kaufmann Jochen Discher, Dillenburg, übertragen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Discher Tore e.K. am 04.07.2018 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 5183 / 27.06.2018

Content-Vision GmbH, Ehringshausen-Daubhausen

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5184 / 29.06.2018

Reclay GmbH, Herborn

Prokura erloschen: Antti Tililikainen, Wuppertal. Prokura erloschen: Stefan Schäfer, Bonn. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Reclay Systems GmbH mit Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 5845) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Reclay Systems GmbH am 29.06.2018 eingetragen worden; vom Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6014 / 06.07.2018

ASRON GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6245 / 16.07.2018

Forstbetrieb Dorndorf u. Herr GmbH, Eschenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6274 / 29.06.2018

REPLA Cycle GmbH, Herborn

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maß-

gabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Reclay Holding GmbH mit Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 5843) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Reclay Holding GmbH am 29.06.2018 eingetragen worden; vom Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6388, 29.06.2018

Reclay Real Estate GmbH, Herborn

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 04.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Reclay Holding GmbH mit Sitz in Herborn (AG Wetzlar HRB 5843) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Reclay Holding GmbH am 29.06.2018 eingetragen worden; vom Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 6428 / 06.07.2018

Electrosteel Europe S.A. Niederlassung Deutschland, 65549 Limburg

Bruder Kremer-Straße 6. Der Sitz der Zweigniederlassung ist von Wetzlar nach Limburg (AG Limburg HRB 5949) verlegt.

HR B 6469 / 02.07.2018

ifm GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6694 / 27.06.2018

SSW GmbH, Gießen

Der Sitz ist von Lahnau nach Gießen (jetzt AG Gießen, HRB 9473) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6830 / 05.07.2018

DS Mediaservice UG (haftungsbeschränkt), Dietzhöhlzal-Ewersbach

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6870 / 27.06.2018

Thomas Gebäudereinigung UG (haftungsbeschränkt), Solms

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6907 / 06.07.2018

REDWAVE Waste GmbH, 32425 Minden

Sandtrift 85. Der Sitz ist von Wetzlar nach Minden (jetzt Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 16061) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7632 / 06.07.2018

Karoli Hotel Betriebs GmbH & Co. KG, 63477 Maintal

Westendstraße 77. Der Sitz ist von Wetzlar nach Maintal (jetzt AG Hanau, HRA 93636) verlegt.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Juli 2018 (Basisjahr 2010 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾
2018	Juli	111,6	109,1	107,8
	Juni	111,3	109,7	107,6
2017	Juli	109,4	107,2	104,7
	Juni	109,0	107,5	104,5

¹⁾ einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Juli 2018 um 2,0 % höher als im Juli 2017. Damit lag die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – den dritten Monat in Folge bei etwa zwei Prozent. Eine Inflationsrate von 2,2 % hatte es zuletzt im Februar 2017 gegeben. Im Vergleich zum Vormonat Juni 2018 stieg der Verbraucherpreisindex im Juli 2018 um 0,3 % auf 111,6 (Basisjahr 2010=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de



visuelle**kraft**
SCHADEN & PARTNER

WIR VERBINDEN MARKEN UND MENSCHEN

VISUELL.VIRTUELL.VIRAL.

Schaden & Partner ist eine Kreativagentur für ganzheitliche Kommunikation – klassisch und digital.

Wir lieben intelligente Strategien, leben Kreativität und stechen in See zusammen mit Kunden und Produkten, die wir wirklich mögen.

Unsere Crew ist jung genug, um hungrig zu sein und erfahren genug, um effizient zu sein – auch in unbekanntem Fahrwasser.

Am Hintersand 9 | 35745 Herborn | 02772 924972
www.visuellekraft.de

Vorschau auf die Ausgabe Oktober 2018

Titelthema

Azubis – herzlich willkommen in der Wirtschaft!

Es hat schon Tradition: In jeder Oktober-Ausgabe Ihrer LahnDill Wirtschaft heißen wir die neuen Auszubildenden in den Unternehmen der Region willkommen.



LDW-Extra

Der aktuelle Gründerreport ist da

Der aktuelle Gründerreport liegt vor. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer LahnDill Wirtschaft, wie sich die Gründungslandschaft entwickelt hat und welchen Service die IHK für angehende Selbstständige anbietet.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,
Annerose Dörfler, Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna
Strassheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Christian Bernhard, Susanne Boikat, Thomas Klassen,
Klaus Kordes, Andrea Kraft, Meike Menn, Frank
Rösch, Burkhard Schneider, Claudia Wagner

Bild-Quellennachweis: 2018 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com und
Fotolia.com

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herborn
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de

Buchhaltungsservice, überzeugend.

Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und individuelle Beratung für kleine Betriebe, wie auch mittelständische Unternehmen.

Leistungen, maßgeschneidert.

Kompetente Leistungen rund um die laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung, Büroorganisation sowie kaufmännische Komplettabwicklung.

BUCHHALTUNGSBÜRO* SCHNAUTZ INH. CARSTEN SCHUPP

Am Ziegenberg 10 • 35686 Dillenburg
Tel.: (02771) 9312-0 • Fax: (02771) 9312-0
cschupp@buero-schnautz.de www.buero-schnautz.de

*Buchen laufender Geschäftsvorfälle



SINNTEX

Textilreinigung & Wäscherei



Wir bringen's ins Reine!

Wir reinigen alle Arten von Textilien, für Privat- und Geschäftskunden. Und weil uns auch unsere Umwelt am Herzen liegt, arbeiten wir ressourcenschonend und nutzen umweltfreundliche Waschmittel.

✓ **Textilreinigung**

✓ **Mangelservice**

✓ **Wäscherei**

✓ **Bügelservice**

✓ **Imprägnierung**



Annahmestelle für Leder-,
Teppich- & Polsterreinigung



Sinn – Herborner Str. 25 (Nähe EDEKA)
Tel. 02772 5820290 – www.sinntex.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Mi., Sa.: 8.00 – 14.00 Uhr

Wirtschaftsraum.

Wir sprechen Ihre Sprache.

Das erste Büro, ein neues Hochlager, die Renovierung der Fertigungshalle:
Wenn Ihr Geschäft wächst, können Sie auf unsere Expertise bauen.
Gewerbeimmobilien - so individuell wie Sie und Ihr Unternehmen.

vb-mittelhessen.de



**Volksbank
Mittelhessen**

Unternehmen mit Erfolg begeistern.